(Erstes Blatt.)

Thorner Zeitung.

Erscheint wöchentlich sechs Mal Abends mit Ausnahme des Sonntags.
Als Beilage: „Illustrirtes Sonntagsblatt".
Vierteljährlich: Bei Abholung aus der Geschäftsstelle oder den Abholestellen 1,80 Mk.; bei Zusendung frei ins Haus in Thorn, den Vorstädten, Mocker und Podgorz 2,25 Mk.; bei der Post 2 Mk., durch Briefträger ins Haus gebracht 2,42 Mk.

Begründet 1760.

Redaktion und Geschäftsstelle: Bäckerstraße 39.
Fernsprech-Anschluß Nr. 75.

Anzeigen-Preis
Die 5-gespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Locale Geschäfts- und Privat-Anzeigen 10 Pf.
Annahme in der Geschäftsstelle bis 2 Uhr Mittags; Auswärts bei allen Anzeigen-Vermittelungs-Geschäften.

Nr. 97 | Sonnabend, den 26. April | 1902.

Gegen die Trunksucht.

Aus Lehrerkreisen geht uns folgende Ausführung zu: In vielen Volksschulen ist ein systematischer Kampf gegen die Trunksucht eröffnet worden. Es ist das auf einen Wunsch des Kultusministers zurückzuführen. In Folge dessen sind bereits an zahlreichen Schulen die Lehrpläne, ganz besonders für den Religionsunterricht, sowie in der Naturkunde mit zweckentsprechenden Ergänzungen versehen worden. Der Minister hatte den Lehrern empfohlen, an der Hand der von Dr. Dicke und Dr. Kohlmetz herausgegebenen Schrift: „Die Schädlichkeit des Mißbrauchs geistiger Getränke", unter Beachtung der örtlichen Verhältnisse die Folgen der Trunksucht den Kindern klar zu machen und ihnen nach Möglichkeit einen Widerwillen gegen dieses Laster beizubringen. Das wird allmählich in preußischen Volksschulen durchgeführt werden.

Dieses Vorgehen ist unzweifelhaft sehr löblich Ohne Frage kann sich die Schule an der Bekämpfung des verheerenden Lasters der Trunksucht wirksam beteiligen, wenn die entsprechenden Unterweisungen der Lehrer in richtiger, gemeinfaßlicher und dem Verständnis der Kinder angepaßter Form erteilt werden. Es wäre ganz zweckmäßig, wenn ähnliche Maßnahmen auch für die höheren Schulen und namentlich auch für die Fortbildungsschulen getroffen würden. Doch ist es sicher, daß die Schule allein auf diesem Wege nur sehr geringe Erfolge erzielen kann, wenn die Eltern zu Hause nicht nur nicht mit gutem Beispiel vorangehen, sondern den Lehrern in dieser Hinsicht geradezu entgegenarbeiten. Auch in den meisten, sonst sehr gebildeten und verständigen Familien gilt es noch immer als eine unumstößliche Tatsache, daß Wein und Bier in mäßigen Mengen für Kinder sehr zuträglich und für schwächliche Kinder außerordentlich stärkend seien. Diese Anschauung wird leider auch noch durch zahlreiche Aerzte gefördert. Noch schlimmer sieht es in dieser Beziehung in den Familien der unteren Schichten aus, wo man in der besten Absicht schon ganz kleinen Kindern sogar Schnaps zu trinken giebt. Hier müßte durch unermüdliche Aufklärungsarbeit eingesetzt und namentlich auch von Aerzten bei jeder Gelegenheit den Eltern eingeschärft werden, daß sie ihre Kinder körperlich und seelisch vergiften und schwer schädigen, wenn sie ihnen auch nur in geringen Mengen Wein, Bier oder gar Schnaps geben. Erst wenn Schule und Haus gemeinsam die Verheerungen des Alkoholismus bekämpfen, werden dessen entsetzliche volksverwüstende Folgen wirksam zu beseitigen sein.

Natürlich darf man dann nicht halbe Arbeit machen und das, was man bei den Kindern für verwerflich und schädlich erklärt, bei den Erwachsenen als erlaubt oder gar wünschenswert und nützlich betrachten, wie es in gewissen, insbesondere studentischen Kreisen der Fall ist. Nur wird man, wenn man sich vor Uebertreibungen hüten will, einen Unterschied machen müssen: schulpflichtige Kinder sollen vor geistigen Getränken, soweit sie nicht ausnahmsweise vom Arzte als Arznei einmal verordnet werden, absolut bewahrt bleiben, während man sich bei Erwachsenen, wenn man Erfolge erzielen will, darauf beschränken sollte, den Mißbrauch im Genuß geistiger Getränke zu bekämpfen und — was in erster Linie Sache der Lehrer, der Aerzte und der Presse ist, das Volk über die Schäden und Gefahren des übermäßigen Alkoholgenusses unermüdlich aufzuklären.

Deutsches Reich.

— **Heinrich** XXII. von Räuß ä. L. hat den Armen des Fürstentums 50 000 M. vermacht und verschiedene Wohltätigkeitsanstalten außerdem bedacht. Daß sich der Verstorbene eine Landestrauer verbeten habe, vermerkten wir bereits.

— **Graf Waldersee** wird Sonnabend in München beim Prinzregenten eintreffen. Am Montag wird er dort die chinesischen Trophäen im Armeemuseum besichtigen, wozu sämtliche bayr. Offiziere, die den „Krieg" mitgemacht, kommandirt sind. — Hoffentlich wird der Feldmarschall keine China-Rede halten. Er entgleist so leicht.

— **Die neuen Führer des Centrums** sollen die Abgg. Spahn, Schmitz und Frhr. v. Hertling sein. Gestern wurde Bachem genannt.

Militärisches.

§§ **Der Garnisondienst-Vorschrift**, die neu herausgegeben ist, sei noch entnommen: Bei den Bestimmungen über den Wachtdienst ist die bisherige Einteilung in Ehren- und Sicherheitswachen fortgefallen. — „Garnisonältester" ist fortan im allgemeinen der dem Patent nach älteste im Truppendienst, stehende General oder Stabsoffizier des Standortes ohne Rücksicht auf seine Dienststellung. Nur in den Standorten, wo sich kein solcher Offizier befindet, und in zweifelhaften Fällen bestimmen die kommandirenden Generale den Garnisonältesten. Früher war der dem Patent nach älteste aktive Offizier der Garnison ohne Rücksicht auf die Dienststellung Garnisonältester, wobei die Bezirkskommandeure bei den aktiven Offizieren mitzählen, was jetzt nicht mehr der Fall ist. — Einige Ausdrücke sind geändert worden; so der „Gefreite" für den die Ablösung aufführenden Mann durch den „Aufführenden", der die Eigenschaft eines Vorgesetzten erhalten hat, weshalb Mannschaften in der zweiten Klasse des Soldatenstandes zu Aufführenden nicht genommen werden dürfen. — Aus den Salutschüssen sind Ehrenschüsse geworden. — Bei Beerdigungen mit militärischen Ehrenbezeugungen für Offiziere der Feldartillerie ist bestimmt worden, daß die Trauerparade für Stabsoffiziere bezw. einen Hauptmann aus einer Batterie zu 6 bezw. 4 Geschützen bestehen soll. Bisher wurden bespannte Geschütze erst bei Trauerparaden vom Generalmajor aufwärts angestellt.

§§ **Blaue Briefe.** 1 Generalleutnant, 12 Generalmajors, 15 Obersten und 5 Oberstleutnants, darunter 3 Regimentskommandeure, sind, wie wir gestern schon zum teil meldeten, inaktiv geworden. Der Generalleutnant ist der Kommandant von Danzig v. Heydebreck. Die freigewordenen Stellen sind gleich wieder besetzt worden.

§§ **Die neuen Uniformknöpfe** werden tatsächlich eingeführt. In einer Kabinetsordre vom 10 April wird bestimmt:

Für die Knöpfe an den Waffenröcken, Kollern, Ulankas und Mänteln der Offiziere und Mannschaften, sowie an den Paletots der Offiziere und an den Litewken der Mannschaften ist bei Neubeschaffungen der neue Knopf maßgebend. Für die Ueberröcke der Offiziere und für die Nummer-, Abzeichen- und Auszeichnungsknöpfe der Mannschaften behalten die bisherigen Knopfmuster Gültigkeit. An den Offizierwaffenröcken der Kürassiere und Jäger zu Pferde sind die bisherigen flachen Knöpfe beizubehalten.

Wir leben seit ca. 14 Jahren im Zeichen der Fangschnüre.

Parlamentarisches.

0 **Für Abg. Dr. Lieber**, der kürzlich verstorben, soll die Zentrumspartei Dr. Porsch aufstellen wollen. Die Westerwalder Bauern dagegen sind mehr für Pfarrer Buus in Hofheim in T. Lieber wurde 1898 in Wiesbaden-Braubach gewählt mit 9452 Stimmen gegen 5567 nat.-lib. und 691 soz.-dem. Stimmen.

0 **Die Vertagung des Reichstags** soll nach der „Nat.-lib. Corr." vor Pfingsten, etwa vom 7. Mai bis Mitte Okt. eintreten.

0 **Die Reichstagsersatzwahl** in Celle-Gifhorn für den verstorbenen Abg. v. Hammerstein (Welfe) hatte bisher folgendes Resultat: Wehl (nl.) 6941, v. d. Decke (Welfe) 5840, Böдекker (B. d. L.) 3918, Thielhorn (soz.) 5189 Stimmen. Die Hauptwahl 1898 ergab: Welfe 5521, Nat.-Lib. 7748, Freis. Vgg. 2192, Soz.-Dem. 5033, Kons. 1158.

Deutscher Reichstag.

173. Sitzung, 24. April, 1 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung nimmt das Wort Präsident Graf Ballestrem: er gedenkt des Regierungs-Jubiläums des Großherzogs Friedrich, erbittet und erhält die Erlaubnis, dem Jubilar drahtlich zu gratulieren.

Die Beratung, betr. gewerbliche Kinderarbeit, wird fortgesetzt.

Abg. **Graf v. Bernstorff**-Lauenburg (Rpt.) begrüßt die Vorlage als einen weiteren Fortschritt auf sozialpolitischem Gebiete. Die ländlichen Arbeiter gehören nicht in die Gewerbeordnung. Eine Legende ist es, daß den Ministerialdirektor Kügler sein Eintreten gegen die Forderung nach Verkürzung der Schulzeit auf dem Lande seine Stellung gekostet hat.

Abg. Dr. Müller-Meiningen (Freis. Vpt.) teilt aus der von Prof. Ehrenberg bearbeiteten Statistik eines meiningenschen Schulrats mit, daß von 12 000 Kindern 5106, das sind rund 40 pCt., mit gewerblicher Kinderarbeit beschäftigt sind. Unter diesen Kindern waren 3579 nicht 12 Jahre alt, 1527 über 12 Jahre. Es sind nur 202 gleich 4 pCt. in fremden Betrieben beschäftigt, alle anderen in den eigenen Betrieben der Eltern. In der Hochsaison ist es nichts Seltenes, daß die Kinder bis 11 Uhr abends arbeiten, ja manchmal ganze Nächte hindurch. Hieraus ergiebt sich die Notwendigkeit, auch die Beschäftigung der eigenen Kinder trotz aller Bedenken in das Gesetz einzubeziehen. Was sind nun die Ergebnisse dieses Raubbaues an der menschlichen Gesundheit? Es kamen im Kreise Meiningen von 1000 Todesfällen durchschnittlich 124 auf Tuberkulose. Sonst beträgt die Durchschnittszahl in Deutschland nur 10 bis 12 pCt. unter allen Todesfällen, im Kreise Sonneberg beträgt diese Zahl 19, also beinahe das Doppelte. Es ist zweifellos, daß die Kinder unter der Ueberanstrengung mit gewerblicher Arbeit ungeheuer leiden, nicht blos körperlich, sondern sie versumpfen auch geistig. Uebereinstimmend äußern sich die Lehrer dahin, daß man solchen Kindern vielfach auch nicht einmal ein Mindestmaß häuslicher Arbeit mehr zumuten darf. Dann bedenken Sie auch das politische Moment. Wer keine Jugendfreuden kennt, wer von Anfang an in Elend, Not und Ueberarbeit Tag und Nacht gelebt hat, von dem kann man nichts anderes annehmen, als daß ihn geradezu Verzweiflung ergreift gegenüber der jetzigen Gesellschaftsordnung und daß er in seinen politischen Anschauungen gewissermaßen bis zum äußersten Extrem getrieben werden muß. Nicht weniger gefährlich ist die exzessive Kinderarbeit im landwirtschaftlichen Betrieb. Der Lehrer Agahd sagt in seinem Buch über die mit Landarbeit beschäftigten Kinder: „Es sieht traurig aus um die geistige und sittliche Entwickelung der Landkinder

Duell und Ehre.

Roman von **Arthur Winckler-Tannenberg**.

(Nachdruck verboten.)

(Schluß.)

„Ich hörte sie, Herr Graf, ich teile diese Gesinnung und da sie, wie es scheint, unvereinbar ist mit den Traditionen des königlichen Dienstes, so werde ich um die Entlassung aus demselben bitten müssen.

Zwei Aufschreie mischten sich.

Der, empörten Staunens aus des Obersten Munde und ein Jubellaut von Martha's Lippen.

Oberst Graf von Bresing wandte sich und seine tiefe Verneigung schien nur den Damen zu gelten, dennoch hörte er noch Hartwig's Worte:

„Gehen Sie zu Sr. Majestät, sagen Sie ihm, was Sie gesehen: Glückliche Menschen, die seine Gesetze achten!"

„Wunderschön, mein lieber kleiner Schatz," versicherte Helene und schritt ihm und Martha zur Seite ins Haus. Hartwig, Eichfeld und Ella folgten. Grothe und Nepomuck machten den Schluß.

„Ich denke nur, Tante Helene," plauderte Heinz rasch beruhigt, gestern ist Tante Martha selbst nach Waldenstein gekommen, hat uns mit nach Schwedenrode genommen und dort haben wir geschlafen."

„Eigentlich garnicht geschlafen," verbesserte Martha, „sondern die ganze Nacht von der Tante geschwatzt."

„Und heute früh selber die Hühner gefüttert," verständigte Heinz wieder.

* * *

Nach dem Mittagbrod und den ersten Empfangsaufregungen saß der frohe Familienkreis in dem geräumigen Wohnzimmer, das der wohlgeheizte Ofen behaglich durchwärmte. Man plauderte von den Ereignissen während der Trennungszeit.

Hartwig war mit Eichfeld im Gespräch, Helene mit Martha und den Kindern, da trat Nepomuck herein und brachte seinem Herrn die eingegangenen Postsachen. Hartwig erhob sich und ging, von seinem Schwager begleitet, in sein an das Wohnzimmer stoßendes Kabinet.

„Nun steht ein schönes Denkmal auf dem einsamen Grabe zu Como", erzählte Helene, „und ich habe an seinem Steinsockel beten dürfen für meine arme, liebe Mutter! Oh, wie danke ich Hans für diese Fahrt in das sonnige Land, deß' Lockungen einst die Sehnsucht jenes vielgequälten Herzens erweckten, bis es dort ewige Ruhe fand. Ja, es war herrlich — das war keine Hochzeitsreise in dem landläufigen Sinne; einmal war sie verspätet und dann keine Vergnügungsfahrt, so schön sie auch gewesen ist; nun und Ihr?"

„Von uns ist nichts zu erzählen, Helene, wir haben hoch oben an der Ostküste unsere Honigzeit verlebt, bei Fritzens Eltern eine Woche liebevollster Gastfreiheit genossen und dann alle Zeit zur wohnlichen Einrichtung unseres Nestes in Schwedenrode verwendet. Das alles weißt Du aus Briefen, also habe ich in Wahrheit nichts zu erzählen."

* * *

„Wann erhieltst Du diese interessante Nachricht?" fragte in Hartwig's Kabinet dieser seinen Gast, „und wie ging das alles zu?"

„So höre," erwiderte Eichfeld, der hier im Gegensatze zu seiner Frau den Bericht führte. „Vor etwa acht Tagen erfuhr ich gerüchtweise von seltsamen Vorgängen jenseits der Grenze in Ellerngrund. Daß der alte, brave Weber gleich nach der Zechell'schen Geschichte beim Fürsten seine Entlassung erbeten, aber nicht diese, sondern trostvollste Versicherungen unveränderten Vertrauens erhielt, entsinnst Du Dich wohl noch?"

„Hartwig nickte.

„Also vor acht Tagen," fuhr Eichfeld fort, „tauchte plötzlich in Ellerngrund der Hallunke Schück auf, den Weber aus seines armen Neffen letztem Briefe erst ganz nach Wert kannte, wenngleich er ihn viel früher als Lumpen taxierte und behandelte, und fordert Geld. Die Judassumme der Staatsprämie hatte er verspielt und glaubte das angenehme blutsaugerische Gewerbe in der Zechellschen Familie fortsetzen zu können, indem er drohte, das Andenken des Toten noch weiter kompromittieren und also die ganze Verwandschaft desselben öffentlich ärgern zu können, weil er Wechselfälschungen aus Zechells Jugendzeit kenne und unter namentlicher Zeugnisanrufung eines noch lebenden bekannten Geldverleihers in der Residenz ans Tageslicht ziehen werde.

Der alte Herr hatte zunächst Neigung, die Kanaille über den Haufen zu schießen, schließlich aber die Kaltblütigkeit, den Erpresser zu fangen und den Gerichten einzuliefern. Eine ganze Summe schmutzigster Sünden in Ellerngrund, nachweisliche Teilnahme an jener Wechselfälschung, Falschspiel und schließlich der letzte Erpressungsversuch garantieren dem Schurken eine angemessene Zuchthausherberge, für deren, keinesfalls kurzen Dauer, die Welt von ihm befreit sein wird.

Der arme Weber, Du weißt, ein Studiengenosse meines Vaters von der landwirtschaftlichen Akademie her, lebt noch einmal auf, da er Zechells bösen Geist doch noch der zeitlichen Sühne überantworten konnte."

Es pochte und Hartwig trat zur Tür. In derselben erschien Helene. Sie hatte Tränen in den Augen und hielt einen voluminösen Brief in der Hand.

„Störe ich, Hans?" fragte sie leise, „aber ich mußte Dich stören, hier lies das!"

Hartwig nahm das Schreiben, das kurz vorher Nepomuck an die junge Frau, als gestern eingegangen, verabfolgt hatte. Während er las, erörterten Martha und Helene mit Eichfeld den Inhalt desselben.

„Weit ab von hier, bei Tellau, ist auf seinem Gute Erich von Brusch gestorben. Er hatte sich

in unseren agrarischen Gegenden". Wo bleibt angesichts der Zustände auf dem Lande Ihre (nach rechts) sittliche Entrüstung, die Sie seiner Zeit so lebhaft bei der lex Heinze geäußert haben? Das Loblied des Grafen Posadowsky auf die Lehrerschaft hat mich gefreut, aber es war nur eine platonische Liebeserklärung. Sorgen Sie (nach rechts) lieber für gute Bezahlung und anständige Behandlung der Lehrer auch in politischer Beziehung! Unzweifelhaft haben die Lehrer das allergrößte Verdienst an dem Zustandebringen dieses Gesetzentwurfs. Ich schließe mit dem Wort des Volksfreundes Jacoby, der sagte: „Kinderarbeit bedeutet Unwissenheit, Unwissenheit bedeutet Hilflosigkeit und Sterblichkeit. Wollen wir diesen entgegentreten, so müssen wir der Unwissenheit und der exzessiven Kinderarbeit entgegentreten". (Beifall).

Abg. Reißhaus (Soz.): Graf Posadowsky hat gestern ein Loblied gesungen auf die Kinderarbeit in den landwirtschaftlichen Betrieben. Gerade hier steht es am allertraurigsten vor allem in sittlicher Beziehung. Ich kann nur sagen, daß ich mit Schaudern an die entsetzliche Arbeit des Rübenziehens und Kartoffelbuddelns zurückdenke. Aber um nur den Agrariern die billigen Arbeitslöhne zu erhalten, hat man Abstand genommen von dem Schutz der in der Landwirtschaft beschäftigten Kinder. Was die Kontrolle angeht, so muß die Zahl der Gewerbeaufsichtsbeamten erheblich vermehrt werden. Auch die Lehrer muß man zur Unterstützung heranziehen. Kinderarbeit müßte überhaupt einfach verboten werden, denn Kinderarbeit sei Schinderarbeit! Sie sei ein Produkt der modernen Gesellschaftsordnung. (Beifall bei den Sozialdemokraten).

Meiningenscher Bevollmächtigter Dr. Frhr. v. Heim stellt in Abrede, daß die Erkrankung an Tuberkulose in Zusammenhang mit der Kinderarbeit stände.

Abg. Gamp (Rpt.): führt weiter aus, daß die Kinderarbeit auf dem Lande die Kinder viel gesunder, kräftiger und widerstandsfähiger mache als in der Stadt. Ostpreußen zum Beispiel hat zwei Millionen Einwohner und davon sind bei der letzten Aushebung in das Militär eingestellt 13350, während Berlin und Brandenburg mit zusammen 4½ Millionen Einwohnern nur 17400 Militärtaugliche stellten. Von Rechts wegen müßten sie mindestens 30000 stellen. Ostpreußen, Westpreußen und Pommern zusammen haben dagegen 5 Millionen Einwohner und stellen 32 350 Rekruten, so daß man doch nicht sagen kann, die Beschäftigung auf dem Lande wirke gesundheitsschädlich. (Zurufe bei den Sozialdemokraten.) Das Verziehen der Rüben ist eine außerordentlich leichte Arbeit. Das sehen auch Eltern und Kinder so an. In einer Reihe von Städten Ost- und Westpreußens erscheinen unmittelbar nach Schluß der Schule Gutswagen aus den Rübengegenden, um die Kinder abzuholen. Die Nachfrage nach dieser Arbeit ist so groß, daß sie gar nicht befriedigt werden kann. Sowie die Schule aus ist, stürzen sich die Kinder auf diese Wagen und fahren mit ihnen hinaus in die frische Luft, arbeiten dort einen halben Tag, wofür sie 50—60 Pf. bekommen. (Lachen bei den Sozialdemokraten.) Ich möchte wissen, wie Sie die Hütekinder entbehrlich machen wollen. Das ist eine sehr gesunde, zweckmäßige, nützliche Beschäftigung, die besser ist, als wenn sich die Kinder hier auf der Straße herumtreiben. Wenn hier auf Grund des Buches des Lehrers Agahd behauptet ist, daß bei den Hütemädchen eine so große Unsittlichkeit herrsche, daß sie sich bereits im Alter von 14 Jahren rückhaltlos preisgeben, so ist das eine bodenlose Gemeinheit. Herr Dr. Zwick hat auch die Behauptung dieses Lehrers Agahd vorgebracht, daß Kinder beiderlei Geschlechts unter sittlich unzuverlässiger Aufsicht auf den Domänen zusammen seien. Das ist eine frivole Verleumdung, die ich nicht umhin kann, von der Tribüne herab zu brandmarken. (Unruhe links.) Wie ist es denn in Berlin? Da wohnt eine Familie mit 8 Kindern und 6 bis 10 Schlafburschen in einer Küche. (Gelächter links.) Es ist behauptet worden, daß die Landwirtschaft nicht genügend für Arbeiterwohnungen sorge. Setzen Sie die Landwirtschaft dazu in den Stand. Wir haben ein tüchtiges Lehrmaterial und kommen vorzüglich mit aus, wenn die Hetzereien der politischen Parteien aufhörten. (Unruhe und Widerspruch links, Beifall rechts.)

Abg. Rettich (kons.) bezweifelt, ob das Reich kompetent ist, das Gesetz auf die Landwirtschaft auszudehnen, da die Landwirtschaft der Gewerbeordnung nicht unterstehe.

Abg. v. Jazdzewski (Pole.) Die Ziele, die die preußische Volksschule erstrebe, könne er billigen, aber nicht die Mittel, die dazu angewandt würden. So müssen die Kinder in Wreschen jetzt jeden Tag nachsitzen. Gegen diese Zwangsmittel sei ein Kinderschutz angebracht.

Abg Stöcker (wildkons.): Auf dem Lande sind die Verhältnisse nicht so schlimm, wie ich selber in meiner Tätigkeit als Landpfarrer in einer Rübenbaugegend erfahren habe. (Lachen bei den Sod.). Das Kartoffelausmachen ist für die Kinder ein Vergnügen. (Ruf: Bis zum Abend!) Jawohl, und dann wird ein Feuer gemacht, an dem die Kartoffeln gebraten werden (Lachen bei den Sozd.). Die Enquete der Lehrer, so gut sie ihre Sache gemacht haben, genügt allein nicht. Es muß eine amtliche Enquete angestellt werden und wenn diese einmal herauskommen wird, dann wird es sich zeigen, daß die Verhältnisse gar nicht so schlimm liegen.

Abg Müller-Rudolstadt (nl.) hofft, daß einigen besonders schlimmen Mißständen ein Ende bereitet werde.

Abg. Reißhaus (Soz.) Den Bücher lesenden Gänsejungen des Herrn Gamp möchte er wohl einmal sehen! Tatsachen könnten die Herren von der Rechten doch nicht aus der Welt schaffen.

Die Vorlage wird einer Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen. Freitag Lesung der Seemannsordnung. Schluß 5¾ Uhr.

Provinz.

** **Marienwerder,** 24. Apr. Das tragische Ende des Feuerwehrmannes Draheim ist einem seltsamen Zufall beizumessen. An der Unglücksstätte war Tischlermeister Sieblitz mit der Führung eines Strahlrohres beschäftigt. Dabei erlitt dieser plötzlich einen kleinen, aber unbequemen Schaden an seiner Kleidung, der ihn veranlaßte, Draheim zu bitten, auf einen Augenblick die Schlauchspitze zu führen, damit er das Kleidungsstück ordnen könne. Kaum hatte D. seine Tätigkeit begonnen, als die Umfassungsmauer auf den Unglücklichen niederstürzte und ihn unter glühendheißen Trümmern begrub. Tieferschüttert ging der auf so wunderbare Weise vor dem sicheren Tode bewahrt gebliebene Sieblitz daran, den Verschütteten aus dem Grabe hervorzuholen. D. gehört zu den von der Stadt gegen Unfall versicherten Feuerwehrleuten.

Verhaftet wurde der Landbriefträger Wolf aus Riesenburg. Er versuchte, nachdem er sich einen gehörigen Rausch angetrunken hatte, in dem Liebflusse seinem Leben ein Ende zu machen. Frauen entrissen jedoch den Lebensmüden noch rechtzeitig den Fluten und übergaben ihn einem Gendarmen.

** **Willenberg,** 24. April. Verhaftet wurde die Wirtsfrau Przyzodda wegen Verdachts des Gattengiftmordes. Sie ist bereits in fünfter Ehe verheiratet. Vor Ostern tauchte das Gerücht auf, daß alle vier verstorbenen Ehemänner eines unnatürlichen Todes gestorben seien. Es wurde die Ausgrabung der Leiche des letztverstorbenen Ehemannes verfügt. Die Untersuchung ergab, daß Vergiftung mit Arsenik erfolgt ist.

** **Danzig,** 24. April. Die städtische Arbeitsvermittelungsstelle, die auf eine sechsmonatige Tätigkeit zurückblickt, hat in dieser Zeit über 4000 Meldungen von Arbeitsuchenden entgegengenommen. Etwas über 2500 Personen wurden zum Antritt einer Arbeit aufgefordert, und gegen 2000, also nahezu die Hälfte der Arbeitsuchenden, konnten zur Arbeit überwiesen werden. Nach Schätzung sind z. Z. noch ca. 1400 Arbeitslose in der Stadt.

Ueberfahren und getötet wurde der Hilfsbahnwärter Grunert. Er stand im 58. Lebensjahre und war Inhaber des eisernen Kreuzes 2. Klasse. Er hinterläßt eine Witwe mit sechs Kindern.

** **Fischhausen,** 24. April. Von einem brütenden Kater weiß die „Kön. Allg. Ztg." zu erzählen. Einer ihrer Leser besitzt verschiedene Bruthennen. Als er eines Tages dieses Stillleben revidiert, findet er auf dem einen Neste die Madame Henne etwas beiseite gerückt und — neben ihr, eng an sie angeschmiegt, liegt „Moritz", des Hauses würdiger Kater, auf einem Teil der Eier zusammengerollt und hilft der Henne brüten. Der Hausherr traute der Freundschaft des Katers für das liebe Federvieh nicht ganz über den Weg und störte das schöne Freundschaftsidyll, indem er den wackeren „Moritz" nötigte, die Henne ihrem beschaulichen Dasein zu überlassen. — Es ist doch noch garnicht so heiß, und schon diese „Ente!"

Lokale Nachrichten.

Thorn, den 25. April.

* **Unser Nachbarort Mocker** wollte gern Stadt werden. Eine dahin zielende Petition an das Abgeordnetenhaus hat dort aber keine gute Statt gefunden. Es wurde, wie wir des längeren schon ausführten, über die Eingabe zur Tagesordnung übergegangen. Jetzt schreibt uns Herr Abg Kittler-Thorn aus Berlin:

„Den in Ihrem geschätzten Blatte enthaltenen Bericht über die Petion der Gemeinde Mocker wegen Bewilligung von mehr Kreistagsabgeordneten erlaube ich mir dahin zu ergänzen, daß die Gemeindekommission — der auch ich angehöre — zumteil und besonders auch der Berichterstatter Abg. Dr. Heisig der Petition ganz sympathisch gegenüber standen, daß sie aber bei dem geltenden Recht und den Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts zu der Ueberzeugung kommen mußten, daß nicht zu helfen sei. Das Oberverwaltungsgericht hat anerkannt, daß der jetzige Rechtszustand zu Unbilligkeiten führe, aber Abhilfe ist nur möglich durch eine Abänderung der Kreisordnung.

Gegen eine solche erhob der Vertreter des Ministeriums des Innern energischen Widerspruch: wenn eine solche stattfinden solle, so wären noch viele andere Bestimmungen vorhanden, deren Aenderungen erstrebt werde. — Eine allgemeine Revision der Kreisordnung haben aber bei der Zusammensetzung des Abgeordnetenhauses die Liberalen keine Veranlassung zu wünschen. Aus Anlaß der Petition haben Abg. Dr. Crüger-Bromberg und ich, mit Unterstützung von 20 freisinnigen Abgeordneten, darunter der Abg. Dommes-Thorn, zu dem jetzt dem Abgeordnetenhaus vorliegenden Gesetzentwurfe „Ergänzung des § 75 der Landgemeindeordnung" den Antrag gestellt:

„Das Haus der Abgeordneten wolle beschließen:

1. Statt „Einziger Artikel" zu setzen „Artikel I".
2. Folgende Bestimmung hinzuzufügen:

Artikel II.

§ 1 der Landgemeindeordnung vom 9. Juli 1891 erhält folgenden Zusatz:

Landgemeinden, welche mit Ausschluß der Militärpersonen eine Einwohnerzahl von mindestens 10 000 Seelen haben, sind befugt, die Städteordnung für die sechs östlichen Provinzen der preußischen Monarchie vom 30. Mai 1853 (Gesetzsammlung 1853 S. 261) anzunehmen. Sofern Gemeinden von dieser Befugnis fortan Gebrauch machen, wird die städtische Verfassung ohne kollegialischen Gemeindevorstand nach Maßgabe des Titel VIII der Städteordnung eingerichtet, bis die Gemeindebehörde die Einführung des kollegialischen Gemeindevorstandes beschließt."

Der freisinnige Antrag berührt recht sympathisch. Gerade Mocker bietet ein Beispiel dafür, welche Unzuträglichkeiten Gemeinden erwachsen, die trotz stattlicher Einwohnerzahlen immer noch unter die Kategorie der Dörfer gerechnet werden und demgemäß hintenan zu stehen haben.

* **Das deutsche Vereinshaus** in Posen beschäftigt noch immer die Zeitungen. Recht interessant ist es, dazu auch einmal eine konservative Stimme vernehmen zu können. Wir lesen in der „Elb. Ztg."

Der Bau gehört zu denjenigen Maßnahmen, die von der Regierung zur Kräftigung des Deutschtums unternommen wurden. Nun gehört es gewissermaßen zu den berechtigten Eigentümlichkeiten der Deutschen, sich mit gleichgesinnten Personen, mit Mitgliedern derselben Gesellschaftsklasse und derselben Berufskreise von der übrigen Bevölkerung abzusondern, um ein möglichst ungestörtes geselliges Dasein zu führen. Man findet deshalb die Trennung der Einwohnerschaft in derartigen Klassen und Gruppen wohl in den meisten Städten Deutschlands. Aber in der Reinkultur wie in Posen giebt es diese Gebilde wohl kaum wieder im deutschen Vaterlande. Der Gedanke lag daher nahe, in einem Vereinshause sämtliche deutsche Bevölkerungsbestandteile dem Polentum gegenüber zusammenzuführen. Denn Einigkeit macht stark. Es ist aber sehr stark zu bezweifeln, daß das Vereinshaus diesen wünschenwerten Erfolg haben werde . . . . Es verlassen die Deutschen, auch wenn sie sich in Posen ganz wohl gefühlt haben, später doch stets die Stadt, wenn sie dort nicht mehr leben müssen. Die unerquicklichen Bevölkerungsverhältnisse, die Reizlosigkeit der Umgebung, die große Entfernung Posens bis zum Gebirge und bis zur See veranlassen namentlich alle Rentiers, der Stadt so schnell als möglich den Rücken ganz zu kehren. An diesen Verhältnissen kann natürlich ein deutsches Vereinshaus nichts ändern. Es wird weder die getrennten Kreise der Bevölkerung einigen noch die Stadtflucht mindern. Ein großer Saal für Konzerte und festliche Veranstaltungen und eine Anzahl Zimmer für Vereinsfitzungen werden der einzige Erfolg des mit großem Kostenaufwand erbauten Vereinshauses sein. Die verschiedenen Bevölkerungsklassen werden darin nicht miteinander, sondern nebeneinander verkehren. Die Gegensätze zwischen den verschiedenen Kategorien sind zu groß, als daß sie durch ein Vereinshaus aus der Welt geschafft werden könnten.

Was das konservative Blatt in obigem zu Papier gebracht hat, wurde an dieser Stelle schon des öfteren von uns im gleichen Sinne erörtert. Recht bezeichnend für die Förderung des Deutschtums und den Kastengeist in Posen ist folgender Beitrag, der dem „Dziennik Poznanski" entnommen ist:

„Der Provinzialsteuer-Direktor in Posen, Geh. Finanzrat Lehnig, hat am 1. Juli die nachgesuchte Pensionirung erhalten. Man sagt, daß er nicht ganz freiwillig um dieselbe eingekommen ist, sintemal er (ein Witwer) sich mit der Tochter eines einfachen Regierungssekretärs verheiratet hat, was ihm seine Amtskollegen sehr übel genommen haben. Die Gattinnen und Töchter der Räte und Geheimräte haben es als unter ihrer Würde erklärt, mit der Tochter eines Subalternbeamten zu verkehren. Was wird sich erst tun, wenn das berühmte deutsche Vereinshaus stehen wird!"

Gleichzeitig teilt die katholische „Schles. Volkszeitung" mit, daß ein höherer Justizbeamter (Richter) ebenfalls um seine Pensionirung einkommen mußte, weil er sich mit der Tochter eines Friseurs verlobt hat. — Wir können diese Versetzung begreifen: So etwas geht doch nicht im Staate Preußen, wo Ordnung bis ins kleinste und fromme Sitte herrscht.

* **Vom Kommunaltag in Mocker** haben wir bereits gestern die wesentlichen Beschlüsse gebracht. Heute setzen wir unsern Lesern den ausführlichen Bericht im 2. Blatte vor. Die Herren haben in dritthalb Stunden sich fleißig dazu gehalten, das ihnen vorgesetzte Pensum zu verarbeiten. Ob das Gas- und Wasserwerk auf den Eich- oder Kosakenberg placiert werden wird, das hängt von der Einsicht des Herrn Goetz ab, der für seine Wüste das hübsche Sümmchen von 14000 M. verlangt. Vielleicht überlegt er sich's. Die Gelegenheit ist günstig und dürfte kaum wiederkommen, den Flugsand los zu werden. Etwas böses Blut kann die Durchführung der neuen Steuerordnung bringen. Doch die Herren aus der 5. Klasse brauchen noch nicht die Flinte ins Korn zu werfen; die Regierung wird den „Steuersegen" am Ende doch wohl nicht billigen. Daß in den verwilderten neuen Kirchhof zum Herbst Ordnung hineingebracht wird durch Anpflanzungen und im Amtshause für bessere Unterkunft der Bureaus Sorge getragen wird, erscheint nicht mehr wie recht. Die Sitzung nahm einen glatten Verlauf, zumal man sich daran gewöhnt hat, durchaus parlamentarisch zu verhandeln. Wenn all das, was man für Mocker in Aussicht genommen hat, sich erfüllen wird, dann mag's bald eine Lust sein, dort zu wohnen.

* **Der Wochenmarkt** entwickelte sich heute, begünstigt von milder Frühlingstemperatur, recht flott. Weg und Steg sind trocken, die Saat in die Erde gebracht, das Wetter seit einer kleinen Reihe von Tagen hell und klar, kein Wunder, wenn da die Landleute zu Hauf' zu Markte gezogen waren. Angebot und Nachfrage gestaltete sich infolgedessen für beide Teile, Käufer und Verkäufer, nicht übel. Einen bedeutenden Preissturz haben die Eier erfahren, die in Unmassen feilgeboten wurden. 55 Pfg. die Mandel ist recht billig. Feine Sorte konnte man sogar für 50 Pfg. erstehen. Auch die Butter steht mäßig im Preise: 80—90 Pfg. das Pfund. Viel Kümmelkäse war angefahren. 10 Pfg. das Stück. Apfelsinen giebt's immer noch billig und in jedem Quantum zu kaufen; mit den deutschen Äpfeln dagegen wird's immer flauer und teurer. Grünes aller Art hatten die Gemüsefrauen herangebracht. Vor dem Artushof nach rechts und links, auch in der Seglerstraße standen sie Tisch an Tisch und Kiepe an Kiepe, All die Herrlichkeiten: Spinat, Petersilie, Schnittlauch, die verschiedenen Kohle, grüne Salate, Karotten, auch die blutroten Radieschen, Kresse, Wrucken und was weiß ich, was sonst, waren in großer Auswahl vorhanden. In der Nähe der Volksküche hatte sich ein Goldfischhändler postiert: „Immer 'ran, meine Herrschaften, 2 Goldfische 20 Pfg. die kleinen, die großen 40 Pfg." In einem großen Bottich hatte er eine Unmasse zu Markt gebracht Sie waren aber nur recht klein. Doch fand er seine Liebhaber. Sonst war bei den Fischern nicht viel zu haben. Die edleren Sorten fehlten fast ganz; die Weißfische waren sehr billig. Einen hübschen Anblick gewährte der Stand der Gärtner. Was gab's da nicht alles zu schauen und zu kaufen! Das liebliche Veilchen in Bunden und Töpfen lugte überall hervor. Daneben schmucke Hyacynthen, zarte Maiglöckchen, bescheidene Stiefmütterchen, duftender Goldlack, prangende Rosen, reizender Flieder, die lieben Tausendschönchen, das traute Vergißmeinnicht, vollblühende Azaleen — wer zählt die Arten, nennt die Namen, die sämtlich hier zu Markte kamen. Daneben lagen Blumenzwiebel, Sämereien und sonstiges Material in Hülle und Fülle. Weniger hübsch machen sich die in ihren schreienden Farben so aufdringlich erscheinenden Blumen künstlicher Art, die der alte Coppernicus zu seinen Füßen sah. Aber auch sie müssen wohl ihre Liebhaber finden. Die Händler sind immer wieder am Platze: Dienstags und Freitags.

* **Die Kriegsschüler** aus Anklam, 77 Fähnriche unter Befehl von 2 Offizieren, deren Eintreffen wir gemeldet, werden am Sonnabend morgen 7,18 nach Berlin abfahren.

* **Der deutsche Flottenverein** (Ortsgruppe Thorn) wird eine Reihe von biographischen Vorstellungen vom 30. Apr. bis 4. Mai im Schützenhause veranstalten. Der Biograph zaubert die Kriegsereignisse in Transvaal und China mit Lebendigkeit vor Augen. Der Apparat bietet ein unschätzbares Mittel zu fröhlicher Unterhaltung als auch zu anregender Belehrung. Das Programm für die Vorführungen, die täglich zweimal, nachmittags und abends erfolgen, wird abwechslungsreich und interessant sein. Bilder aus dem Militärleben, besonders von der Flotte, werden mit humoristischen Szenen abwechseln.

* **Sämtliche Wintersaaten** sind nach dem Saatenstandsbericht für das Deutsche Reich gut durchgewintert und stehen stellenweise fast zu üppig. Umpflügungen wegen Auswinterung sind nur in unbedeutendem Maße erfolgt.

* **Die Vereinigung mehrerer Packete** zu einer Postpacketadresse ist für die Zeit vom 11. bis einschl. 18. Mai im inneren deutschen Verkehre nicht gestattet.

* **Ein Fahrplan** der Direktionsbezirke Bromberg, Danzig, Königsberg liegt der Gesamtauflage der heutigen Nummer bei.

---

vermählt, aber Alle begraben, die er liebte, und einsam, früh gealtert, ist er nun selbst heimgegangen. Rathenwalde hat keinen Erben, da, in der Sterbestunde, muß ihn die Erinnerung an eine Jugendsünde schwer gepeinigt haben. Er fand keine Zeit mehr, nach mir zu forschen und so nennt sein letzter Wille als Universalerbin die Tochter Angelikas von Hochwalden.

Die Gerichte haben mich gesucht und gefunden. Das ist der Inhalt jenes Schreibens, das Hans soeben liest. Was er beschließen wird, will ich gutheißen, an mir ist ja nichts mehr zu sühnen, ich bin glücklich!"

Hans Hartwig hatte die Lektüre beendet und die letzten Worte gehört.

„Bist Du glücklich?" rief er, „dann denke ich, begehrst Du nichts für Dich von diesem Vermächtnis der Reue. Laß uns ein gutes Werk stiften mit der späten Zahlung früher Schuld. Die Erbschaft ist groß und soll Großem dienen, wenn Du zufrieden bist."

„Alles, alles, Hans," beteuerte Helene und ihr leuchtend klares Auge blickte glückverschönt zu ihm empor.

„Nun, so mag das Gut Rathenwalde ein Asyl werden für die schutzlosen Hinterbliebenen derer, die jene falsche Ehre heute noch in den Tod zwingt. Glücklichere Zeit, die dereinst des Asyl's nicht mehr bedarf und dann über dies Erbe anders verfügt!"

* **Der Radfahrer-Verein „Vorwärts"** hatte für gestern seine Mitglieder in das Schützenhaus zur Generalversammlung entboten. Die Aktiven waren ziemlich zahlreich diesem Rufe gefolgt, auch ein paar Inaktive. Nach einigen einleitenden Worten erteilt der Vorsitzende, Herr Heinrici, dem Schriftführer das Wort zur Erstattung des Jahresberichts 1901/02. Herr Freining führt aus: Trotz des Zurückgehens des Radfahrer-Sports im allgemeinen, könne der „Vorwärts" mit Befriedigung auf das letzte Jahr zurückblicken, da er in gesellschaftlicher, wie sportlicher Beziehung sein Renommee gewahrt habe, ja sogar noch leistungsfähiger geworden Dank dem einmütigen Zusammenwirken aller Aktiven. Ein Zeichen für den Geist unter diesen sei, daß die Mittel zur Anschaffung des Vereinsschranks fast ohne Inanspruchnahme der Kasse aufgebracht worden seien. Der Verein habe keinen Zuwachs erfahren; das liege wohl daran, daß man sehr sorgfältig bei Aufnahme der Mitglieder verfahre. Anfang und Ende des Berichtsjahres weisen einen Bestand von 29 Mitgliedern auf. Die Zahl der passiven Mitglieder habe anfänglich 39 betragen, sei im Laufe des Jahres um 14 zurückgegangen und stelle sich heute erfreulicherweise wieder auf 41. Außer den regelmäßigen Donnerstag-Zusammenkünften seien abgehalten 3 Vorstandssitzungen, 2 Generalversammlungen und 6 außerordentliche Sitzungen. Ueber Sommer- und Winterfest werde der Fahrwart zu berichten haben. Die Damenabteilung habe dem Verein in liebenswürdiger Weise 9 Scherpen und 6 Schleifen gespendet. In finanzieller Beziehung sei ein Umsatz von 600 M. vor 2 Jahren, diesmal von 900 M. zu verzeichnen. Das Gaufest des 25. Bezirks werde heuer in Thorn abgehalten. Die Vorbereitungen mit dem „Pfeil" zusammen seien im Gange. — Der Fahrwart, Herr Pollex, berichtet alsdann über die sportlichen Unternehmungen: Die Vereins-Ausfahrten seien rege frequentiert gewesen, Reigenfahrer und sonstige Mitglieder haben den Verein bei Festen anderer Vereine würdig und zahlreich vertreten. An den 24 Ausfahrten beteiligten sich durchschnittlich 10 Herren und 4 Damen. Bei einem Vereinsfest der Culmsee'er habe der „Vorwärts" den 1. Preis beim Corso errungen, ebenso in Nakel, wo auch noch im Reigenfahren der 2. Preis erzielt worden sei. In Argenau habe man sich an der Bannerweihe beteiligt, ohne aktiv einzugreifen beim Rennen. Die schönste Zierde sei von der „Vorwärts"-Mannschaft in Posen verdient worden: der vom D. R.-B. gestiftete 1. Preis. Darauf könne der Verein ganz besonders stolz sein. Beim Sommerfest auf der Rennbahn habe den Wanderpreis Herr Senff gewonnen. Das Winterfest sei würdig verlaufen. Ein Siegesfest zu Ehren der von Posen siegreich heimgekehrten Mannschaft habe einen feuchtfröhlichen Verlauf genommen. — Der Kassenführer, Herr Franke, giebt die finanzielle Uebersicht: der Kassenbestand sei z. Z. 75 M. Die Kassenrevisoren Höhne und Freining haben alles in Ordnung gefunden. Für ihre Mühewaltung bringt man den 3 Herren Berichterstattern ein „All Heil" aus. Alsdann werden einige Statutenänderungen vorgeschlagen und genehmigt. Aus der Vorstandswahl gehen hervor die Herren Heinrici und Schlage als 1. und 2. Vorsitzender, Pollex und Steckmann 1. und 2. Fahrwart, Freining Schriftführer, Franke Kassenwart. In die Aufnahmekommission, der eo ipso die 6 Vorstandsmitglieder nach dem neuen Statut angehören, werden außerdem gewählt die Herren Höhne, Gehrmann und Scheibe. Die Scherpenkasse wird durch Sammlung um 2.70 M. bereichert. Der Etat für das kommende Jahr wird auf 750 M. normirt, wovon auf Position Gaufest 300 M. kommen. Im Herbst soll ein Vereinsrennen erfolgen. — Dem offiziellen Teil folgte noch eine zwanglose Besprechung über das bevorstehende Gaufest.

* **Das 10. deutsche Turnfest** wird im Juli 1903 in Nürnberg abgehalten. Man rechnet auf 25 bis 30 000 Teilnehmer.

* **Ins Riesengebirge!** Der neue Direktor des hiesigen Gymnasiums, Herr Dr. Kanter, beabsichtigt, wie man uns mitteilt, während der diesjährigen Sommerferien mit den Schülern der höheren Klassen einen Ausflug ins Riesengebirge zu machen.

* **Im Haus- und Grundbesitzer-Verein**, der gestern im Schützenhaus tagte, begrüßte der Vorsitzende, Paul Meyer, zuerst die Erschienenen und sprach dann sein Bedauern aus, daß der Verein eines seiner regsten Mitglieder, Oswald Gehrke, einen Mitbegründer des Vereins, dessen Rendant er seit Bestehen war, durch den Tod verloren habe. Die Anwesenden ehrten sein Andenken durch Erheben von den Plätzen. Hierauf stattete der Vorsitzende den Jahres- und Kassenbericht ab. Nach letzterem waren am 1. 4. 1901 ein Bestand von 132,90 M., wozu 428 M. Beiträge, 22,10 M. für verkaufte Mietskontrakte 27,40 M. Gebühren für Wohnungsanmeldungen vereinnahmt wurden, während die Ausgaben von 741,10 M. sich wie folgt zusammensetzen: 378,35 M. für die Annoncen des Wohnungsnachweises 133,55 M. für Incassospesen, Beiträge zu den Bundes- und Provinzial-Verbänden, 129,50 für die Mietskontrakte, Satzungen, Rundschreiben und sonstige Drucksachen. Es wurden somit, 30,70 M. mehr, als eingenommen, verausgabt. Die Kassenprüfer, die Herren Georg Doehn, B. Leiser und M. Kaliski hatten die Kassenbücher und Beläge geprüft und für richtig befunden, worauf nach einer diesbezüglichen Erklärung des Herrn Leiser die Versammlung Entlastung erteilte. Zum Kassenprüfer für das Jahr 1902/3 wurden die obengenannten 3 Herren wieder gewählt. Zum Schluß teilte der Vorsitzende mit, daß die Schweizerische Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft im Winterthur dem Verein bei Verletzungen insofern gute Anerbietungen gemacht habe, als sie in vollem, unbegrenzten Betrage bei verhältnismäßig billigeren Prämien hafte; außerdem sei es von hohem Werte, daß niemand der Gesellschaft als Mitglied angehöre, die Gegenseitigkeitsgefahr also ausgeschlossen sei. Dann teilt der Vors. der Versammlung noch mit, daß in der Abteilung für Verkehrs-Erleichterungen des „Warenhaus für Armee und Marine" (Deutscher Offizier-Verein) die Vereinsgeschäftsstelle unentgeltlich aufgeführt und hierbei bemerkt werden wird, daß den Herren Offizieren in der Geschäftsstelle kostenlos Auskünfte erteilt werden. Um 11 Uhr war Schluß der Generalversammlung.

* **Post-Personalien.** Eine Bureaubeamtenstelle I. Klasse im Reichspostamt ist dem Ober-Post-Praktikanten Wobig (früher in Thorn) übertragen worden.

* **Unfall.** Gestern abend 7½ Uhr kam ein Radfahrer vor dem Bromberger Tore so unglücklich zu Fall, daß er ein Bein brach und seine Ueberführung nach dem Krankenhause per Droschke erfolgen mußte. Anscheinend ist der Verunglückte mit seinem Rade im Schienengeleise der Straßenbahn festgeklemmt gewesen.

---

* **Grabowitz,** 24. Apr. Die Einweihung des neuen evang. Bethauses in Pieczenia erfolgte gestern. Dazu waren neben der zahlreichen Gemeinde als Vertreter des Kirchenregiments die Herren Konsistorialpräsident D. Meyer und Lic. Dr. Gröbler erschienen. Ferner nahmen Herr Landrat v. Schwerin, Kreisschulinspektor Prof. Dr. Witte und eine Anzahl von Geistlichen aus dem Kreise Thorn an der erhebenden Feier teil. Der Einweihungsrede legte Herr Konsistorialrat Gröbler den 100. Psalm zum Grund. Der Ortspfarrer, Herr Nimz, predigte über Joh. 16. 5—7. Frl. Kalkbrenner verschönte die Feier durch einen ergreifenden Gesang. Das freundliche Bethaus, mit der paritätischen Schule eng verbunden, ist erbaut nach dem Plane des Kreisbauinspektors Morin, der krankheitshalber an der Feier nicht teilnehmen konnte. Zu den Kosten haben der Herzog von Sachsen-Altenburg, sowie opferfreudige Gemeindeglieder in hochherziger Weise beigetragen. Auch sind Teile der inneren Ausschmückung von Gemeindegliedern geschenkt worden.

* **Culmsee,** 24. April. 7578 Einwohner zählt unsere Stadt. Seit 1900 ist Culmsee um 700 Köpfe gewachsen. Ein hübsches Resultat!

Kunst und Wissenschaft.

§ **„Es lebe das Leben"**, Sudermann's neuestes Schauspiel, wurde am Mittwoch im „Deutschen Theater" von Berlin zum 50. Male gegeben.

§ **Der Kronprinz** besuchte Dienstag das Deutsche Theater in Berlin und wohnte der Vorstellung von „Cyrano von Bergerac" bei. Das Deutsche Theater ist bekanntlich seit der Aufführung der „Weber" vom Hofe gewissermaßen boykottiert; die königliche Loge wurde gekündigt, die Bühne, an der die verhaßte moderne Richtung zum deutlichsten Ausdruck kam, existierte für das Herrscherhaus nicht. Da muß es, so bemerkt das „B. T.", natürlich auffallen, wenn nun auf einmal der Kronprinz, der sich schon den revolutionären zweiten Teil von „Ueber unsere Kraft" im Berliner Theater angesehen hat, mit großem Gefolge das bisher gemiedene Deutsche Theater besucht, und zwar, um ein Stück zu sehen, dessen Aufführung durch eine französische Truppe im königlichen Schauspielhause noch ganz vor kurzem von seinem kaiserlichen Vater als vollkommen bezeichnet wurde.

§ **Der jüngste deutsche Dramatiker,** der noch dazu mit seinem Erstlingswerke einen nicht gewöhnlichen Erfolg erzielte, dürfte der 21jährige Abiturient des Gymnasiums in Eisenach, Otto Riemasch, sein. „Die Episode" betitelt sich das vieraktige Drama, das am Stadttheater in Eisenach seine Première erlebte. Das Stück behandelt einen modernen Stoff, dessen Behandlung auf eine ganz ungewöhnliche Begabung schließen läßt.

§ **Björnson's 70. Geburtstag** soll am 8. Dez. in ganz Skandinavien festlich begangen werden, namentlich durch Aufführung seiner Werke. In Kopenhagen wird „Ueber unsere Kraft" gegeben werden.

§ **Amtsgerichtsrat Opitz,** Dichter zahlreicher Burschenlieder, ist in Dessau verstorben.

Rechtspflege.

† **Ein Revisionsprozeß** findet am 30. Mai in Leipzig statt. Angeklagt ist der frühere Herausgeber der hier erscheinenden „Gazeta Torunska", Herr S. Buszczynski und dessen Redakteur, (jetzt Besitzer der genannten Zeitung) Herr Brejski.

† **Ein pflichtvergessener Beamter.** Das Schwurgericht in Ostrowo verurteilte den Hilfsweichensteller Müller, weil er am 16. Jan. in angetrunkenem Zustande durch Zerbrechen von Scheiben in Signallaternen und Beschädigung von Weichen sowie durch Oeffnung eines plombierten Waggons und Entleerung der darin enthaltenen Säcke einen Eisenbahntransport gefährdet hat, zu 1½ Jahren Zuchthaus.

† **Ein Zechgelage** trug dem Gendarm Kantin in Tuchel Anklage wegen Verleitung zum Meineide ein. Am 14. Okt. wollte er in Polnisch-Okolin eine Verhaftung vornehmen und hielt sich zu diesem Zwecke 7 Stunden im Dorfkruge auf, wo er Schnaps, Bier und Sekt trank. Davon machte man der Gendarmeriebrigade Anzeige. Der Wirt wollte den Gendarmen nicht hineinreißen und sagte bei seinem ersten Verhör aus, es sei nur wenig getrunken worden. Vor Gericht sagte er anders aus und erklärte, daß der Gendarm ihn zum Meineide habe verleiten wollen. Der Gendarm soll gesagt haben, der Wirt solle vor Gericht ebenso aussagen wie bei dem Amtsvorsteher. Dies bestritt der Gendarm. Das Kriegsgericht sprach den Angeklagten frei.

† **Ein prügelnder Vorgesetzter.** Das Kriegsgericht in Kiel verurteilte nach zehnstündiger Verhandlung den Heizer Möves, der durch Mißhandlungen den Tod des Maschinistenvolontärs Baum verursacht hatte, wegen Körperverletzung mit tötlichem Ausgange zu 4½ Jahren Gefängnis.

† **Ein Sozialdemokrat begnadigt!** Der frühere badische soz.-dem. Landtagsabg. Opificius, der in Pforzheim (Baden) wegen Untreue zu einer dreimonatigen Gefängnisstrafe verurteilt war, ist nach Verbüßung von zwei Dritteln seiner Strafe auf Grund der Bestimmungen über die bedingte Begnadigung aus der Strafanstalt entlassen worden. — Ob so etwas in Preußen auch möglich wäre?

Vermischtes.

—* **Großstädtische Rowdies.** In der Brunnenstraße zu Berlin machte eine Gesellschaft von 8 Personen, darunter der Matrose Schröder von der Werftdivision und ein Mädchen gegen 2 Uhr früh einen solchen Lärm, daß der Schutzmann Teichert Ruhe gebieten mußte. Das Mädchen stieß ihn vor die Brust. Zugleich packte ihn der Matrose unversehens von hinten. Als Teichert hierbei zu Fall kam, warf sich die ganze Gesellschaft auf ihn, bearbeitete ihn mit den Fäusten und versuchte, ihm den Säbel zu entreißen. Einige der Angreifer zogen auch das Messer und brachten dem Beamten mehrere Stiche bei, während andere mit Stöcken auf ihn einschlugen. Schröder entriß ihm den Helm und schlug ihm diesen umgekehrt auf den Kopf, daß die Spitze darin stecken blieb. Der Beamte machte von der Waffe einen so kräftigen Gebrauch, daß alle seine Gegner einen Denkzettel bekamen, einer sogar einen so starken, daß einige seiner Begleiter ihn vom Platze tragen mußten. Eine Schutzmannspatrouille verfolgte den Matrosen. Schließlich wurde er gestellt und der Kasernenwache des Garde-Füsilier-Regiments übergeben. Von den Zivilisten wurden 4 ergriffen.

Neueste Nachrichten.

Greiz, 25. April. Heinrich XIV. von Reuß j. L. hat die Regentschaft in Reuß ä. L. angenommen.

Hannover, 25. April. Zwei Studenten der Rechtswissenschaften, Söhne angesehener Familien, haben sich, jeder im Hause der Eltern, erschossen.

Paris, 25. April. Im „Gaulois" ist zu lesen: Der Papst soll jüngst bei einer Privataudienz, die er Herrn Routhier, einem Richter von Kanada, gewährte, auf die Mitteilung, daß die ältere der anwesenden Töchter bei einem Gefecht in Südafrika ihren Gatten verloren habe, den Kopf der jungen ganz in Tränen aufgelösten Witwe in seine Hand geschlossen und ausgerufen haben: „Dieser Krieg ist mein letzter großer Schmerz."

Guatemala, 25. April. Das schon gemeldete Erdbeben hat an 200 Menschenopfer gefordert. Bisher sind unter den Toten keine Deutsche ermittelt.

Metereologische Beobachtungen zu Thorn.

Wasserstand am 25. April um 7 Uhr Morgens + 2,42 Meter. Lufttemperatur: + 5 Grad Cels. Wetter: heiter. Wind: NO.

Wetteraussichten für das nördliche Deutschland.
Sonnabend, den 26. April: Wolkig mit Sonnenschein, strichweise Regen. Milde. Nachts kalt.

Warschau, 23. April. Wasserstand der Weichsel heute 2,18 Meter.

Berliner telegraphische Schlußkonrse.

	24. 4.	25. 4.
Tendenz der Fondsbörse	fest.	fest.
Russische Banknoten	216 10	2 6,15
Warschau 8 Tage	—.—	215 8)
Oesterreichische Banknoten	85,20	85 25
Preußische Konsols 3%	92 40	92,40
Preußische Konsols 3½%	101,7	101 70
Preußische Konsols 3½% abg.	101,6	101,70
Deutsche Reichsanleihe 3%	92 6	92 50
Deutsche Reichsanleihe 3½%	101,75	101 75
Westpr. Pfandbriefe 3% neul. II.	89 50	89 50
Westpr. Pfandbriefe 3½% neul. II.	98,90	98,30
Posener Pfandbriefe 3½%	98 75	98,90
Posener Pfandbriefe 4%	102 30	102,30
Polnische Pfandbriefe 4½%	100 —	—,—
Türkische Anleihe 1% C	27 9	28,—
Italienische Rente 4%	100,90	100,90
Rumänische Rente von 1894 4%	83 0	83 20
Diskonto-Kommandit-Anleihe	189 4	88,20
Große Berliner Straßenbahn-Aktien	2 3 50	205,25
Harpener Bergwerks-Aktien	66 7	167 10
Laurahütte-Aktien	202,9	2 0,90
Norddeutsche Kredit-Anstalt-Aktien	1 2,50	102,50
Thorner Stadt-Anleihe 3½%	—,—	—,—
Weizen: Mai	170,—	6) 50
Juli	66 —	168,50
Sept.	162,75	162 25
Loco in New-York	9 ½	89½
Roggen: Mai	146,25	146,—
Juli	145,—	145,—
Sept.	—,—	—,—
Spiritus: 70er loco	33,70	33,70

Reichsbank-Diskont 3%, Lombard-Zinsfuß 4%

Weidemann's russ. Knöterich (Brustthee) ist der Beste. Echt zu haben in der **Adler-Apotheke** zu Thorn.

Telegramm!

Durch günstigen Abschluss sind wir in der Lage, eine **vorzügliche 5 Pfg-Cigarre** aus rein überseeischem Tabak hergestellt
200 Stück für M. 7 —
500 „ „ „ 16.—
zu bieten, ebenso offerieren wir unsere so sehr beliebten **Cuba-Pflanzer** 9 cm lang mit Sumatra-Deckblatt
300 Stück für M. 5 50
500 „ „ „ 7 70
1000 „ „ „ 14 30
ferner unsere berühmten **Importa**
300 Stück für M. 7.—
500 „ „ „ 10.—
1000 „ „ „ 18.—
alles franco gegen Nachnahme. Garantie, Umtausch oder Betrag zurück.
Gebrüder Scheufelle.
Nürnberg 65.

Strümpfe
werden neugestrickt und angestrickt in der Strumpfstrickerei
F. Winklewski, Thorn,
Gerstenstraße 6.

Kalk, Cement, Gyps, Theer, Carbolineum, Dachpappen, Rohrgewebe, Thonröhren
offerirt
Franz Zährer-Thorn.

Bildschön!
ist jede Dame mit einem zarten, reinen **Gesicht,** rosigen, jugendfrischen **Aussehen,** einer, sammetweicher **Haut** und blendend schönem **Teint.** Alles dies erzeugt:
Radebeuler Lilienmilch-Seife
v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden**
Schutzmarke: **Steckenpferd.**
à Stück 50 Pfg. bei: **Adolf Leetz, J. M. Wendisch Nachf., Anders & Co.** und **F. Koczwara Nachf.**

Grabgitter
werden billigst angefertigt bei
A. Wittmann,
Heiligegeiststraße 7/9

Ein gebrauchtes, gut erhaltenes
Fahrrad
wird zu kaufen gesucht.
E. Weber, Mellienstr. 78.

1 leichten Rollwagen
habe zu verkaufen.
Blaschke, Thorn III.

Gebrauchte Möbel
stehen **Tuchmacherstraße 16** im Innungssaal preiswerth zum Verkauf.

Ein Junge od. Mädchen
zum Zeitungen tragen auf Gr. Mocker wird sofort gesucht.
Expedition der Thorner Zeitung.

Ein Lehrling,
der die Bäckerei erlernen will, kann sofort eintreten bei
A. Wohlfeil, Bäckermeister,
Schuhmacherstr. 24.

Laufbursche
im Alter von 15 bis 16 Jahren für Hausarbeit und Gänge für eine Apotheke nach außerhalb gesucht bei freier Station und 7,— Mark monatlich, vierteljährlich steigend um 50 Pf. pro Monat.
Näh. durch die Geschäftsstelle d. Ztg.

Tüchtige Nätherinnen sowie Lehrmädchen, welche d. neuesten Schnitts i. d. feinen Damenschneiderei oder d. Zeichenkursus erlernen wollen, k. sofort eintreten.
Stefania Schulz, Akad. gepr. Modistin.
Bachestraße 2 I Treppe.

Baderstraße 24
ist **ein großes Vorderzimmer** I. Etage zum Comtoir geeignet, per 1. Oktober zu vermiethen.
S. Simonsohn.

Friedrichstr. 10|12
1 **herrschaftl. Vorder-Wohnung** von 6 Zimmern u. allem Zubehör in der ersten Etage,
1 **Wohnung** 3 Zimmern und allem Zubehör in der ersten Etage des Hinterhauses, von sofort zu vermiethen. Näheres beim Portier **Schuster,** Hinterhaus.

Große helle Speicherräume
hat preiswerth zu vermiethen.
Albert Land, Baderstraße 6, part.

Herrschaftl. Wohnung,
3. Etage sofort zu vermiethen.
Altstädtischer Markt 5.

In unserem Hause **Breitstr. 37,** I. Etage, ist das
Balkonzimmer mit Entree,
welches sich zu **Comptoirzwecken** eignet, sofort zu vermiethen.
C. B. Dietrich & Sohn,
Thorn.

Herrmann Seelig, Modebazar,

Breitestraße 33. Fernsprecher 65. Breitestraße 33.

Fortsetzung der Vorzugspreise soweit der Vorrath reicht.

Kleiderstoffe:

Diagonal-Beige
reine Wolle, griffiges Fabrikat, in zehn verschiedenen Melangen, 90 ctm breit, **80 Pf.** per Meter.

Vigaureux (Fischgrät,)
elegantes Promenadenkleid, reine Wolle, in großer Farbenauswahl, **Mk. 1,15** per Meter.

Voile Grenadine
gemustert, nur in schwarz, circa 100 ctm breit, **Mk. 1,20** per Meter.

Voile Grenadine clair
elegantes Sommerkleid in entzückenden Pastelle-Farben, **Mk. 1,50** per Meter.

Hellfarbige gestreifte Alpaccas
mit Seidenglanz in entzückenden Farben, circa 100 ctm breit, **Mk. 1,50 und 1,65** per Meter.

Marineblaue und schwarze Prima Prima Alpaccas
mit üppigem Seidenglanz, 115 ctm breit, **Mk. 2,50** per Meter.

Konkursverfahren.

Das **Konkursverfahren** über das Vermögen des Schneidermeisters **Johann Rothaker** in Thorn wird, nachdem der in dem Vergleichstermine vom 7. März 1902 angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß vom 7. März 1902 bestätigt ist, hierdurch aufgehoben.

Thorn, den 22. April 1902.

Königliches Amtsgericht.

Für Pensionäre u. Renten-Empfänger.

Polizeiliche Bekanntmachung.

Diejenigen Pensionäre u. Renten-Empfänger, welche von der **Polizeibehörde** die Bescheinigung über Leben, Unterschrift pp. beizubringen haben, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Bescheinigungen für die Folge nur dann ertheilt werden können, wenn die gedachten Personen **selbst** im Polizei-Sekretariat-Commissariat oder Meldeamt erscheinen und dort **in Gegenwart des betreffenden Beamten** die Quittungen unterschreiben.

Pensionäre und Rentenempfänger, welche durch **Krankheit** verhindert sind, selbst an den betreffenden Amtsstellen zu erscheinen haben die Pensions- pp. Quittungen in Gegenwart des **Revier-Polizei-Beamten eigenhändig** zu vollziehen und sodann die mit der Unterschrift des amtlichen Schreibzeugen versehenen Schriftstücke zur weiteren Bescheinigung den bezeichneten Amtsstellen vorlegen zu lassen.

Thorn, den 22. April 1902.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die am 1. d. Mts. fällig gewesenen und noch rückständigen Miethe- und Pachtzinsen für städtische Grundstücke, Plätze, Lagerschuppen, Rathhausgewölbe und Nutzungen aller Art, sowie Erbzins- u. Canon-Beträge, Anerkennungsgebühren, Feuer Versicherungs-Beiträge u. s. w. sind zur Vermeidung der Klage und der sonstigen vertraglich vorbehaltenen Zwangsmaßregeln nunmehr innerhalb 8 Tagen an die betreffenden städtischen Kassen zu entrichten.

Thorn, den 20. April 1902.

Der Magistrat.

Trockenes Kleinholz,

unter Schuppen lagernd, stets zu haben

A. Ferrari, Holzplatz a. d. W.

Gleichzeitig offerire trockenes **Kiefern-Klobenholz** 1. und 2. Klasse.

Hiermit die ergebene Mittheilung, dass ich das

Restlager

des Herrn

Herrmann Fränkel

käuflich erworben habe.

Ich verkaufe nur noch ganz kurze Zeit sämmtliche vorhandenen Waarenbestände zu jedem nur annehmbaren und nie wiederkehrendem Preise aus.

Hochachtungsvoll

Siegfried Salomon

aus Bromberg.

Bekanntmachung.

Für den Theil von Neu-Weißhof östlich der fortifikatorischen Ringstraße ist durch Gemeindebeschluß vom 28. November / 11. Dezember 1901 ein

Straßen- und Baufluchtlinienplan (Bebauungsplan) festgestellt worden, welchem die Polizeiverwaltung und auch das Königliche Gouvernement zugestimmt hat.

Dieser Plan, mit der Aufschrift „Lage- und Höhen-Plan von dem zum Gemeindebezirke Thorn gehörigen Vorort Neu-Weißhof" im März 1901 durch den Landmesser **Böhmer** gefertigt und durch Eintragung der Straßenzüge u. s. w. ergänzt, wird bis einschließlich **10. Mai d. Js.** in unserem Stadtbauamt zu Jedermanns Einsicht offen liegen.

Dieses wird hierdurch gemäß § 7 des Gesetzes vom 2. Juli 1875, betreffend die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen in Städten und ländlichen Ortschaften, mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb der vorangegebenen Ausschlußfrist bei dem unterzeichneten Gemeindevorstande anzubringen sind.

Thorn, den 1. April 1902.

Der Magistrat.

Theater-Decorationen

in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen unter Garantie für Dauerhaftigkeit. Kostenanschläge und gemalte Entwürfe auf Wunsch.

Vereins-Fahnen

gestickt und gemalt

Gebäude- und Dekorationsfahnen, Wappenschilder, Schärpen, Ballons. Offerten nebst Zeichnungen franco.

Godesberger Fahnenfabrik
Atelier für Theatermalerei
Otto Müller
Godesberg am Rhein.
Vertreter gesucht.

Gewinn-Ziehung: 10. Mai.

Schneidemühler Pferde-Loose à 1 M.
11 Loose 10 M., Porto und Liste 20 ₰.

Hauptgewinne:
4spännige Equipage,
2spännige Equipagen,
30 einzelne Reit- und Wagen-Pferde.
Ferner 5 Fahrräder und 1501 garantirte Silbergewinne.

Loose überall zu haben, auch bei dem General-Debit: Bankgeschäft

Lud. Müller & Co.
Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.

Privat-Mittagstisch zu haben billigst **Bäckerstr. 11, pt.**

1 Wohn. zu verm. **Brückenstr. 22.**

Kirchliche Nachrichten.

Am Sonntag Cantate, den 27. April 1902.

Altstädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Stachowitz.
Abends 6 Uhr: Herr Pfarrer Jacobi.

Neustädt. evang. Kirche.
Vorm. 9½ Uhr: Herr Pfarrer Heuer.
Nachher Beichte und Abendmahl.
Nachm. 5 Uhr: Herr Superintendent Waubke.

Garnisonkirche.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.
Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Divisionspfarrer Großmann.

Reformirte Gemeinde zu Thorn.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Königl. Gymnasiums.
Herr Prediger Arndt.

Baptistenkirche, Heppnerstr.
Vormittags 9½ Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Herr Prediger Burbulla.
Nachmittags 4 Uhr: Lese-Gottesdienst.

Mädchenschule Mocker.
Vorm. 9½ Uhr: Herr cand. Krüger.

Evang. luth. Kirche, Mocker.
Vormittags 9½ Uhr: Herr Pastor Meyer.
Nachmittags 3 Uhr: Christenlehre.

Evang. Kirche zu Podgorz.
Vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.
Nachmittags 2 Uhr: Kindergottesdienst.

Evang. Gemeinde Grabowitz.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in Kompanie.
Vorm. 11½ Uhr: Kindergottesdienst.
Herr Pfarrer Ullmann.
Kollekte für die kirchlichen Bedürfnisse der Gemeinde.
Nachm. 3 Uhr: Jünglingsverein.

Deutscher Blau-Kreuz-Verein.
Sonntag, den 27. April 1902, Nachmittags 3 Uhr: Gebets-Versammlung mit Vortrag von **S. Streich,** im Vereinssaale, Gerechtestraße 4, Mädchenschule. Männer und Frauen werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

10 Mark Belohnung

erhält, wer mir den abhanden gekommenen **braunen Pudel** (halbgeschoren) zurückbringt.

Adeneuer, Hptm., Schulstr. 20, II.

Goldene Damenuhr

mit goldener Kette abhanden gekommen, gegen gute Belohnung abzugeben. Zu erfragen in der Geschft. d. Zeitung.

Der heutigen Nummer liegt der

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlußstrecken bei.

Die Expedition.

Zwei Blätter.

Beilage zur „Thorner Zeitung“.

Fahrplan

der Direktionsbezirke **Bromberg, Danzig** und **Königsberg** nebst Anschlussstrecken, sowie der **Marienburg-Mlawkaer** und **Ostpreussischen Südbahn, Königsberg-Cranzer Eisenbahn** und **Rastenburger** u. **Tapiau-Friedländer Kleinbahn.**

Giltig vom 1. Mai 1902 ab.

Bemerkungen:

1. Die Zeiten von 6^{00} Abends bis 5^{59} Morgens sind in den Minutenzahlen unterstrichen.
2. × bedeutet Halten nach Bedarf.
3. Neben den Verkehrszeiten bedeutet ein a: der Zug hält nur zum Aussteigen, ein e: nur zum Einsteigen von Personen.
4. „D“ = Durchgangszug mit nummerirten Plätzen, ausserdem durch eine fett punktirte Linie links des Zuges hervorgehoben. Bei Benutzung dieser Züge ist die übliche Platzgebühr zu entrichten.
5. „L.“ = Luxuszüge können nur mit Fahrkarten I. Kl. gültig für alle Züge und Zahlung eines besonderen Zuschlags benutzt werden.
6. „⊛ ◐“ = Schnellzüge, welche für die Beförderung von unverpackten einsitzigen Zweirädern freigegeben sind, und zwar: ⊛ ohne Beschränkung, ◐ mit der Beschränkung, dass die Abfertigung der Räder von und nach Berlin **nur** auf Schles. Bhf. und Charlottenburg erfolgt.
7. Die Rückfahrtzeiten (rechts v. d. Stationen) sind von unten nach oben zu lesen.

Posen-Bromberg-Dirschau. / Dirschau-Bromberg-Posen.

61 ⊛ 1.–3.	51 ◐ 1.–3.	371 1.–4.	373 2.–4.	375 1.–4.	L* 11 w 1	D55 ◐ 1–3.	377 2.–4.	379 1.–4.	D15 ⊛ 1.–3.	53 1.–4.	2431 2.–4.	Stationen.	2432 2.–4.	54 372 1.–4.	374 2.–4.	376 1.–4.	D16 ⊛ 1–3	D 56 ◐ 1–3.	378 1.–4.	L** 12 1	380 2.–4.	52 ◐ 1.–3.	382 1.–4.	62 ⊛ 1.–3.
—	3 36	—	6 33	10 10	1 08	2 02	—	3 18	6 33	7 30	12 15	Abf. Posen . . . . Ank.	6 08	9 55	—	3 02	2 35	3 12	6 36	6 46	11 18	1 21	—	—
—	.	—	6 39	10 16	.	.	—	3 25	.	7 37	12 23	Posen (Gerberd.)	7 59	9 49	—	2 57	.	.	6 31	.	11 12	.	—	—
—	.	—	6 45		.	.	—	3 30	.	.	12 30	Glowno	7 52	.	—	.	.	.	.	.	11 07	.	—	—
—	.	—	6 55	10 29	.	.	—	3 41	.	7 51	12 48	Kobelnitz	7 37	9 35	—	2 45	.	.	6 20	.	10 55	.	—	—
—	.	—	7 04	10 38	.	.	—	3 50	.	8 00	1 02	Biskupitz	7 23	9 26	—	2 37	.	.	6 12	.	10 45	.	—	—
—	.	—	.	10 42	.	.	—	3 55	.	.	.	†Krummfliess	.	.	—	.	.	.	6 07	.	10 39	.	—	—
—	.	—	7 14	10 48	.	.	—	4 02	.	8 10	1 18	Pudewitz	7 09	9 17	—	2 28	.	.	6 03	.	10 33	.	—	—
—	.	—	7 29	11 03	.	.	—	4 17	.	8 25	1 41	Weissenburg i. P.	6 46	9 02	—	2 16	.	.	5 50	.	10 17	.	—	—
—	.	—	7 35	.	.	.	—	4 24	.	8 32	1 50	Widau	6 36	8 56	—	2 10	.	.	.	.	10 10	.	—	—
—	4 21	—	7 44	11 15	.	2 44	—	4 34	7 17	8 42	2 05	Ank. Gnesen . . . . Abf.	6 20	8 45	—	2 00	1 50	2 25	5 37	.	9 59	12 43	—	—
—	4 23	—	7 49	11 19	.	2 45	—	4 39	7 18	8 47	—	Abf. Gnesen . . . Ank.	—	8 40	—	1 38	1 49	2 21	5 32	.	9 51	12 41	—	—
—	.	—	8 05	11 35	.	.	—	4 55	.	9 03	—	Tremessen	—	8 24	—	1 23	.	.	5 17	.	9 34	.	—	—
—	.	—	8 15	11 45	.	.	—	5 05	.	9 13	—	Wiederau	—	8 13	—	.	.	.	5 06	.	9 22	.	—	—
—	4 48	—	8 22	11 52	.	.	—	5 12	.	9 20	—	Ank. Mogilno . . . Abf.	—	8 04	—	1 08	.	.	4 58	.	9 13	12 15	—	—
Alle Zg. nur 2.–4.	6 00	—	8 49	—	—	—	—	5 31	—	9 30	—	Abf. Mogilno . . . Ank.	—	7 52	—	11 30	—	—	—	—	8 07	11 38	Alle Zg. nur 2.–4.	—
	6 22	—	9 11	—	—	—	—	5 53	—	×9 51a	—	Kunowo	—	7 32	—	11 10	—	—	—	—	7 47	.		—
	6 40	—	9 29	—	—	—	—	6 11	—	10 08	—	Ank. Strelno . . . Abf.	—	7 12	—	10 50	—	—	—	—	7 27	11 02		—
—	4 49	—	8 24	11 54	.	.	—	5 14	.	9 22	381 1.–4.	Abf. Mogilno . . . Ank.	—	8 02	—	1 06	.	.	4 56	.	9 11	12 14	—	—
—	.	—	8 34	12 04	.	.	—	5 25	.	9 33		Altraden	—	7 53	—	12 57	.	.	4 47	.	9 00	.	—	—
—	.	—	8 43	12 13	.	.	—	5 35	.	9 43		Amsee	—	7 43	—	12 48	.	.	4 37	.	8 50	.	—	—
—	5 12	—	8 54	12 24	.	3 33	—	5 47	8 07	9 55	↓	Ank. Inowrazlaw . . . Abf.	—	7 30	—	12 36	12 56	1 27	4 24	.	8 36	11 50	↰	—
—	5 19	5 17	9 01	12 32	weiter	weiter	3 41	5 55	8 11	10 02	10 04	Abf. Inowrazlaw . . . Ank.	—	7 23	10 20	12 31	12 51	1 24	4 19	.	8 28	11 40	11 39	—
—	weiter	5 25	9 10	12 42	über	nach	3 51	6 05	.	weiter	10 13	Jakschitz	—	7 15	10 11	12 24	.	Von	4 11	Von	8 20	Von	11 31	—
—	über	5 33	9 18	12 50	Thorn	Thorn	4 01	6 14	.	über	10 21	Güldenhof	—	7 06	10 01	12 16	.	Thorn	4 02	Thorn	8 10	Thorn	11 24	—
—	Thorn	5 42	9 28	1 01	—	—	4 11	6 25	.	Thorn	10 31	Gr. Neudorf	—	6 56	9 50	12 06	.	—	3 52	—	7 56	—	11 14	—
—	—	5 52	9 38	1 11	—	—	4 21	6 37	.	—	10 42	Hopfengarten	—	6 45	9 39	11 57	.	—	3 41	—	7 44	—	11 04	—
—	—	6 09	9 54	1 31	—	—	4 37	6 56	8 55	—	11 01	Ank. Bromberg . . . Abf.	—	6 25	9 16	11 40	12 06	—	3 23	—	7 24	—	10 44	—
5 07	—	6 15	10 03	1 41	—	—	4 45	8 05	9 00	—	—	Abf. Bromberg . . . Ank.	—	—	8 30	11 30	12 00	—	3 13	—	7 09	—	10 34	11 52
.	—	6 27	10 15	1 53	—	—	4 58	8 19	.	—	—	Maximilianowo	—	—	8 19	11 19	.	—	3 01	—	6 58	—	10 23	.
5 27	—	6 39	10 27	2 05	—	—	5 11	8 33	.	—	—	Klahrheim	—	—	8 07	11 08	.	—	2 48	—	6 47	—	10 12	11 32
5 36	—	6 48	10 36	2 14	—	—	5 22	8 43	.	—	—	Prust	—	—	7 56	10 58	.	—	2 37	—	6 37	—	10 02	11 24
5 44	—	6 56	10 44	2 22	—	—	5 31	8 52	.	—	—	Parlin	—	—	7 46	10 49	.	—	2 27	—	6 28	—	9 53	11 15
5 52	—	7 04	10 52	2 30	—	—	5 40	9 01	9 37	—	—	Ank. Terespol . . . Abf.	—	—	7 35	10 37	.	—	2 14	—	6 16	—	9 41	11 05
—	Alle Zg. nur 2.–4.	7 42	11 12	2 52	—	—	6 27	9 52	—	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	6 54	10 26	—	—	1 57	—	5 27	—	8 54	Alle Zg. nur 2.–4.
—		7 53	11 25	3 05	—	—	6 40	10 03	—	—	—	Mühle Schönau	—	—	6 44	10 14	—	—	1 47	—	5 17	—	8 44	
—		8 00	11 32	3 12	—	—	6 47	10 10	—	—	—	Ank. Schwetz . . . Abf.	—	—	6 35	10 05	—	—	1 40	—	5 10	—	8 35	
5 53	—	7 05	10 55	2 31	—	—	5 42	9 04	9 37	—	—	Abf. Terespol . . . Ank.	—	—	7 32	10 35	.	—	2 11	—	6 14	—	9 39	11 04
6 05	—	7 17	11 07	2 43	—	—	5 55	9 16	9 49	—	—	Ank. Laskowitz . . . Abf.	—	—	7 19	10 24	11 10	—	1 58	—	6 03	—	9 28	10 53
6 06	—	7 21	11 13	2 48	—	—	6 01	9 23	9 50	—	—	Abf. Laskowitz . . . Ank.	—	—	7 14	10 18	11 09	—	1 52	—	5 58	—	9 23	10 52
nach Graudenz	—	7 39	11 31	3 06	—	—	6 21	9 41	.	—	—	Warlubien	—	—	6 59	10 02	.	—	1 33	—	5 43	—	9 07	von Graudenz
	—	7 51	11 45	3 19	—	—	6 35	9 53	.	—	—	Hardenberg	—	—	6 47	9 50	.	—	1 19	—	5 31	—	8 55	
	—	8 00	11 55	3 29	—	—	6 46	10 03		—	—	Czerwinsk	—	—	6 38	9 41	.	—	1 08	—	5 22	—	8 46	
	—	8 11	12 06	3 41	—	—	7 00	10 15	.	—	—	Morroschin	—	—	6 26	9 29	.	—	12 53	—	5 10	—	8 33	
	—	8 23	12 18	3 53	—	—	7 15	10 27		—	—	Pelplin	—	—	6 14	9 17	.	—	12 38	—	4 58	—	8 21	
	—	8 32	12 27	4 02	—	—	7 26	10 36	.	—	—	Subkau	—	—	6 05	9 08	.	—	12 26	—	4 49	—	8 12	
	—	8 45	12 40	4 16	—	—	7 41	10 49	10 56	—	—	Ank. Dirschau . . . Abf.	—	—	5 51	8 52	10 03	—	12 08	—	4 35	—	7 58	

15 u. 16 Durchgangs-(D) Züge Breslau-Danzig-Königsberg und umgekehrt. † In Krummfliess halten die Züge nur an Sonn- und Festtagen.

Posen-Neustettin. / Neustettin-Posen.

641 2.–4.	643 2.–4.	645 2.–4.	647 2.-4.	649 / 671 2.–4.	Stationen.	644 2.-4.	646 2.–4.	648 2.–4.	650 2.-4.	642 / 640 / 672 2.-4.
3 50	6 05	10 35	4 40	11 00	Abf. Posen . . Ank.	9 55	1 50	6 40	1 08	6 45
4 11	6 35	10 57	5 08	11 21	Zlotnik	9 35	1 30	6 20	12 46	6 17
4 28	7 00	11 15	5 30	11 38	Wargowo	9 18	1 13	6 03	12 29	5 55
4 43	7 25	11 31	5 49	11 53	Obornik	9 03	12 58	5 48	12 13	5 36
4 57	7 45	×11 44	6 07	12 07	Parkowo	8 49	12 44	5 33	11 58	5 16
5 08	8 01	11 55	6 22	12 18	Ank. Rogasen . . Abf.	8 37	12 32	5 21	11 46	5 00
5 13	8 35	12 03	6 26	12 23	Abf. Rogasen . . Ank.	8 32	12 26	5 13	11 08	1 04
5 29	8 56	12 19	6 47	12 39	Jankendorf	8 17	12 11	4 58	10 47	12 44
5 41	9 12	12 31	7 02	12 51	Budsin	8 05	11 59	4 46	10 31	12 29
5 51	9 25	×12 41	7 15	1 01	Ostrowke	7 55	×11 49	4 36	10 16	×12 16
6 04	9 44	12 54	7 31	1 14	Kolmar i. P.	7 42	11 36	4 22	9 56	12 00
×6 16	10 00	×1 07	7 47	×1 26	Milsck	7 29	×11 23	×4 08	9 37	×11 44
6 25	10 13	1 16	7 59	1 35	Gertraudenh.	7 20	11 15	4 00	9 24	11 33
×6 32	10 23	×1 24	8 09	×1 42	Motylewobr.	×7 12	×11 07	×3 52	9 12	×11 23
6 44	10 38	1 35	8 24	1 54	Ank. Schneidemhl. Abf.	7 00	10 55	3 40	8 55	11 08
7 41	11 05	3 02	11 10 (Verkehrt nur Werktags.)	3 41	Abf. Schneidemhl. Ank.	6 50	—	1 34	8 26	1 46
8 05	11 38	3 33	11 47	4 22	Lebehnke	6 18	—	1 10	8 01	1 18
8 19	11 57	3 50	12 05	4 46	Plietnitz	6 00	—	12 56	7 47	1 02
8 34	12 17	4 09	12 24	5 10	Betkenhammer	5 41	—	12 41	7 32	12 46
8 47	12 37	4 24	12 40	6 18	Jastrow	5 24	—	12 31	7 22	12 35
9 09	1 10	4 54	1 10	7 16	Ratzebuhr	4 50	—	12 04	6 57	11 58
9 19	×1 24	5 07	1 21	7 34	Bahrenbusch	4 34	—	11 54	6 47	11 37
9 29	1 36	5 19	1 35	7 56	Lottin	4 22	—	11 44	6 37	11 26
9 41	1 52	5 35	1 51	8 15	Thurow	4 06	—	11 32	6 24	11 06
9 51	2 05	5 48	2 04	8 31	Ank. Neustettin . Abf.	3 52	—	11 21	6 12	10 50

Gnesen-Nakel-Konitz. / Konitz-Nakel-Gnesen.

903 2.–4.	905 2.–4.	907 2.–4.	909 / 901 2.–4.	Stationen.	904 2.–4.	906 2.–4.	908 2.–4.	902 / 910 2.–4.
4 53	8 47	2 00	5 54	Abf. Gnesen . . . . Ank.	12 49	5 28	12 14	8 27
5 19	9 11	2 21	6 22	Zechau	12 25	5 04	11 50	8 09
5 46	9 33	2 37	6 47	Oschnau	12 05	4 44	11 29	7 54
6 01	9 46	2 48	7 03	Lopienno	11 49	4 28	11 11	7 43
6 19	10 04	2 58	7 24	Janowitz i. P.	11 37	4 16	10 57	7 34
6 35	10 18	3 11	7 40	Dornbrunn	11 15	3 54	10 37	7 22
6 45	10 29	3 19	7 50	Ank. Elsenau . . . . Abf.	11 03	3 42	10 25	7 14
7 10	10 49	3 54	8 18	Abf. Elsenau . . . . Ank.	10 32	3 22	9 49	6 46
7 24	11 08	4 13	8 39	Wapno	10 20	3 06	9 32	6 34
7 43	11 41	4 46	9 10	Exin	10 02	2 39	9 02	6 16
7 53	11 53	4 58	9 22	Schepitz	9 51	2 19	8 36	6 05
8 03	12 05	5 10	9 35	Grünthal	9 41	2 07	8 21	5 55
8 18	12 25	5 30	9 54	Ank. Nakel . . . . Abf.	9 26	1 47	8 00	5 39
9 32	1 55	7 57	5 38	Abf. Nakel . . . . . Ank.	8 22	12 36	7 20	11 36
9 49	2 16	8 14	5 51	Ambach	8 06	12 20	7 08	11 18
10 01	2 36	8 27	6 01	Mrotschen	7 56	12 10	7 00	11 06
10 18	3 03	8 46	6 14	Witoslaw	7 37	11 53	6 47	10 36
10 28	3 15	8 56	6 22	Raygrod	7 25	11 43	6 38	10 18
10 46	3 37	9 17	6 34	Runowo	7 10	11 28	6 26	10 00
11 06	4 04	9 37	6 49	Vandsburg	6 52	11 09	6 12	9 33
11 20	4 20	9 51	7 00	Hohenfelde i. Wpr.	6 34	10 53	6 00	9 01
11 34	4 35	10 04	7 10	Zempolnothal	6 21	10 40	5 50	8 46
11 51	5 06	10 21	7 26	Zempelburg	6 13	10 32	5 42	8 36
12 12	5 32	10 44	7 43	Kamin i. Wpr.	5 45	10 14	5 24	8 03
12 32	5 59	11 05	7 59	Görsdorf	5 24	9 54	5 09	7 38
12 53	6 23	11 26	8 15	Ank. Konitz . . . . Abf.	5 02	9 32	4 52	7 10

Frankfurt a. O.-Cüstrin Vorst. / Cüstrin Vorst.-Frankfurt a. O.

351 2.—4.	353 2.—4.	355 2.—4.	359 2.—4.	361 2.—4.	365 2.—4.	367 2.—4.	Stationen.	352 2.—4.	354 2.—4.	356 2.—4.	358 2.—4.	362 2.—4.	366 2.—4.	368 2.—4.
3 49	8 08	9 54	1 59	3 38	8 28	11 11	Abf. Frankfurt a. O. . . Ank.	5 48	7 45	9 46	12 32	4 41	9 09	12 35
3 55	8 14	10 00	2 07	3 46	8 35	11 19	Grube Vaterland	5 40	7 37	.	12 25	4 33	9 01	12 25
4 07	8 25	10 10	2 20	3 57	8 47	11 31	Lebus	5 29	7 25	9 33	12 15	4 21	8 48	12 06
4 24	8 35	10 19	2 31	4 08	8 57	11 43	Podelzig	5 18	7 13	9 24	12 05	4 10	8 35	11 52
4 31	8 42	10 24	2 38	4 15	9 04	11 50	Reitwein	5 11	7 05	9 19	11 58	4 01	8 26	11 34
4 42	8 52	10 34	2 50	4 26	9 15	12 02	Kietz	5 01	6 53	9 11	11 49	3 49	8 13	11 20
4 47	8 57	10 39	2 55	4 31	9 20	12 07	Ank. Cüstrin . . Abf.	4 55	6 47	9 05	11 44	3 43	8 07	11 13
4 50	8 59	10 40	2 57	4 33	9 22	12 09	Abf. Cüstrin . . Ank.	4 52	6 45	9 04	11 43	3 41	8 05	11 09
4 57	9 04	10 45	3 03	4 39	9 27	12 15	Ank. Cüstrin Vorstadt . . Abf.	4 47	6 39	8 59	11 38	3 35	7 59	11 03

Arnswalde-Callies-Falkenburg. / Falkenburg-Callies-Arnswalde.

731 2.—4.	733 2.—4.	735 2.—4.	737 729 2.—4.	Stationen.	732 740 2.—4.	734 2.—4.	736 2.—4.	738 2.—4.
7 40	4 02	7 45	10 30	Abf. Arnswalde . Ank.	7 05	1 44	4 58	8 59
7 49	4 09	7 52	10 39	Carlsburg	6 59	1 36	4 52	8 51
8 02	4 19	8 02	10 52	Wardin	6 50	1 23	4 42	8 38
8 18	4 31	8 14	11 08	Zühlsdorf	6 38	1 07	4 30	8 22
8 27	4 39	8 22	11 17	Cölpin	6 31	12 58	4 21	8 04
8 49	4 55	8 39	11 39	Neuwedell	6 16	12 37	4 04	7 43
9 05	5 08	8 52	11 55	Denzig	6 03	12 20	3 51	7 17
9 14	5 15	8 59	12 04	Ank. Callies . Abf.	5 56	12 10	3 43	7 07
1 09	6 15	—	6 00	Abf. Callies . Ank.	5 41	11 35	—	5 33
1 21	6 25	—	6 12	Callies Stadt.	5 31	11 28	—	5 26
1 32	6 36	—	6 23	Balster Nord	5 19	11 13	—	5 11
1 45	6 48	—	6 35	Alt-Körtnitz	5 07	11 01	—	4 59
1 58	7 01	—	6 48	Ank. Märk. Friedland Abf.	4 53	10 47	—	4 45
2 03	7 03	—	6 51	Abf. Märk. Friedland Ank.	11 26	10 44	—	4 42
2 36	7 33	—	7 22	Virchow	10 59	10 17	—	4 15
2 46	7 42	—	7 31	Wutzig	10 49	10 07	—	4 05
3 02	7 58	—	7 47	Ank. Falkenburg . Abf.	10 32	9 50	—	3 48
—	—	—	8 00	Abf. Falkenburg . Ank.	—	9 11	—	—
—	—	—	8 11	Birkholz	—	9 01	—	—
—	—	—	8 18	Zülshagen	—	8 54	—	—
—	—	—	8 26	Ank. Dramburg . Abf.	—	8 45	—	—

Garnsee-Lessen. / Lessen-Garnsee.

791 2.—4.	793 2.—4.	795 2.—4.	Stationen.	792 2.—4.	794 2.—4.	796 2.—4.
9 20	2 30	8 42	Abf. Garnsee . . . . Ank.	8 26	1 23	7 05
9 50	3 00	9 12	Schönbrück	7 57	12 54	6 36
10 02	3 12	9 24	Wiedersee	7 45	12 42	6 24
10 20	3 30	9 42	Ank. Lessen . . . . Abf.	7 26	12 23	6 05

Culm-Kornatowo. / Kornatowo-Culm.

531* 2.—4.	533 2.—4.	535 2.—4.	537 2.—4.	539 2.—4.	Stationen.	532 2.—4.	534 2.—4.	536 2.—4.	538 2.—4.	540 2.—4.
6 30	9 25	2 48	6 06	8 08	Abf. Culm . . Ank.	8 20	12 40	4 43	7 42	9 58
6 44	9 39	2 59	6 20	8 19	Stolno	8 07	12 27	4 30	7 32	9 45
7 00	×9 55	3 12	6 36	8 32	Kamlarken	7 51	×12 11	4 14	7 19	×9 29
7 10	10 05	3 20	6 46	8 40	Ank. Kornatowo Abf.	7 40	12 00	4 04	7 10	9 18

* Bis zum Tage der Betriebseröffnung der Strecke Culm-Unislaw verkehrt Zug 531 ab Culm 5.10, ab Stolno 5.24, ab Kamlarken 5.40, in Kornatowo 5.50.

Berlin-Konitz-Eydtkuhnen.

319 309 2—4 D.15 1.-3.	247 1.—4.	11 L. 1.	D 1 / D55 1.-3.	301 2.—4.	249 1.—4.	251 2.-4.	D. 21 1.-3.	303 2.—4.	D. 3 1.-3.	13 1.-3.	241 2.—4.	309* 2.—3.	311 2.-3.	Stationen. K. E. D. Berlin.
—	6 25	.	8 54	11 30	2 07	4 43	6 50	7 06	10 41	10 58	11 23	7 01	9 05	Abf. Berlin Charlottenburg . Ank.
—	6 32	.	9 01	11 37	2 14	4 50	6 57	7 13	10 48	11 05	11 30	7 08	9 12	Berlin Zoolog. Garten . „
—	6 45	8 45	9 15	11 50	2 27	5 03	7 12	7 25	11 03	11 20	11 43	7 20	9 26	Berlin Friedrichstrasse . „
—	6 51	.	9 21	11 57	2 34	5 10	7 18	7 32	11 10	11 27	11 50	7 26	9 32	Berlin Alexanderplatz . „
—	7 04	9 07	9 31	12 10	2 47	5 20	7 30	7 45	11 20	11 37	12 03	7 35	9 42	Berlin Schles. Bahnhof Ank.
—	.	„Nordexpresszug"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 41	.	Stralau-Rummelsburg
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Lichtenb.-Friedrichsf.
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	Biesdorf
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 54	.	Kaulsdorf
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7 57	.	Mahlsdorf
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 04	.	Hoppegarten
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 10	.	Neuenhagen
—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 17	.	Ank. Fredersdorf . Abf.
—	.	verkehrt wöchentlich zweimal: Sonntags u. Donnerstags.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 17	.	Abf. Fredersdorf . Ank.
—	7 39		.	12 51	3 24	5 58	.	8 20	.	.	12 42	8 25	10 17	Strausberg (Dir. Bromberg)
—	7 48		.	1 00	3 33	6 08	.	8 30	.	.	12 51	8 34	10 26	Rehfelde
—	8 06		.	1 16	3 51	6 27	.	8 48	.	.	1 08	8 50	10 43	Dahmsdorf-Müncheberg
—	8 17		.	1 26	4 03	6 40	.	9 00	.	.	1 19	An	10 54	Trebnitz i. d. M.
—	8 29		.	1 38	4 17	6 55	.	9 15	.	.	1 32	—	11 07	Gusow
—	8 35		.	1 43	4 23	7 01	.	9 21	.	.	1 38	—	11 12	Ank. Werbig . Abf.
—	8 37		.	1 44	4 25	7 04	.	9 24	.	.	1 40	—	11 13	Abf. Werbig . Ank.
—	8 47		.	1 53	4 36	7 14	.	9 35	.	.	1 51	—	11 23	Golzow
—	8 53		.	1 58	4 42	7 20	.	9 40	.	.	1 56	—	11 28	Gorgast
—	9 00		.	2 04	4 49	7 27	.	9 47	.	.	2 03	—	11 35	Kietz
—	9 05		10 49	2 09	4 54	7 32	.	9 52	.	12 51	2 08	—	11 40	Ank. Cüstrin . Abf.
—	9 08		10 50	2 11	4 56	7 34	.	9 54	.	12 52	2 10	243 2.—4.	11 42	Abf. Cüstrin . Ank.
—	9 14		10 55	2 16	5 02	7 39	.	10 00	12 39	12 57	2 15		11 47	Ank. Cüstriner Vorstadt . Abf.
—	9 26		10 57	2 22	5 08	—	.	10 09	12 41	12 59	2 19	5 29	11 52	Abf. Cüstriner Vorstadt . Ank.
—	9 35		.	2 30	5 16	—	.	10 19	.	.	2 27	5 39	12 01	Tamsel
—	9 43		.	2 38	5 24	—	.	10 28	.	.	2 35	5 48	12 09	Kl. Cammin
—	9 55		.	2 50	5 35	—	.	10 41	.	.	2 47	6 03	12 22	Vietz
—	10 05		.	3 00	5 44	—	.	10 53	.	.	2 57	6 14	12 33	Döllens-Radung
—	10 13		.	3 09	5 52	—	.	11 03	.	.	3 06	6 24	12 43	Dübringshof
—	10 19	.	.	3 15	5 58	—	.	11 10	.	.	.	6 31	12 49	Loppow
—	10 29	11 02	11 35	3 24	6 07	—	9 16	11 23	1 18	1 35	3 19	6 43	1 00	Ank. Landsberg a. W. . Abf.
—	10 35	11 06	11 39	3 29	6 11	—	9 21	11 33	1 22	1 39	3 27	6 48	—	Abf. Landsberg a. W. . Ank.
—	10 46	.	.	3 39	6 21	—	.	11 44	.	.	3 38	7 59	—	Zechow
—	10 57	.	.	3 50	6 31	—	.	11 57	.	.	3 49	7 09	—	Zantoch
—	11 07	.	.	4 00	6 41	—	.	12 09	.	.	4 01	7 20	—	Gurkow
—	11 39	.	12 08	4 11	6 51	—	.	12 22	.	.	4 11	7 31	—	Friedeberg N.-M.
—	11 50	.	.	4 20	7 01	—	.	12 32	.	.	4 21	7 41	—	Alt-Carbe
—	12 06	.	12 26	4 33	7 12	—	.	12 46	.	.	4 35	7 55	—	Driesen-Vordamm
—	12 24	.	12 40	4 48	7 27	—	10 11	1 01	2 15	2 29	4 51	8 11	—	Ank. Kreuz . Abf.
—	12 54	.	12 44	5 07	7 31	—	10 12	1 11	2 17	2 31	5 13	8 40	—	Abf. Kreuz . Ank.
—	1 08	.	.	5 20	7 44	—	.	1 26	.	.	5 31	9 03	—	Filehne Nordbhf.
—	1 23	.	.	5 34	7 59	—	.	1 41	.	.	5 49	9 25	—	Ascherbude
—	1 30	.	.	5 41	8 06	7843 2.-4.	.	1 48	.	.	5 57	9 35	—	Stieglitz
—	1 40	.	.	5 50	8 15		.	1 59	.	.	6 11	9 50	305 1.-4.	Schönlanke
—	1 56	.	.	6 05	8 31		.	2 16	.	.	6 30	10 18		Stöwen
—	2 07	12 52	1 33	6 15	8 42		11 00	2 28	3 06	3 20	6 43	10 29		Ank. Schneidemühl . Abf.
11 08	2 17	12 57	1 41	6 24	8 52	2 12	11 05	3 45	3 11	3 28	7 08	11 08	7 39	Abf. Schneidemühl . Ank.
11 27	nach Allenstein	.	.	6 41	nach Insterburg	2 33	nach Alexandrowo	4 01	Küchenwg.	.	nach Insterburg	nach Bromberg	7 54	Schönfeld i. P.
11 44		.	.	6 57		2 51		4 15	.	.			8 07	Krojanke
12 02		.	2 11	7 10		3 10		4 28	.	.			8 19	Flatow
12 16		.	.	7 23		3 26		4 40	.	.			8 31	Zakrzewo
12 34		.	.	7 40		3 47		4 56	.	.			8 46	Linde
12 51		.	.	7 55		4 05		5 10	.	.			9 00	Buchholz
1 03		.	.	8 07		4 17		5 20	.	.			9 10	Firchau
1 20		2 11	2 55	8 22		4 36		5 33	4 22	4 37			9 23	Ank. Konitz . Abf.
1 30	—	2 15	2 59	8 32	—	4 50	—	5 43	4 26	4 41	—	—	9 31	Abf. Konitz . Ank.
1 45	—	Speisewagen	.	8 47	—	5 09	—	6 02	.	.	—	—	9 45	Rittel
2 06	—		3 25	9 09	—	5 37	—	6 31	.	.	—	—	10 05	Czersk
2 16	21 1.—4. von Danzig		Speisewg.	9 18	549 1.—4. von Danzig	5 50	543 1.—4. von Danzig	6 44	.	.	541 1.—4. von Danzig	547 1.—4. von Danzig	10 14	Long
2 23			.	9 25		5 58		6 53	.	.			10 21	Schwarzwasser
2 35			.	9 37		6 14		7 10	.	.			10 33	Frankenfelde
2 46			.	9 48		6 28		7 24	.	.			10 43	Hoch-Stüblau
2 56			.	9 57		6 40		7 36	.	.			10 52	Pischnitz
3 20			4 03	10 10		7 00		7 55	.	5 40			11 05	Pr. Stargard
3 36			.	10 24		7 18		8 14	.	.			11 18	Swaroschin
3 55	7 46	3 36	4 25	10 40	4 21	7 38	8 41	8 34	5 46	6 02	5 42	2 33	11 32	Ank. Dirschau . Abf.
11 08	7 58	3 42	4 35	11 15	4 47	v. Tiegenhof	8 56	—	5 51	—	6 08	2 38	11 50	Abf. Dirschau . Ank.
.	8 09	.	.	11 26	4 59		9 07	—	.	—	6 19	2 52	12 01	Ank. Simonsdorf . Abf.
.	8 11	.	.	11 27	5 01	8 12	9 08	—	.	—	6 20	2 53	12 03	Abf. Simonsdorf . Ank.
11 27	8 22	.	4 56	11 39	5 14	8 27	9 19	—	6 10	—	6 31	3 06	12 16	Ank. Marienburg . Abf.
11 28	8 27	.	4 58	11 44	5 21	—	9 22	—	6 11	—	6 36	675 2.—4.	12 22	Abf. Marienburg . Ank.
.	8 41	.	.	11 57	5 36	—	9 35	—	.	—	6 50		12 38	Altfelde
.	8 52	.	.	12 08	5 48	—	9 46	—	.	—	7 00		12 51	Grunau
11 56	9 07	4 28	5 31	12 23	6 04	—	10 00	—	6 40	—	7 14		1 08	Ank. Elbing . Abf.
11 59	—	4 30	5 33	12 28	6 11	—	10 09	—	6 41	—	7 18	2 00	1 22	Abf. Elbing . Ank.
.	—	.	.	12 41	6 27	—	10 22	—	.	—	7 32	2 27	1 38	Ank. Güldenboden . Abf.

Eydtkuhnen-Konitz-Berlin.

Stationen. K. E. D. Berlin.	D. 4 1.-3.	14 1.-3.	306 2.-4.	D. 22 1.-3.	240 1.-4.	242 / 304 1.-4.	302 2.-4.	D 2 / D56 1.-3.	246 1.-4.	310* 2.-3.	12 L. 1.	248 2.-4.	312 2.—4.	316 2.—4.
Abf. Berlin Charlottenburg . Ank.	6 13	6 33	9 25	11 49	2 29	5 50	6 19	7 54	10 44	10 40	.	5 33	11 26	12 42
Berlin Zoolog. Garten . „	6 06	6 26	9 18	11 42	2 22	5 43	6 12	7 47	10 37	10 33	.	5 26	11 19	12 3[illegible]
Berlin Friedrichstrasse . „	5 51	6 11	9 04	11 28	2 09	5 30	5 59	7 33	10 25	10 22	10 55	5 14	11 06	12 23
Berlin Alexanderplatz . „	5 45	6 05	8 58	11 22	2 02	5 24	5 53	7 27	10 19	10 15	.	5 08	11 00	12 17
Berlin Schles. Bahnhof Ank.	5 36	5 56	8 48	11 13	1 49	5 12	5 41	7 17	10 07	9 58	10 38	4 55	10 51	12 08
Stralau-Rummelsburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 53	verkehrt wöchentlich zweimal: Sonntags und Donnerstags.	.	.	.
Lichtenb.-Friedrichsf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Biesdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.
Kaulsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 38		.	.	.
Mahlsdorf	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 34		.	.	.
Hoppegarten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 27		.	.	.
Neuenhagen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 23		.	.	.
Ank. Fredersdorf . Abf.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 15		.	.	.
Abf. Fredersdorf . Ank.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9 15		.	.	.
Strausberg (Dir. Bromberg)	.	.	8 09	.	1 13	4 34	5 06	.	9 28	9 13		4 17	10 14	11 30
Rehfelde	.	.	7 54	.	12 58	4 22	4 52	.	9 13	8 55		4 02	10 01	11 17
Dahmsdorf-Müncheberg	.	.	7 37	.	12 42	4 05	4 36	.	8 57	8 35		3 45	9 43	10 59
Trebnitz i. d. M.	.	.	7 25	.	12 31	3 52	4 25	.	8 45	Ab		3 32	9 30	10 42
Gusow	.	.	7 10	.	12 17	3 37	4 11	.	8 30	—		3 16	9 15	10 26
Ank. Werbig . Abf.	.	.	7 02	.	12 10	3 30	4 04	.	8 21	—		3 08	9 08	10 18
Abf. Werbig . Ank.	.	.	6 58	.	12 08	3 29	4 00	.	8 19	—		3 07	9 06	10 16
Golzow	.	.	6 48	.	11 57	3 19	3 47	.	8 10	6162 2.-4.		2 57	8 57	10 06
Gorgast	.	.	6 42	.	11 51	.	3 39	.	8 05			2 50	8 51	10 00
Kietz	.	.	6 35	.	11 43	3 09	3 31	.	7 58			2 43	8 44	9 53
Ank. Cüstrin . Abf.	.	.	6 30	.	11 37	3 04	3 25	5 58	7 53			2 38	8 39	9 47
Abf. Cüstrin . Ank.	.	.	6 28	.	11 35	3 02	3 23	5 56	7 51	12 28	„Nordexpresszug"	2 36	8 37	9 45
Ank. Cüstriner Vorstadt . Abf.	4 16	4 34	6 23	9 57	11 30	2 57	3 16	5 51	7 46	12 07		2 31	8 32	9 40
Abf. Cüstriner Vorstadt . Ank.	4 14	4 32	6 18	9 56	11 25	2 51	3 08	5 49	7 41	11 57		2 26	8 26	—
Tamsel	.	.	6 10	.	11 16	2 43	3 00	.	7 32	11 41		2 16	8 18	—
Kl. Cammin	.	.	6 02	.	11 07	2 35	2 52	.	7 24	11 30		2 07	8 09	—
Vietz	.	.	5 50	.	10 54	2 23	2 40	.	7 12	11 14		1 54	7 57	—
Döllens-Radung	.	.	5 39	.	10 42	2 13	2 29	.	7 01	10 55		1 42	7 45	—
Dübringshof	.	.	5 30	.	10 33	2 04	2 21	.	6 52	10 44		1 33	7 36	—
Loppow	.	.	5 24	.	10 26	1 58	2 15	.	6 46	10 36	.	1 26	7 29	—
Ank. Landsberg a. W. . Abf.	3 36	3 54	5 13	9 20	10 14	1 47	2 04	5 09	6 35	10 20	8 42	1 13	7 18	—
Abf. Landsberg a. W. . Ank.	3 32	3 49	5 05	9 16	10 06	1 42	1 58	5 05	6 27	10 10	8 38	1 07	6 40	—
Zechow	.	.	4 55	.	9 55	.	1 48	.	6 17	9 56	.	12 56	6 26	—
Zantoch	.	.	4 45	.	9 44	1 25	1 38	.	6 07	9 42	.	12 44	6 11	—
Gurkow	.	.	4 34	.	9 33	1 14	1 28	.	5 56	9 23	.	12 31	5 52	—
Friedeberg N.-M.	.	.	4 23	.	9 21	1 03	1 18	4 36	5 46	9 05	.	12 18	5 33	—
Alt-Carbe	.	.	4 12	.	9 10	12 52	1 08	.	5 37	8 48	.	12 06	6608 2.-3. Verkehrt nur Werktags.	—
Driesen-Vordamm	.	.	3 58	.	8 55	12 39	12 55	4 18	5 24	8 27	.	11 52		—
Ank. Kreuz . Abf.	2 38	2 53	3 41	8 26	8 35	12 21	12 38	4 03	5 07	7 54	.	11 32		—
Abf. Kreuz . Ank.	2 36	2 49	3 31	8 25	8 15	12 14	12 26	3 59	4 50	7 19	.	11 02		318 308 2—4 D. 16 1.-3.
Filehne Nordbhf.	.	.	3 17	.	8 02	11 59	12 12	.	4 35	6 58	.	10 48		
Ascherbude	.	.	3 07	.	7 47	11 43	11 55	.	4 16	6 33	.	10 32		
Stieglitz	.	.	2 53	.	7 40	11 35	.	.	4 07	6 21	.	10 24		
Schönlanke	.	.	2 43	.	7 30	11 25	11 40	.	3 56	6 07	.	10 14		
Stöwen	.	.	2 25	.	7 14	11 06	11 21	.	3 35	5 37	.	9 55		
Ank. Schneidemühl . Abf.	1 45	2 01	2 13	7 36	7 03	10 54	11 08	3 08	3 22	5 18	6 55	9 42	—	
Abf. Schneidemühl . Ank.	1 39	1 51	1 24	7 31	6 54	8 44	10 48	2 56	2 51	4 34	6 50	9 22	—	6 35
Schönfeld i. P.	.	.	1 11	von Alexandrowo	von Bromberg	8 30	10 33	.	von Insterburg	4 14	.	von Insterburg	—	6 20
Krojanke	.	.	12 58			8 15	10 19	.		3 55	.		—	6 05
Flatow	.	.	12 47			8 02	10 06	2 28		3 36	.		—	5 50
Zakrzewo	.	.	12 35			7 49	9 49	.		3 14	.		—	5 33
Linde	.	.	12 21			7 34	9 32	.		2 54	.		—	5 16
Buchholz	.	.	12 08			7 18	9 16	.		2 33	.		—	4 59
Firchau	.	.	11 58			7 08	9 04	.		2 19	.		—	4 47
Ank. Konitz . Abf.	12 30	12 45	11 43			6 53	8 47	1 44		1 59	5 37		—	4 30
Abf. Konitz . Ank.	12 26	12 41	11 23	—	—	6 43	8 35	1 38	—	1 07	5 33	—	—	2 57
Rittel	.	.	11 00	—	—	6 28	8 16	.	—	12 43	.	—	—	2 42
Czersk	Küchenwagen	.	10 32	—	—	6 07	7 51	1 07	—	12 12	Speisewagen	—	—	2 22
Long		.	10 17	544 1.—4. nach Danzig	550 1.-4. nach Danzig	5 57	7 39	.	552 1.-4. nach Danzig	.		542 1.—4. nach Danzig	548 1.—4. nach Danzig	2 12
Schwarzwasser		.	10 08			5 51	7 31	.		11 43				2 06
Frankenfelde		.	9 53			5 39	7 17	.		11 27				1 54
Hoch-Stüblau		.	9 39			5 28	7 04	.		11 10				1 43
Pischnitz		.	9 26			5 18	6 52	.		10 49				1 33
Pr. Stargard		11 36	9 08			5 05	6 38	12 26		10 30				1 21
Swaroschin		.	8 43			4 48	6 14	.		9 59				1 05
Ank. Dirschau . Abf.	10 53	11 09	8 15	11 52	7 56	4 30	5 52	11 58	11 20	9 22	3 55	8 59	4 44	12 48
Abf. Dirschau . Ank.	10 47	—	—	11 38	7 43	4 14	5 33	11 48	11 01	n. Tiegenhof	3 50	8 40	4 23	9 58
Ank. Simonsdorf . Abf.	.	—	—	11 27	7 32	4 02	5 20	.	10 50		.	8 28	4 11	.
Abf. Simonsdorf . Ank.	.	—	—	11 26	7 29	4 00	5 18	.	10 49	9 02	.	8 27	4 10	.
Ank. Marienburg . Abf.	10 29	—	—	11 16	7 19	3 49	5 05	11 27	10 38	8 47	.	8 15	4 0[illegible]	9 38
Abf. Marienburg . Ank.	10 28	676 2.-4.	—	11 11	7 14	3 43	4 59	11 25	10 18	—	.	8 11	—	9 36
Altfelde	.		—	10 59	7 02	3 31	4 43	.	10 06	—	.	7 57	—	.
Grunau	.		—	10 50	6 53	3 22	4 31	.	9 56	—	.	7 45	—	.
Ank. Elbing . Abf.	10 03		—	10 35	6 41	3 07	4 15	10 53	9 40	—	2 59	7 26	—	9 07
Abf. Elbing . Ank.	10 00	1 30	—	10 29	6 32	2 47	4 07	10 50	9 34	—	2 56	7 18	—	9 04
Ank. Güldenboden . Abf.	.	1 03	—	10 17	6 20	2 33	3 49	.	9 21	—	.	7 01	—	.

Bromberg-Schönsee. Schönsee-Bromberg.

401 2.-4.	403 2.-4.	405 2.-4.	6811 2.-4.	411 2.-4.	407 2.-4.	Stationen.	410 2.-4.	402 2.-4.	404 2.-4.	406 2.-4.	408 2.-4.
5 18	9 20	1 45	4 08	8 04	12 22	Af. Bromberg . . . . . . Ak.	9 39	8 21	12 51	6 48	10 34
5 27	9 30	1 54	*)	×8 15	12 31	Karlsdorf	9 27	8 11	12 40	6 37	10 24
5 32	9 35	1 59	4 27	8 21	12 36	Jasiniec	9 22	8 07	12 35	6 33	10 19
5 38	9 41	2 05	4 44	8 29	12 43	Fordon	9 14	8 01	12 28	6 26	10 12
5 52	9 56	2 17	5 05	8 41	12 55	Ostrometzko	9 00	7 51	12 17	6 14	10 01
6 03	10 06	2 28	5 29	an	1 06	Damerau	6812	7 40	12 04	6 00	9 50
6 13	10 16	2 38	5 45		1 16	Ak. Unislaw . . . . . . Af.	2.-4.	7 29	11 52	5 49	9 39
6 15	10 17	2 39	5 55	—	1 17	Af. Unislaw . . . . . . Ak.		7 28	11 51	5 48	9 38
6 25	10 27	2 49	6 11	—	1 27	Nawra		7 19	11 41	5 39	9 30
6 35	10 37	2 59	6 29	—	1 37	Ak. Culmsee . . . . . . Af.		7 08	11 29	5 28	9 19
6 41	10 53	3 32	6 50	—	—	Af. Culmsee . . . . . . Ak.	6 40	—	11 17	5 20	8 38
6 52	11 05	3 50	7 05	—	—	Mirakowo	6 25	—	11 06	5 10	8 21
7 02	11 15	4 05	7 20	—	—	Hofleben	6 05	—	10 56	5 00	8 07
7 09	11 22	4 15	7 30	—	—	Ak. Schönsee . . . . . . Af.	5 49	—	10 48	4 52	7 55

*) Zug 6811 hält an Sonn- und Festtagen in Karlsdorf um 4.21.

Kruschwitz-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Kruschwitz.

481 2.-4.	483 2.-4	485 2.-4.	487 2.-4.	Stationen.	482 2.-4.	484 2.-4.	486 2.-4.	488 2.-4.
6 40	11 42	2 40	7 17	Abf. Kruschwitz Ank.	8 26	1 45	6 37	10 47
6 49	11 51	2 49	7 26	Rozniaty	8 18	1 37	6 29	×10 39
7 05	12 07	3 05	7 42	Montwy	8 03	1 22	6 14	10 21
7 20	12 23	3 21	7 57	Ank. Inowrazlaw Abf.	7 46	1 05	5 57	10 07

														Stationen														
.	—	.	.	12 42	6 34	—	10 23	—	.	—	7 34	n. Mohrungen	1 40	Abf. Güldenboden . . . Ank.	.	v. Mohrungen	—	10 15	6 18	2 31	3 47	.	9 19	—	.	—	—	.
.	—	.	.	12 57	6 53	—	10 33	—	.	—	7 49		1 59	Schlobitten	.		—	10 03	6 03	2 19	3 32	.	9 05	—	.	—	—	.
.	—	.	.	1 06	7 04	—	10 47	—	.	—	7 58	338	2 09	Mühlhausen i. Ostpr.	.	334	—	9 53	5 53	2 08	3 20	.	8 54	—	.	—	—	.
.	—	.	.	1 17	7 18	—	10 59	—	.	—	8 10		2 23	Tiedmannsdorf	.		—	9 41	5 40	1 54	3 04	.	8 40	—	.	—	—	.
12 46	—	.	6 24	1 29	7 33	—	11 11	—	7 28	—	8 23	2.-4.	2 38	Ank. Braunsberg . . . Abf.	9 11	2.-4.	—	9 26	5 24	1 38	2 46	10 04	8 23	—	.	—	—	8 17
12 47	—		6 26	1 33	7 41	—	11 15	—	7 30	—	8 28	4 38	2 47	Abf. Braunsberg . . . Ank.	9 09	1 20	—	9 22	5 18	1 32	2 40	10 02	8 18	—		—	—	8 16
	—			1 46	7 59	—	11 28	—		—	8 42	4 56	3 03	Heiligenbeil		1 01	—	9 09	5 04	1 18	2 24		8 04	—		—	—	
Speisewagen	—	Speisewagen	Speisewagen	1 54	8 11	—	11 36	—	Küchenwagen	—	8 52	5 09	3 14	Gr. Hoppenbruch	Küchenwagen	12 46	—	8 58	4 52	1 06	2 11	Speisewagen	7 52	—	Speisewagen	—	—	Speisewagen
	—			2 01	8 21	—	11 42	—		—	8 59	5 19	3 22	Wolittnick		12 36	—	8 51	4 45	12 59	2 03		7 44	—		—	—	
	—			2 11	8 35	—	11 52	—		—	9 10	5 33	3 34	Ludwigsort		12 21	—	8 41	4 34	12 48	1 50		7 33	—		—	—	
	—			2 24	8 53	—	12 05	—		—	9 23	5 52	3 49	Ank. Kobbelbude . . . Abf.		12 00	—	8 26	4 18	12 31	1 30		7 16	—		—	—	
	—	.	.	2 25	8 55	—	12 06	—		—	9 21	5 56	3 51	Abf. Kobbelbude . . . Ank.		11 48	—	8 24	4 17	12 29	1 28		7 10	—		—	—	
	—	.	.	2 31	9 06	—	12 13	331		335	9 32	6 08	4 00	Seepothen		11 39	—	8 17	4 10	12 21	1 19		7 02	332.		—	—	
	—	.	.	2 40	9 21	—	12 24				9 43	6 24	.	Ponarth		11 25	—	8 07	3 59	12 09	1 05		6 52			—	—	
1 41	—	6 17	7 22	2 47	9 28	—	12 31	1.-4.	8 24	3.-4.	9 50	6 32	4 16	Ank. Königsberg Ostbhf. . Abf.	8 11	11 16	—	7 59	3 51	12 01	12 57	9 08	6 45	1.-4.	1 18	—	—	7 22
—	—	6 22	7 34	3 02	10 42	—	12 45	7 02	8 34	8 30	verkehrt nur am Sonnabend.	—	4 36	Abf. Königsberg Ostbhf. . Ank.	7 59	—	—	6 44	3 39	10 58	12 32	8 56	—	9 22	1 12	—	—	—
—	—	.	.	.	11 02	—	1 02	7 22	.	8 49		—	4 55	Gutenfeld	.	—	—	6 23	3 21	10 38	12 14	.	—	9 03	.	—	—	—
—	—	.	.	3 26	11 15	—	1 14	7 35	.	9 01		—	5 07	Löwenhagen	.	—	—	6 09	3 09	10 25	12 01	.	—	8 50	.	—	—	—
—	—	.	.	3 37	11 28	—	1 26	7 48	.	9 13		—	5 19	Gross Lindenau	.	—	—	5 55	2 56	10 12	11 47	.	—	8 37	.	—	—	—
—	—	.	8 15	3 51	11 47	—	1 40	8 04	.	9 29		—	5 33	Tapiau	.	—	—	5 38	2 41	9 56	11 29	8 16	—	8 20	.	—	—	—
—	—	.	8 25	4 04	12 05	—	1 55	8 20	9 21	9 46		—	5 49	Wehlau	7 08	—	—	5 24	2 28	9 42	11 14	8 05	—	8 06	.	—	—	—
—	—	.	.	4 16	12 21	—	2 08	8 35	.	10 01		—	6 03	Puschdorf	.	—	—	5 07	2 13	9 25	10 56	.	—	7 48	.	—	—	—
—	—	.	.	4 28	12 37	—	2 21	8 50	.	10 16		—	6 16	Norkitten	.	—	—	4 52	2 01	9 09	10 41	.	—	7 34	.	—	—	—
—	—	.	.	e4 36	12 47	—	2 30	8 59	.	10 27		—	6 25	Waldhausen**	.	—	—	.	1 52	8 57	10 30	.	—	7 23	.	—	—	—
—	—	7 43	8 58	4 47	1 02	—	2 42	9 12	9 54	10 40		—	6 37	Ank. Insterburg . . . Abf.	6 33	—	—	4 28	1 40	8 44	10 15	7 31	—	7 09	11 55	—	—	—
—	—	7 45	9 15	5 00	1 22	—	2 52	9 22	9 58	—	—	—	6 52	Abf. Insterburg . . . Ank.	6 29	—	—	4 09	1 30	8 32	10 00	7 19	—	6 12	11 53	—	—	—
—	—	.	.	5 15	1 44	—	3 09	9 40	.	—	—	—	7 09	Judtschen	.	—	—	3 49	1 16	8 17	9 40	.	—	5 56	.	—	—	—
—	—	.	9 40	5 32	2 07	—	3 26	9 59	10 23	—	—	—	7 28	Gumbinnen	6 05	—	—	3 29	1 01	8 02	9 20	6 56	—	5 40	.	—	—	—
—	—	.	.	5 47	2 29	—	3 43	10 16	10 37	—	—	—	7 44	Trakehnen	.	—	—	3 05	12 46	7 45	8 55	.	—	5 20	.	—	—	—
—	—	.	10 04	6 00	2 48	—	3 58	10 31	10 50	—	—	—	7 59	Ank. Stallupönen . . . Abf.	.	—	—	2 45	12 32	7 31	8 35	6 33	—	5 03	.	—	—	—
—	—	.	10 05	6 02	2 51	—	4 00	10 33	10 51	—	—	—	8 02	Abf. Stallupönen . . . Ank.	.	—	—	2 41	12 30	7 28	8 28	6 32	—	4 59	.	—	—	—
—	—	8 41	10 17	6 14	3 09	—	4 14	10 47	11 03	—	—	—	8 16	Ank. Eydtkuhnen . . . Abf.	5 31	—	—	2 23	12 17	7 14	8 10	6 20	—	4 45	10 58	—	—	—

Die Luxuszüge 11 und 12 verkehren wöchentlich zweimal und zwar 11 ab Ostende Mittwoch und Sonnabend, ab Berlin Donnerstag und Sonntag, 12 ab Petersburg Mittwoch und Sonnabend, ab Eydtkuhnen Donnerstag und Sonntag. Die Züge D 1, 2, 15, 16, 55, 56, L 11 und 12 haben Speisewagen, D 3 und 4 Küchenwagen. ◊ Hält nur Montags.
* Die Züge 309 und 310 verkehren nur Sonn- und Festtags. ✻ Zug 542 nimmt in Unterkerbswalde Reisende aus der Richtung von Miswalde auf.
** Zug 301 hält nur Mittwochs u. Sonnabends zum Einsteigen.

Inowrazlaw-Thorn. Thorn-Inowrazlaw.

51 1.-3.	451 1.-4.	453 1.-4.	L* 11w 1.	D. 55 1.-3.	455 1.-4.	53 1.-4.	Stationen.	54 1.-4.	452 1.-4.	D. 56 1.-3.	454 1.-4.	L** 12 w 1.	456 1.-4	52 1.-3.
5 19	9 11	12 54	Von	3 34	5 57	10 03	Abf. Inowrazlaw . . Ank.	7 21	12 28	1 24	✻4 15	Nach	8 09	11 40
.	9 25	1 08	Posen	.	6 12	10 18	Wierschoslawitz	7 09	12 17	.	4 03	Posen	7 54	.
5 34	9 32	1 15	—	.	6 19	10 23	Argenau	7 02	12 11	.	3 56	—	7 47	11 26
.	9 41	1 24	—	.	6 28	10 32	Suchatowko	6 53	12 03	.	3 46	—	7 37	.
5 58	9 58	1 40	3 05	4 02	6 47	10 48	Ank. Thorn Hptbhf. Abf.	6 36	11 47	12 51	3 28	4 46	7 15	11 04

* „Nordexpresszug" von London/Paris über Köln-Berlin-Posen nach Warschau nur Freitags.

Thorn-Alexandrowo. Alexandrowo-Thorn.

D. 21 1.-3.	23 1.-3.	431 1.-4.	L* 11w 1.	433 1.-4	Stationen.	D. 22 1.-3.	432 1.-4.	L** 12w 1.	434 1.-4.	24 1.-3.
1 09	6 32	11 46	3 10	7 18	Abf. Thorn Hauptbhf. Ank.	4 27	9 47	4 06	5 07	10 09
.	6 39	11 55	.	7 32	Czernewitz	.	e9 35	.	e4 55	.
.	6 51	12 15	.	7 53	Ottlotschin	.	9 16	.	4 36	9 56
1 27	6 57	12 24	3 27	8 06	Ank. Alexandrowo . Abf.	4 10	8 36	3 49	3 56	9 48

** „Nordexpresszug" Warschau über Posen-Berlin-Köln nach London/Paris nur Sonnabends.

Stargard i. P.-Callies/Schneidemühl. Schneidemühl/Callies-Stargard i. P.

763 2.-4.	755 2.-4.	757 2.-4.	759 2.-4.	753 2.-4.	Stationen.	752 2.-4.	754 2.-4.	756 2.-4.	760 2.-4.	762 2.-4
—	6 58	3 27	9 20	—	Abf. Stargard i. P. . Ank.	8 47	2 32	8 15	—	—
—	7 11	3 40	9 33	—	Ank. Wulkow . . . . Abf.	8 34	2 19	8 02	—	—
—	7 14	3 41	9 36	—	Abf. Wulkow . . . . Ank.	8 33	2 16	8 00	—	—
—	7 28	3 53	9 50	—	Pansin	8 23	2 03	7 48	—	—
—	7 40	4 02	10 02	—	Barskewitz	8 14	1 51	7 39	—	—
—	7 49	4 10	10 12	—	Goldbeck i. Pm.	8 06	1 41	7 31	—	—
—	8 02	4 18	10 22	—	Tornow	7 58	1 31	7 23	—	—
—	8 17	4 30	10 37	—	Stolzenhagen	7 39	1 16	7 08	—	—
—	8 29	4 40	10 49	—	Falkenwalde	7 29	1 04	6 59	—	—
—	8 46	4 53	11 06	—	Reetz	7 19	12 52	6 50	—	—
—	8 58	5 04	11 18	—	Steinberg	7 08	12 36	6 36	—	—
—	9 09	5 13	11 29	—	Hassendorf	6 59	12 25	6 27	—	—
—	9 24	5 24	11 44	—	Wildforth	6 47	12 10	6 16	—	—
—	9 33	5 31	11 53	—	Gutsdorf	6 40	12 01	6 09	—	—
—	9 45	5 41	12 05	—	Ank. Callies . . . . Abf.	6 29	11 48	5 58	—	—
—	10 04	5 46	—	6 08	Abf. Callies . . . . Ank.	5 50	11 13	5 46	—	—
—	10 19	5 57	—	6 23	Balster Süd	5 40	11 00	5 35	—	—
—	10 39	6 11	—	6 42	Crampe	5 27	10 40	5 21	—	—
—	10 48	6 19	—	6 51	Schulzendorf	5 20	10 30	5 14	—	—
—	11 03	6 29	—	7 08	Tütz	5 11	10 18	5 06	—	—
—	11 23	6 43	—	7 27	Harmelsdorf	4 57	9 56	4 51	—	—
—	11 39	6 54	751	7 43	Stranz	4 46	9 40	4 37	—	—
—	†11 51	†7 04		†7 55	Alte-Eiche	†4 37	†9 28	†4 28	—	Ank.
12 50	11 59	7 11	2-4	8 03	Dt. Krone West	4 31	9 20	4 21	—	12 25
12 56	12 05	7 16		8 09	Ank. Dt. Krone Ost . Abf.	4 26	9 13	4 15	—	12 19
1 45	12 14	7 25	5 28	8 19	Abf. Dt. Krone Ost . Ank.	4 21	9 04	4 10	10 37	12 13
2 01	12 30	7 42	5 44	8 35	Breitenstein	4 09	8 50	3 59	10 22	12 01
2 10	12 39	7 52	5 52	8 44	Schrotz	4 02	8 42	3 52	10 14	11 54
2 27	12 56	8 11	6 08	9 04	Wittenberg i. W.	3 48	8 25	3 38	9 58	11 39
2 55	1 24	8 39	6 37	9 33	Ank. Schneidemühl . Abf.	3 25	7 58	3 12	9 27	11 15

†) In Alte-Eiche halten die Züge vom 1. April bis Ende September. Vom 1. Oktober bis 31. März bleibt der Haltepunkt geschlossen.

Znin-Bromberg. Bromberg-Znin.

621 2.-4.	623 2.-4.	625 2.-4.	Stationen.	622 2.-4.	624 2.-4.	626 2.-4.
6 25	11 14	9 10	Abf. Znin . . . . . Ank.	9 07	3 50	9 07
6 36	11 25	9 19	Jaroschewo	8 56	3 39	8 57
6 55	11 44	9 34	Wonsosch	8 36	3 19	8 38
7 20	12 00	9 47	Schubin	8 21	3 04	8 23
7 32	12 12	.	Rensdorf	8 04	2 51	8 10
7 50	12 26	10 04	Rynarzewo	7 52	2 38	7 57
8 04	12 40	10 15	Jesuitersee	7 36	2 22	7 42
8 24	1 00	10 30	Ank. Bromberg . . . Abf.	7 14	2 00	7 21

Schönsee-Strasburg i. Wpr. Strasburg i. Wpr.-Schönsee.

951 2.-4.	953 2.-4.	955 2.-4.	957 2.-4.	Stationen.	952 2.-4.	954 2.-4.	956 2.-4.	958 2.-4.
7 19	11 45	5 00	9 52	Abf. Schönsee . . . . . Ank.	6 53	10 15	4 20	9 33
7 29	11 55	5 10	10 02	Schönsee (Stadt)	6 45	10 06	4 12	9 26
7 40	12 06	5 21	10 13	Gruneberg	6 33	9 52	4 00	9 15
7 50	12 17	5 32	10 23	Ostrowitt-Bergheim	6 22	9 41	3 49	9 04
8 06	12 40	5 54	10 34	Gollub	6 10	9 30	3 37	8 52
8 18	12 53	6 06	Ank.	Galsburg	—	9 13	3 13	8 28
×8 29	1 05	6 18	—	Tokaren	—	×9 01	3 00	8 15
8 43	1 20	6 34	—	Wrotzk	—	8 55	2 53	8 08
8 58	1 35	6 49	—	Hermannsruhe	—	8 29	2 31	7 47
9 12	1 49	7 03	—	Malken	—	8 15	2 17	7 33
9 26	2 04	7 18	—	Druschin	—	8 01	2 03	7 19
9 39	2 17	7 32	—	Ank. Strasburg i. Wpr. . . Abf.	—	7 45	1 47	7 03

Rogasen-Inowrazlaw. Inowrazlaw-Rogasen.

539 2.-4.	541 2.-4.	543 2.-4.	545 2.-4.	547 2.-4	Stationen.	542 2.-4.	544 2.-4.	546 2.-4.	548 2.-4.	550 2.-4.
1 10	5 35	8 49	1 06	6 34	Abf. Rogasen. . Ank.	3 46	8 30	11 56	5 11	11 40
1 29	5 50	9 08	1 27	6 54	Kaisersaue	3 27	8 12	11 42	4 53	11 26
.	6 00	9 20	1 39	7 06	Wiatrowo	.	8 00	11 32	4 41	11 16
.	.	.	1 42	7 09	†Friemark	.	7 56	11 29	4 37	.
1 51	6 09	9 32	1 51	7 18	Ank. Wongrowitz Abf.	3 00	7 47	11 22	4 28	11 06
—	6 11	9 37	2 16	7 23	Abf. Wongrowitz Ank.	—	7 43	11 20	4 21	11 04
—	6 26	9 56	2 36	7 42	Rombschin	—	7 25	11 06	4 03	10 50
—	6 39	10 13	2 54	7 59	Stempuchowo	—	7 08	10 53	3 46	10 37
—	6 51	10 28	3 10	8 14	Ank. Eisenau . . Abf.	—	6 52	10 40	3 30	10 24
—	7 03	10 39	3 44	8 24	Abf. Eisenau . . Ank.	—	6 40	10 21	3 14	10 19
—	7 17	10 53	3 58	8 42	Podobowitz	—	6 24	10 04	3 01	10 06
—	7 33	11 09	4 14	9 04	Ank. Znin . . . Abf.	—	6 02	9 41	2 44	9 49
	7 34	11 11	4 19	9 48	Abf. Znin . . . Ank.		5 54	9 33	2 40	9 48
551	7 48	11 26	4 33	10 07	Jadownik	6502	5 38	9 17	2 27	9 35
	8 01	11 40	4 47	10 28	Bartschin		5 21	9 00	2 14	9 22
2-4.	8 15	11 55	5 03	10 47	Hansdorf i. Pos.	2.-4.	4 59	8 36	1 59	9 07
6 45	8 22	12 03	5 14	11 00	Pakosch	6 12	4 50	8 27	1 52	9 00
7 01	8 34	12 16	5 27	11 16	Kosielez	5 38	4 31	8 03	1 40	8 48
7 14	8 43	12 25	5 36	11 29	Ank. Inowrazlaw . Abf.	5 23	4 18	7 50	1 30	8 38

† In Friemark halten die Züge nur an Sonn- und Festtagen und nur vom 1. Mai bis 30. September.

Kreuz-Rogasen. Rogasen-Kreuz.

543 2.-4.	547 2.-4.	549 2.-4.	Stationen.	542 2.-4.	546 2.-4.	548 2.-4.
5 19	12 58	5 26	Abf. Kreuz . . . . . . Ank.	8 10	3 42	10 50
5 29	1 12	5 40	Ank. Dratzigmühle . . Abf.	7 56	3 32	10 36
5 30	1 15	5 44	Abf. Dratzigmühle . . Ank.	7 52	3 31	10 32
5 43	1 33	6 02	Filehne Südbhf.	7 37	3 20	10 17
5 53	1 46	6 15	Wreschin	7 22	3 10	9 59
6 05	2 03	6 33	Rosko	7 08	2 59	9 45
6 12	2 12	6 42	†Gultsch	6 55	2 52	9 31
6 22	2 23	6 54	Krutsch	6 44	2 43	9 20
6 43	2 49	7 18	Ank. } Czarnikau { Abf.	6 15	2 22	8 52
6 58	3 04	8 01	Abf. } Czarnikau { Ank.	6 00	2 07	8 32
7 13	3 30	8 29	Lubasch	5 37	1 49	8 07
7 29	3 44	8 43	Holländerdorf	5 22	1 38	7 52
7 37	3 55	8 54	Hallberg	5 11	1 30	7 41
7 48	4 12	9 08	Güldenau	4 57	1 20	7 27
8 02	4 34	9 29	Ritschenwalde	4 35	1 05	7 05
8 13	4 49	9 44	Werdum	4 20	12 54	6 50
8 25	5 05	10 00	Ank. Rogasen . . . . Abf.	4 03	12 41	6 32

† In Gultsch halten die Züge erst vom Tage der Betriebseröffnung ab.

Schneidemühl-Thorn-Insterburg. / Insterburg-Thorn-Schneidemühl.

23 ⊛ 1.—3.	51 1.-3.	241 2.-4.	243 2.-4.	247 1.-4.	255 2.-4.	249 1.-4.	D. 21 1.-3.	245 2.-4.	Stationen.	246 1.-4.	240 1.-4.	248 2.-4.	D†56 1.-3.	52 1.-3.	24 ⊛ 1.-3.	254 2.-4.	242 1.-4.	D. 22 1.-3.	250 2.4.
1 37	—	12 03	v. Cüstr. Vorst.	7 04	12 10	2 47	7 30	—	Abf. Berlin Schl. Bhf. . Ank.	10 07	1 49	4 55	—	—	5 56	nach Cüstrin	5 12	11 13	—
3 20	—	6 43	10 29	2 07	6 15	8 42	11 00	—	Ank. Schneidemühl . . Abf.	3 22	7 03	9 42	—	—	2 01	5 18	10 54	7 36	—
3 34	von Berlin über Posen	7 08	11 08	2 17	6 22	8 52	11 05	—	Abf. Schneidemühl . . Ank.	2 51	6 54	9 22	—	nach Berlin über Posen	1 32	5 10	10 46	7 31	—
.		7 22	11 26	2 30	6 34	9 05	.	—	Erpel i. P.	2 40	6 41	9 09	—		.	4 58	10 32	.	—
3 55		7 36	11 42	2 42	6 45	9 17	.	—	Friedheim	2 27	6 26	8 53	—		1 11	4 44	10 17	.	—
4 04		7 47	11 54	2 51	6 54	9 26	.	—	Weissenhöhe	2 18	6 16	8 41	—		1 02	4 34	10 05	.	—
4 16		8 03	12 13	3 05	7 06	9 39	.	—	Netzthal	2 05	6 01	8 24	—		12 49	4 20	9 49	.	—
.		8 15	12 28	3 16	7 17	9 50	.	—	Walden	1 54	5 48	8 10	—		.	4 08	9 35	.	—
4 35		8 29	12 45	3 29	7 29	10 04	.	—	Ank. Nakel . . . . . Abf.	1 41	5 33	7 54	—		12 28	3 54	9 20	.	—
4 36		8 34	12 51	3 31	7 31	10 06	.	—	Abf. Nakel . . . . . Ank.	1 39	5 29	7 49	—		12 27	3 52	9 17	.	—
.		8 51	1 10	3 46	7 45	10 22	.	—	Strelau	1 25	5 15	7 33	—		.	3 38	9 01	.	—
4 59		9 06	1 28	4 00	7 58	10 36	12 14	—	Ank. Bromberg . . . . Abf.	1 10	5 00	7 17	—		12 02	3 23	8 45	6 17	—
5 05		9 16	—	4 10	8 08	11 07	12 19	12 22	Abf. Bromberg . . . . Ank.	12 55	—	6 57	—		11 55	3 13	8 29	6 09	8 45
5 17		9 29	—	4 24	8 22	11 20	.	12 41	Brahnau	12 42	—	6 44	—		11 43	2 58	8 16	.	8 24
5 29		9 43	D†55 1.-3.	4 37	8 37	11 33	.	12 54	Schulitz	12 29	—	6 31	—		11 32	2 45	8 02	.	8 05
.		9 54		4 48	8 48	11 45	.	1 05	Weichselthal	12 18	244 2—4	6 20	—		.	2 35	7 51	.	7 48
5 52		10 09		5 03	9 04	12 00	.	1 21	Schirpitz	12 03		6 05	—		11 13	2 20	7 36	.	7 23
.		10 19		5 14	9 15	12 11	.	1 32	Schlüsselmühle	11 52		5 54	—		.	2 09	7 25	.	7 13
6 03	5 53	10 25	4 02	5 20	9 21	12 17	1 02	1 38	Ank. Thorn Hptbhf. . . Abf.	11 46	↰	5 47	12 51	11 04	11 00	2 02	7 18	5 18	7 05
↳	6 34	10 41	4 07	7 06	—	1 10	1 09 nach Alexandrowo	1 54	Abf. Thorn Hptbhf. . . Ank.	11 30	9 33	5 33	12 41	10 31	↑	—	5 07	4 27 von Alexandrowo	—
—	6 41	10 48	4 13	7 13	—	1 17		2 02	Thorn Stadt	11 25	9 28	5 28	12 36	10 26	—	—	5 02		—
—	6 52	11 00	.	7 25	—	1 28		2 17	Thornisch-Papau	11 10	9 13	5 15	.	10 14	—	—	4 48		—
—	6 59	11 08	.	7 33	—	1 35		2 27	Tauer	11 02	9 04	5 07	.	10 07	—	—	4 40		—
—	7 08	11 18	.	7 43	—	1 43		2 40	Richnau	10 52	8 52	4 57	.	9 58	—	—	4 30		—
—	7 14	11 25	4 35	7 50	—	1 49		2 48	Ank. Schönsee . . . . Abf.	10 45	8 44	4 50	.	9 51	—	—	4 22		—
—	7 16	11 28	4 36	7 55	—	1 50	—	2 49	Abf. Schönsee . . . . Ank.	10 42	8 43	4 47	.	9 49	—	—	4 20	—	—
—	7 24	11 37	.	8 09	—	.	—	3 02	Zielen	10 33	8 32	4 38	.	9 40	—	—	.	—	—
—	7 32	11 47	.	8 22	—	2 04	—	3 13	Briesen i. Wpr.	10 26	8 21	4 29	.	9 32	—	—	4 02	—	—
—	7 43	11 59	.	8 37	—	2 15	—	3 29	Hohenkirch	10 13	8 06	4 16	.	9 20	—	—	3 48	—	—
—	7 53	12 10	5 04	8 55	—	2 25	—	3 44	Ank. Jablonowo . . . Abf.	10 01	7 51	4 03	11 42	9 08	—	—	3 35	—	—
—	7 57	12 30	5 07	9 08	—	2 29	—	4 02	Abf. Jablonowo . . . Ank.	9 57	7 24	3 52	11 39	9 03	—	—	3 30	—	—
—	8 08	12 42	.	9 21	—	2 40	—	4 14	Ostrowitt	9 47	7 06	3 41	.	8 53	—	—	3 18	—	—
—	8 20	12 57	.	9 36	—	2 52	—	4 28	Bischofswerder	9 34	6 43	3 27	.	8 40	—	—	3 03	—	—
—	8 31	1 09	.	9 48	—	3 03	—	4 40	Jamielnik	9 22	6 21	3 14	.	8 28	—	—	2 49	—	—
—	8 40	1 19	5 38	9 58	—	3 12	—	4 50	Ank. Dt. Eylau . . . . Abf.	9 12	6 03	3 04	11 06	8 18	—	—	2 37	—	—
—	8 42	1 24	5 39	10 03	—	3 15	—	4 53	Abf. Dt. Eylau . . . . Ank.	9 10	5 51	3 00	11 05	8 15	—	—	2 32	—	—
—	8 53	1 36	.	10 16	—	3 26	—	5 04	Raudnitz	9 00	5 33	2 49	.	8 05	—	—	2 20	—	—
—	9 05	1 50	.	10 31	—	3 38	—	5 18	Bergfriede	8 46	5 09	2 35	.	7 52	—	—	2 04	—	—
—	9 16	2 02	6 04	10 43	—	3 48	—	5 30	Ank. Osterode i. Ostpr. Abf.	8 35	4 50	2 22	10 38	7 41	—	—	1 51	—	—
—	9 22	2 08	6 08	10 47	—	3 52	—	5 35	Abf. Osterode i. Ostpr. Ank.	8 30	4 05	2 17	10 33	7 37	—	—	1 43	—	—
—	9 34	2 21	.	11 01	—	4 04	—	5 48	Alt Jablonken	8 19	3 48	2 06	.	7 26	—	252 2.-4.	1 29	—	—
—	9 44	2 31	.	11 12	—	4 14	—	5 58	Biessellen	8 08	3 35	1 57	.	7 17	—		1 17	—	—
—	9 54	2 41	.	11 23	—	4 23	—	6 08	Hermsdorf	7 57	3 20	1 47	.	7 07	—		1 04	—	—
—	10 10	2 57	6 45	11 41	—	4 38	—	6 26	Ank. Allenstein . . . . Abf.	7 39	2 54	1 30	9 54	6 50	—		12 42	—	—
—	10 25	3 16	6 47	—	—	4 48	—	7 05	Abf. Allenstein . . . . Ank.	7 31	—	1 16	9 51	6 36	—	11 45	↑	—	—
—	10 42	3 35	.	—	—	5 06	—	7 28	Wartenburg	7 13	—	1 00	.	6 19	—	11 21	—	—	—
—	10 52	3 46	.	—	—	5 16	—	7 42	Wieps	7 01	—	12 50	.	6 08	—	11 05	—	—	—
—	11 00	3 55	7 16	—	—	5 24	—	7 53	Ank. Rothfliess . . . . Abf.	6 51	—	12 41	9 22	5 58	—	10 51	—	—	—
—	11 03	3 59	7 17	—	—	5 26	—	7 58	Abf. Rothfliess . . . . Ank.	6 49	—	12 39	9 21	5 55	—	10 46	—	—	—
—	11 13	4 10	.	—	—	5 36	—	8 15	Bergenthal	6 38	—	12 30	.	5 45	—	10 32	—	—	—
—	11 28	4 27	.	—	—	5 52	—	8 39	Bischdorf	6 19	—	12 12	.	5 27	—	10 01	—	—	—
—	11 43	4 44	7 51	—	—	6 07	—	9 05	Ank. Korschen . . . . Abf.	6 00	—	11 53	8 43	5 09	—	9 31	—	—	—
—	11 49	4 59	7 55	—	—	6 17	—	9 31	Abf. Korschen . . . . Ank.	5 50	—	11 44	8 39	4 56	—	9 10	—	—	—
—	11 59	5 09	.	—	—	6 29	—	9 46	Dönhofstädt	5 40	—	11 34	.	4 46	—	8 55	—	—	—
—	12 08	5 18	.	—	—	6 39	—	10 00	Skandau	5 31	—	11 25	.	4 37	—	8 41	—	—	—
—	12 19	5 30	8 19	—	—	6 53	—	10 17	Ank. Gerdauen . . . . Abf.	5 17	—	11 11	8 14	4 24	—	8 21	—	—	—
—	12 22	5 34	8 20	—	—	6 57	—	10 22	Abf. Gerdauen . . . . Ank.	5 15	—	11 09	8 14	4 20	—	8 14	—	—	—
—	12 31	5 44	.	—	—	7 08	—	10 36	Georgenfelde	5 06	—	11 00	.	4 12	—	8 03	—	—	—
—	12 40	5 53	.	—	—	7 19	—	10 49	Kl. Gnie	4 56	—	10 50	.	4 03	—	7 51	—	—	—
—	12 49	6 02	.	—	—	7 30	—	11 03	Bokellen	4 46	—	10 39	.	3 54	—	7 40	—	—	—
—	1 00	6 14	.	—	—	7 48	—	11 20	Matheningken	4 33	—	10 26	.	3 42	—	7 25	—	—	—
—	1 14	6 29	9 00	—	—	8 06	—	11 42	Ank. Insterburg . . . . Abf.	4 17	—	10 10	7 34	3 27	—	7 05	—	—	—

Die D-Züge 55 und 56 haben Speisewagen.

Anmerkung: † Inhaber von Fahrtausweisen, welche nur für die Strecke zwischen Thorn Hptbhf. und Thorn Stadt berechtigen, werden mit den Zügen D 55 und D 56 nicht befördert.

Bütow-Hohenstein i. Wstpr. / Hohenstein i. Wstpr.-Bütow.

911 2.—4.	281 2.—4.	915 2.—4.	Stationen.	282 2.-4.	912 2.—4.	288 2.—4.	916 2.—4.
4 30	9 33	3 45	Abf. Bütow . . . . Ank.	5 55	10 50	6 01	—
4 51	9 46	4 03	Bernsdorf	5 42	10 35	5 47	—
5 03	×9 56	4 15	Oslawdamerow	5 30	10 23	5 32	—
5 22	10 09	4 30	Sonnenwalde	5 18	10 11	5 20	—
5 42	10 22	4 50	Ank. Lippusch . . . Abf.	5 00	9 46	5 01	—
5 52	10 30	5 00	Abf. Lippusch . . . Ank.	4 50	9 36	4 45	—
6 07	10 44	5 15	Lubianen	4 35	9 21	4 32	—
6 26	11 01	5 31	Ank. Berent . . . . Abf.	4 10	9 00	4 15	—
6 34	11 11	5 38	Abf. Berent . . . . Ank.	—	8 30	4 03	10 03
6 42	11 20	5 47	Klinsch	—	8 22	3 55	9 55
6 53	11 30	5 57	Barkoschin	—	8 12	3 45	9 45
7 06	11 43	6 12	Gr. Liniewo	—	7 59	3 31	9 32
7 16	11 53	6 22	Gladau	—	7 49	3 21	9 21
7 36	12 14	6 42	Schöneck i. Wpr.	—	7 32	3 04	9 04
7 52	12 31	6 59	Klein Golmkau	—	7 10	2 45	8 45
8 03	12 42	7 10	Sobbowitz	—	6 59	2 35	8 35
8 16	12 55	7 23	Ank. Hohenstein i. Wpr. Abf.	—	6 42	2 20	8 20

(Marienb.)-Simonsdorf-Tiegenhof. / Tiegenhof-Simonsdorf-(Marienb.)

771 2.—4.	773 2.—4.	775 2.—4.	Stationen.	772 2.—4.	774 2.—4.	776 2.—4.
8 47	4 00	7 19	Abf. Marienburg . . Ank.	8 27	5 14	8 22
9 02	4 10	7 29	Ank. Simonsdorf . . Abf.	8 12	5 01	8 11
9 17	5 11	8 21	Abf. Simonsdorf . . Ank.	7 58	3 47	7 21
9 36	5 28	8 40	Tralau	7 41	3 31	7 06
9 50	5 37	8 53	Neuteich	7 30	3 20	6 55
10 05	5 50	9 08	Marienau	7 13	2 58	6 38
10 15	5 59	9 18	Ank. Tiegenhof . . . Abf.	7 00	2 45	6 25

Stargard-Kreuz-Posen. / Posen-Kreuz-Stargard.

703 1.—4.	705 2.—4.	275 2.—4.	709 2.—4.	711 1.—4.	713 1.—4.	41 ⊛ 1.—3.	6205 2.—4.	723 2.-4.	701 1.—4.	Stationen.	6202 2.-4.	702 1.-4.	706 1.-4.	710 1.-4.	42 ⊛ 1.-3.	712 2.-4.	724 / 708 2.—4.	282 2.-4.	716 2.-4.
—	—	—	6 30	10 29	1 16	3 27	3 31	6 17	9 27	Abf. Stargard i. Pm. . . Ank.	8 57	6 29	11 21	2 49	5 48	7 20	11 36	—	—
—	—	—	6 43	10 43	1 33	.	4 05	6 37	9 41	Collin	8 27	6 15	11 06	2 36	.	7 04	11 13	—	—
—	—	—	6 53	10 54	1 46	.	4 30	6 53	9 51	Dölitz	8 02	6 05	10 54	2 26	.	6 53	10 54	—	—
—	—	—	7 02	11 03	1 57	.	4 51	7 06	10 00	Schönwerder	7 39	5 55	10 41	2 16	.	6 42	10 36	—	—
—	—	—	7 10	11 11	2 07	3 58	5 07	7 18	10 08	Ank. Arnswalde . . . . Abf.	7 22	5 46	10 29	2 07	5 09	6 32	10 19	—	—
—	—	—	7 13	11 13	2 10	4 00	5 15	7 24	10 13	Abf. Arnswalde . . . . Ank.	7 04	5 41	10 26	2 02	5 06	6 29	9 59	—	—
—	—	—	7 26	11 27	2 26	.	5 43	7 48	10 28	Kleeberg	6 40	5 28	10 11	1 47	.	6 15	9 38	—	—
—	—	—	7 34	11 36	2 36	.	6 04	8 01	10 37	Augustwalde	6 23	5 19	10 00	1 38	.	6 05	9 21	—	—
—	—	—	7 42	11 44	2 45	.	6 18	8 13	10 45	Marienwalde	6 08	5 11	9 49	1 30	.	5 56	9 05	—	—
—	—	—	7 54	11 56	2 59	4 33	6 38	8 37	10 57	Woldenberg	5 50	5 00	9 35	1 19	4 32	5 44	8 45	—	—
—	—	—	8 05	12 07	3 13	.	6 58	8 56	11 08	Waldowshof	5 27	4 47	9 20	1 06	.	5 30	8 19	—	—
—	—	—	8 18	12 20	3 29	4 54	7 22	9 15	11 22	Ank. Kreuz . . . . . Abf.	5 01	4 33	9 03	12 51	4 06	5 14	7 53	—	—
2 54	5 03	—	8 33	12 49	2.—4. 5 15	5 04	—	—	11 32	Abf. Kreuz . . . . . Ank.	—	2 09	8 21	12 18	3 53	4 59	7 16	—	10 31
.	5 12	—	8 43	12 58	5 25	.	—	—	11 41	Dratzigmühle	—	2 02	8 13	12 10	.	4 52	7 06	—	10 21
.	5 23	—	8 54	1 08	5 37	.	—	—	11 51	Miala	—	1 52	8 02	11 59	.	4 42	6 55	—	10 07
.	5 37	—	9 08	1 21	5 51	.	—	—	12 04	Mokrz	—	1 40	7 48	11 46	.	4 31	6 41	—	9 51
3 24	5 51	—	9 22	1 33	6 05	5 36	—	—	12 16	Wronke	—	1 28	7 37	11 35	3 21	4 21	6 30	—	9 39
.	6 03	—	9 34	1 44	6 18	.	—	—	12 28	Penskowo	—	1 17	7 24	11 23	.	4 10	6 17	—	9 24
3 42	6 18	—	9 49	1 57	6 33	5 54	279 2.—4.	283 2.—4.	12 41	Samter	276 2.-4.	1 06	7 12	11 11	3 02	3 59	6 00	—	9 10
.	6 25	—	9 56	2 04	6 40	.			.	Baborowko		.	7 04	11 03	.	3 52	5 48	—	9 00
.	6 33	—	10 04	2 12	6 48	.			12 54	Pamiontkowo		12 55	6 56	10 55	.	3 45	5 40	—	8 52
3 57	6 42	9 09	10 13	2 21	6 57	.	5 25	8 00	1 03	Ank. Rokietnice . . . Abf.	11 20	12 46	6 46	10 45	2 46	3 37	5 30	8 00	8 42
3 58	6 45	9 16	10 16	2 23	6 58	.	5 31	8 06	1 05	Abf. Rokietnice . . . Ank.	11 16	12 45	6 44	10 43	2 45	3 36	5 28	7 54	8 40
.	6 52	9 25	10 24	2 30	.	.	5 41	8 15	.	Kiekrz	11 06	12 38	6 37	.	.	3 30	5 21	7 44	8 32
4 15	7 11	9 47	10 45	2 50	7 21	6 28	6 07	8 40	1 26	Ank. Posen . . . . . Abf.	10 44	12 25	6 20	10 22	2 25	3 17	5 02	7 22	8 12

Marienwerder-Jablonowo. / Jablonowo-Marienwerder.

970 2—4	972 2—4	974 2—4	978 2—4	976 2—4	Stationen.	971 2—4	973 2—4	975 2—4	977 2—4	979 2—4
—	8 00	12 00	3 50	6 44	Abf. Marienwerder . . Ank.	7 38	9 48	2 17	6 30	—
—	8 15	12 23	3 57	6 59	Kröxen	7 19	9 34	2 03	6 11	—
—	8 25	12 40	4 20	7 09	Gr. Rosainen	7 04	9 24	1 53	5 58	—
—	8 37	1 01	4 43	7 21	Wildau i. Wstpr.	6 46	9 12	1 39	5 41	—
—	8 52	1 20	5 05	7 35	Ank. Freystadt i. Wstpr. Abf.	6 25	8 58	1 23	5 20	—
5 50	8 57	1 38	—	7 40	Abf. Freystadt i. Wstpr. Ank.	—	8 56	1 19	5 11	10 50
6 12	9 12	2 00	—	7 55	Sawdin	—	8 42	1 05	4 52	10 29
6 26	9 21	2 16	—	8 04	Plessen	—	8 33	12 54	4 41	10 14
6 48	9 33	2 42	—	8 16	Scharnhorst	—	8 21	12 42	4 26	9 53
7 00	9 41	3 00	—	8 24	Buchwalde i. Wstpr.	—	8 13	12 34	4 16	9 39
7 20	9 52	3 18	—	8 35	Ank. Jablonowo . . . Abf.	—	8 01	12 20	4 00	9 18

Culm-Unislaw. / Unislaw-Culm.

Gültig vom Tage der Betriebseröffnung.

520 2.—4.	522 2.—4.	524 2.—4.	Stationen.	521 2.—4.	523 2.—4.	525 2.—4.
5 05	10 50	4 53	Abf. Culm . . . . Ank.	7 10	3 45	6 50
5 22	11 07	5 08	Althausen	6 50	3 28	6 34
5 32	11 17	5 18	Plutowo	6 40	3 17	6 24
5 42	11 27	5 28	Baumgarth	6 30	3 06	6 14
6 00	11 45	5 42	Ank. Unislaw . . . Abf.	6 18	2 50	6 00

Neustettin-Stolp. / Stolp-Neustettin.

653 2.–4.	655 2.–4.	657 2.–4.	643 2.–4.	659 2.–4.	Stationen.	654 2.–4.	656 2.–4.	658 2.–4.	660 2.–4.	662 2.–4.
—	7 00	12 10	5 54	8 55	Abf. Neustettin . . Ank.	6 30	11 00	5 24	8 40	
—	7 17	12 27	6 10	9 16	Küdde	6 15	10 40	5 08	8 24	
—	7 33	12 43	6 25	9 36	Schönau	5 59	10 20	4 52	8 08	
—	7 49	12 59	6 41	9 57	Baldenburg	5 42	9 59	4 36	7 52	
—	8 07	1 17	6 58	10 19	Reinfeld	5 24	9 36	4 18	7 34	Ank.
6 20	8 35	1 42	7 16	10 37	Rummelsburg i. Pm.	5 10	9 18	4 04	7 20	11 08
6 43	8 53	2 00	7 34	Ank.	Kaffzig	—	8 52	3 44	6 59	10 51
6 57	9 04	2 13	7 45		Pritzig	—	8 37	3 32	6 47	10 39
7 12	9 16	2 28	7 57		Techlipp	—	8 23	3 21	6 36	10 28
7 30	9 30	2 41	8 11		Hammermühle	—	8 05	3 07	6 22	10 14
7 44	9 41	2 52	8 22		Ank. Zollbrück i. Pm. Abf.	—	7 50	2 55	6 10	10 02
7 54	9 46	3 00	8 27		Abf. Zollbrück i. Pm. Ank.	—	7 35	2 45	6 05	9 54
8 12	10 04	3 19	8 46		Schlönwitz	—	7 17	2 27	5 47	9 36
8 22	10 14	3 30	8 57		Veddin	—	7 06	2 16	5 36	9 26
8 32	10 24	3 40	9 07		Ank. Stolp . . Abf.	—	6 55	2 05	5 25	9 15

Neustettin-Belgard. / Belgard-Neustettin.

651 2.–4.	641 2.–4.	663 2.–4.	645 2.–4.	Stationen.	648 2.–4.	664 2.–4.	650 2.–4.	652 2.–4.
6 42	10 00	2 30	5 58	Abf. Neustettin . . . . Ank.	9 02	1 15	5 22	10 13
6 51	10 08	2 40	6 05	Neustettiner Kiets	8 54	1 08	5 12	10 06
7 09	10 21	3 04	6 17	Dallenthin	8 40	12 56	4 55	9 53
7 20	10 30	3 15	6 25	Eschenriege	8 30	12 47	4 36	9 44
7 33	10 39	3 31	6 33	Elfenbusch	8 20	12 39	4 25	9 35
7 51	10 54	3 50	6 47	Ank. Gramenz . . . . Abf.	8 05	12 25	4 01	9 20
8 06	11 00	4 10	6 52	Abf. Gramenz . . . . Ank.	7 57	12 21	3 41	9 15
8 22	11 14	4 28	7 06	Villnow	7 41	12 08	3 22	9 02
8 41	11 30	4 58	7 21	Gr. Tychow	7 24	11 53	3 00	8 48
8 55	11 42	5 20	7 33	Kiefheide	7 11	11 41	2 40	8 36
9 18	12 10	5 50	7 57	Ank. Belgard . . . Abf.	6 46	11 15	2 05	8 12

Gramenz-Bublitz. / Bublitz-Gramenz.

271 2.–4.	273 2.–4.	275 2.–4.	Stationen.	272 2.–4.	274 2.–4.	276 2.–4.
8 20	4 05	9 25	Abf. Gramenz . . Ank.	7 47	3 36	6 40
8 42	4 27	9 39	Grünewald	7 31	3 17	6 21
8 53	4 36	9 47	Zechendorf	7 23	3 07	6 11
9 03	4 47	9 55	Bublitz Stadtwald	×7 13	2 55	5 59
9 16	5 00	10 05	Ank. Bublitz . . Abf.	7 00	2 41	5 45

Rügenwalde-Bütow. / Bütow-Rügenwalde.

281 2.–4.	283 2.–4.	285 2.–4.	287 2.–4.	291* 2.–4.	Stationen.	290 282 2.–4.	284 2.–4.	286 2.–4.	288 2.–4.	292* 2.–4.
6 10	9 05	2 25	7 55	10 30	Abf. Rügenwalde . Ank.	8 32	12 18	6 18	10 00	11 50
6 20	9 18	2 38	8 08	10 40	Schöningswalde	8 19	12 04	6 04	9 47	11 40
6 29	9 30	2 50	8 20	10 49	Järshagen	8 08	11 53	5 53	9 35	11 31
6 35	9 36	2 56	8 26	10 55	Rötzenhagen	7 59	11 44	5 44	9 28	11 25
6 45	9 50	3 10	8 40	11 05	Ank. Schlawe . Abf.	7 45	11 27	5 27	9 15	11 15
7 08	2 10	3 25	9 18	—	Abf. Schlawe . Ank.	8 50	10 50	4 32	8 55	—
7 21	2 27	3 38	9 31	—	Quäsdow	8 31	10 31	4 16	8 43	—
7 36	2 46	3 52	9 45	—	Ank. Zollbrück i. Pm. Abf.	8 10	10 10	3 57	8 28	—
7 50	—	4 00	9 52	—	Abf. Zollbrück i. Pm. Ank.	7 40	—	2 50	8 20	—
8 05	—	4 15	10 14	—	Bartin	7 25	—	2 31	8 05	—
8 17	—	4 27	10 27	—	Gumenz	7 13	—	2 17	7 53	—
8 29	—	4 39	10 39	—	Sellin	7 04	—	2 06	7 44	—
8 40	—	4 50	10 50	—	Neucolziglow	6 50	—	1 49	7 34	—
8 50	—	5 00	11 00	—	Barnow	6 40	—	1 37	7 20	—
9 05	—	5 15	11 14	—	Borntuchen	6 25	—	1 18	7 05	—
9 16	—	5 26	11 24	—	Damerkow	6 15	—	1 03	6 55	—
9 26	—	5 36	11 34	—	Ank. Bütow . . Abf.	6 04	—	12 49	6 44	—

* Verk. nur am 6., 13., 20. u. 27. Juli.

Rheda-Putzig. / Putzig-Rheda.

962 2.–4.	964 2.–4.	966 2.–4.	Stationen.	961 2.–4.	963 2.–4.	965 2.–4.
8 30	2 50	6 32	Abf. Rheda i. Wstpr. . . . Ank.	8 02	1 55	5 48
8 43	3 03	6 45	Rekau	7 50	1 43	5 36
8 56	3 16	6 58	Bresin	7 37	1 30	5 23
9 07	3 27	7 08	Sellistrau	7 26	1 19	5 12
9 18	3 38	7 19	Ank. Putzig . . . . Abf.	7 13	1 07	5 00

Berent-Carthaus. / Carthaus-Berent.

1100 2.–4.	1102 2.–4.	1104 2.–4.	908* 2.–3.	Stationen.	1101 2.–4.	907* 2.–3.	1103 2.–4.	1105 2.–4.
6 30	10 00	5 36	—	Abf. Berent . . . . Ank.	9 40	—	4 00	10 10
6 39	10 11	5 44	—	Gr. Neuhof	9 32	—	3 51	9 58
6 49	10 23	5 53	—	Sykorschin	9 23	—	3 40	9 46
6 56	10 31	5 59	—	Gollubien	9 17	Ank.	3 33	9 38
7 06	10 42	6 08	7 50	Gr. Kresin	9 08	10 30	3 22	9 27
7 13	10 50	6 14	7 58	Thurmberg	9 02	10 22	3 15	9 19
7 26	11 06	6 27	.	Semlin	8 49	.	3 01	9 03
7 40	11 26	6 40	8 30	Ank. Carthaus . . . Abf.	8 35	9 48	2 45	8 45

* An Sonn- und Feiertagen vom 18. 5. bis 31. 8.

Lauenburg i. Pm.-Leba. / Leba-Lauenburg i. Pm.

951 2–4	953* 2–4	953a† 2–4	955* 2–4	955a† 2–4	Stationen.	950 2-4	952 2–4	954* 2–4	954a† 2–4
9 28	1 20	2 30	7 35	11 10	Abf. Lauenburg i. Pm. Ank.	8 15	12 45	7 00	10 15
9 35	1 28	2 38	7 43	11 18	Neue Welt	8 08	12 38	6 53	10 08
9 40	1 35	2 45	7 50	11 25	Neuendorf (Kr. Lauenb.)	8 01	12 31	6 46	10 01
9 50	1 46	2 56	8 01	11 36	Garzigar	7 50	12 20	6 35	9 50
10 07	2 07	3 17	8 22	11 57	Landechow	7 30	11 59	6 14	9 29
10 21	2 22	3 32	8 33	12 08	Freest	7 19	11 48	6 03	9 18
10 38	2 40	3 50	8 55	12 30	Fichthof	6 59	11 26	5 36	8 51
10 50	2 55	4 05	9 10	12 45	Ank. Leba . . . . Abf.	6 45	11 10	5 20	8 35

* Verk. nur im Mai, Juni u. Septbr. † Verk. nur im Juli u. August.

Riesenburg-Freystadt i. Wpr. / Freystadt i. Wpr.-Riesenburg.

980 2.-4.	982 2.-4.	984 2.-4.	986 2.-4.	Stationen.	987 2.–4.	981 2-4.	983 2-4	985 2.-4.
7 48	12 10	4 00	6 55	Abf. Riesenburg . . Ank.	5 55	9 44	2 23	6 01
8 06	12 30	4 20	7 08	Polken-Seeberg	5 39	9 29	2 08	5 46
8 24	12 48	4 38	7 19	Gr. Plauth	5 22	9 15	1 52	5 32
8 37	1 02	4 52	7 29	Ank. Freystadt i. Wpr. Abf.	5 05	9 01	1 36	5 16

Stolp-Stolpmünde. / Stolpmünde-Stolp.

221 2.–4.	223 2.–4.	225 2.–4.	227 2.–4.	229 2.–4.	231 2.–4.	233 2.–4.	235 2.–4.	237 2.–4.	Stationen.	222 2.–4.	224 2.–4.	226 2.–4.	228 2.–4.	230 2.–4.	232 2.–4	234 2.–4.	236 2.–4.	238 2.–4.
5 05	8 40	10 35	1 50	4 50	6 30	8 08 Nur ab 4. 7.	9 36	2 47 Nur Sonntags ab 4. 7.–31. 8	Abf. Stolp . . . . Ank	8 02	10 12	1 00	3 30	6 12	7 57	9 27 Nur ab 4. 7.	10 57	10 19 Nur Sonntags ab 4. 7.–31. 8.
5 21	8 52	10 47	2 02	5 02	6 45	8 23	9 51	2 59	Strellin	7 50	10 00	12 48	3 15	6 00	7 45	9 15	10 45	10 07
5 30	8 59	10 54	2 09	5 09	6 54	8 32	10 00	3 06	Arnshagen	7 43	9 53	12 41	3 06	5 53	7 38	9 08	10 38	10 01
5 45	9 12	11 07	2 22	5 22	7 10	8 48	10 16	3 19	Ank. Stolpmünde . . Abf.	7 30	9 40	12 28	2 48	5 40	7 25	8 55	10 25	9 [illegible]

Danzig Hauptbhf.-Dirschau. / Dirschau-Danzig Hauptbhf.

541 1.–4.	543 1.–4.	907 2.–3.	17 1.–3.	545 1.–4.	547 1.–4	549 1.–4.	21 1.–4.	551 2.–4.	14⊛ 1.–3.	Stationen.	13⊛ 1.–3.	22 2.–4.	542 1.–4.	18 1.–3.	544 1.–4.	546 1.–4.	548 1.–4.	550 1.–4.	908 2.–3.	552 1.–4.
5 00	8 00	8 10 An Sonn- u. Festt. v. 18. 5. bis 31. 8.	9 18	11 00	1 45	3 43	7 00	9 45	10 30	Abf. Danzig Hptbhf. . . . Ank.	6 41	7 16	9 48	10 41	12 41	1 36	5 25	8 40	10 15 An Sonn- u. Festt. v. 18. 5. bis 31. 8.	12 07
.	.	.	.	.	.	.	.	9 50	.	Ohra	.	7 10	.	.	.	.	.	.	.	a12 00
.	.	.	.	.	.	.	.	9 55	.	Guteherberge	.	7 05	.	.	.	.	.	.	.	a11 55
.	.	.	.	.	.	.	.	9 58	.	St. Albrecht	.	7 01	.	.	.	.	.	.	.	
5 13	e8 12	8 24	.	e11 13	e1 58	e3 55	e7 13	10 04	.	Ank. Praust . . . . Abf.	.	6 54	9 33	.	12 21	1 22	a5 12	8 26	10 00	a11 49
5 14	e8 13		.	e11 14	e2 00	e3 56	e7 15	10 05	.	Abf. Praust . . . . Ank.	.	6 50	9 32	.	12 20	1 21	a5 11	8 25		a11 48
5 22	8 21		.	.	2 09	.	7 23	10 13	.	Kleschkau	.	6 42	9 23	.	.	1 14	5 04	8 18		11 41
5 28	8 27		.	11 25	2 16	4 07	7 30	10 20	.	Ank. Hohenstein i. Wstpr. . Abf.	.	6 33	9 15	.	12 07	1 06	4 57	8 10		11 33
5 29	8 28		.	11 26	2 18	4 08	7 33	10 21	.	Abf. Hohenstein i. Wstpr. . Ank.		6 30	9 13	.	12 06	1 04	4 56	8 09		11 32
5 42	8 41		9 49	11 39	2 33	4 21	7 46	10 35	10 59	Ank. Dirschau . . . . Abf.	6 09	6 16	8 59	10 10	11 52	12 52	4 44	7 56		11 20

Vorortzüge.

Danzig Hauptbhf.-Praust. / Praust-Danzig Hauptbhf.

721 2.-4.	723 2.-4	725 2.-4.	727 2.-4	731 3.-4.	733 2.-4.	735 2.-4	737 2.-4.	739 2.-4	741 2.-4	743 2.-4	745 2.-4	551 2.-4.	747 2.-4.	Stationen.	722 2-4	724 2-4	22 2-4	726 2-4	730 2-4	732 2.-4.	734 1.-4.	736 2.-4.	738 2-4	740 2-4	742 2-4	744 2-4	746 2-4	748 2.-4.
4 35	5 38	6 35	7 35	10 35	12 15	1 28	2 25 Nur Sonn- u. Festt.	3 23	4 35	6 40	7 50	9 45	10 35 Ab 1. Juni.	Abf. Danzig Hptbhf. . Ank.	5 30	6 28	7 16	7 27	9 25	12 00	1 15	2 15 Nur Sonn- u. Festt.	3 15	4 25	5 45	7 30	9 25	11 30 Ab 1. Juni.
4 41	5 44	6 41	7 41	10 41	12 22	1 34	2 31	3 29	4 43	6 46	7 58	9 50	10 41	Ohra	5 23	6 21	7 10	7 20	9 18	11 53	1 08	2 08	3 08	4 18	5 38	7 23	9 18	11 23
4 46	5 49	6 46	7 46	10 46	12 28	1 39	2 36	3 34	4 49	6 51	8 04	9 55	10 46	Guteherberge	5 17	6 15	7 05	7 14	9 12	11 47	1 02	2 02	3 02	4 12	5 32	7 18	9 12	11 17
4 49	5 52	6 50	7 49	10 50	12 31	1 42	2 39	3 37	4 53	6 54	8 08	9 58	10 49	St. Albrecht	5 13	6 12	7 01	7 11	9 08	11 43	12 59	1 59	2 59	4 08	5 28	7 15	9 08	11 13
4 55	5 58	6 57	7 55	10 57	12 37	1 48	2 45	3 43	5 00	7 00	8 16	10 04	10 55	Ank. Praust . . . . Abf.	5 05	6 06	6 54	7 05	9 00	11 35	12 53	1 53	2 53	4 00	5 20	7 09	9 00	11 05

Danzig Hauptbhf.-Zoppot.

Stationen	402 2.-4	404 2.-4	406 2.-4	408 2.-4	410 2.-4	412 2.-4	414 2.-4.	418 2.-4.	422 2.-4	426 2.-4.	430 2.-4.	432 2.-4.	434 2.-4.	436 2.-4.	438 2.-4	440 2.-4.	442 2.-4.	444 2.-4.	446 2.-4.	448 2.-4.	450 2.-4.	452 2.-4	454 2.-4	456 2.-4.	458 2.-4.	460 2.-4.	462 2.-4.	464 2.-4.	466 2.-4.	468 2.-4.	470 2.-4.	472 2.-4	474 2.-4.
Danzig Hptbf. Abf.	5 35	6 05	6 35	7 05	7 35	8 05	8 35	9 35	10 35	11 35	12 15	12 35	1 10	1 25	1 35	2 05	2 35	3 05	3 35	4 05	4 35	5 05	5 45	6 15	6 45	7 05	7 35	8 05	8 35	9 05	9 35	10 05	10 35
Langfuhr	5 42	6 12	6 42	7 12	7 42	8 12	8 42	9 42	10 42	11 42	12 22	12 42	1 17	1 32	1 42	2 12	2 42	3 12	3 42	4 12	4 42	5 12	5 52	6 22	6 52	7 12	7 42	8 12	8 42	9 12	9 42	10 12	10 42
Oliva	5 49	6 19	6 49	7 19	7 49	8 19	8 49	9 49	10 49	11 49	12 29	12 49	1 24	1 39	1 49	2 19	2 49	3 19	3 49	4 19	4 49	5 19	5 59	6 29	6 59	7 19	7 49	8 19	8 49	9 19	9 49	10 19	10 49
Zoppot . Ank	5 55	6 25	6 55	7 25	7 55	8 25	8 55	9 55	10 55	11 55	12 35	12 55	1 30	1 45	1 55	2 25	2 55	3 25	3 55	4 25	4 55	5 25	6 05	6 35	7 05	7 25	7 55	8 25	8 55	9 25	9 55	10 25	10 55

Zoppot-Danzig Hauptbhf.

Stationen.	479 2.-4.	401 2.-4	403 2.-4.	405 2.-4.	407 2.-4.	409 2.-4.	411 2.-4	413 2.-4.	415 2.-4.	419 2.-4.	423 2.-4.	427 2.-4.	431 2.-4.	433 2.-4.	437 2.-4.	439 2.-4.	441 2.-4.	443 2.-4	445 2.-4.	447 2.-4.	449 2.-4.	451 2.-4	453 2.-4	455 2.-4.	457 2.-4.	461 2.-4.	463 2.-4.	465 2.-4.	467 2.-4.	469 2.-4.	471 2.-4.
Zoppot . Abf.	4 30	5 05	6 05	7 05	7 15	7 35	8 05	8 35	9 05	10 05	11 05	12 05	12 55	1 25	2 05	2 35	3 05	3 35	4 05	4 35	5 05	5 35	6 05	6 35	7 05	7 35	8 05	8 35	9 05	9 35	10 05
Oliva	4 36	5 11	6 11	7 11	7 21	7 41	8 11	8 41	9 11	10 11	11 11	12 11	1 01	1 31	2 11	2 41	3 11	3 41	4 11	4 41	5 11	5 41	6 11	6 41	7 11	7 41	8 11	8 41	9 11	9 41	10 11
Langfuhr	4 43	5 18	6 18	7 18	7 28	7 48	8 18	8 48	9 18	10 18	11 18	12 18	1 08	1 38	2 18	2 48	3 18	3 48	4 18	4 48	5 18	5 48	6 18	6 48	7 18	7 48	8 18	8 48	9 18	9 48	10 18
Danzig Hptbf. Ank	4 50	5 25	6 25	7 25	7 35	7 55	8 25	8 55	9 25	10 25	11 25	12 25	1 15	1 45	2 25	2 55	3 25	3 55	4 25	4 55	5 25	5 55	6 25	6 55	7 25	7 55	8 25	8 55	9 25	9 55	10 25

Danzig Hauptbhf.-Langfuhr-Zoppot. / Zoppot-Langfuhr-Danzig Hauptbhf.

476 2.-4.	478 2.-4.	480 2.-4.	416 2.-4.	420 2.-4.	424 2.-4.	428 2.-4.	Stationen.	417 2-4.	421 2.–4.	425 2.–4.	429 2.–4.	473 2.-4.	475 2.-4.	477 2.-4
11 05	11 35	12 15	9 05	10 05	11 05	12 05	Ab Danzig Hptbf. . . An	9 55	10 55	11 55	12 55	10 55	11 25	11 55
11 12	11 42	12 22	9 12	10 12	11 12	12 12	Langfuhr	9 48	10 48	11 48	12 48	10 48	11 18	11 48
11 19	11 49	12 29	9 19	10 19	11 19	12 19	Oliva	9 41	10 41	11 41	12 41	10 41	11 11	11 41
11 25	11 55	12 35	9 25	10 25	11 25	12 25	An Zoppot . . . Ab	9 35	10 35	11 35	12 35	10 35	11 05	11 35

Anmerkung. Soweit die Züge mit starken Strichen umrändert sind, verkehren dieselben auf der betreffenden Strecke erst vom 1. Juni ab.

Vorortzüge.

Danzig Hauptbhf.—Neufahrwasser.

840 2.-4.	842 2.-4.	844 2.-4.	846 2.-4.	848 2.-4.	850 2.-4.	852 2.-4.	854 2.-4.	856 2.-4.	858 2.-4.	860 2.-4.	862 2.-4.	864 2.-4.	866 2.-4	868 2.-4.	870 2.-4.	872 2.-4.	874 2.-4.	876 2.-4.	Stationen.
5 37	6 50	7 37	8 37	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37	10 37 Ab 1. 6.	12 17	Abf. Danzig Hptbhf.
5 43	6 56	7 43	8 43	9 43	10 43	11 43	12 43	1 43	2 43	3 43	4 43	5 43	6 43	7 43	8 43	9 43	10 43	12 23	Neuschottland
5 49	7 02	7 49	8 49	9 49	10 49	11 49	12 49	1 49	2 49	3 49	4 49	5 49	6 49	7 49	8 49	9 49	10 49	12 29	Brösen
5 52	7 05	7 52	8 52	9 52	10 52	11 52	12 52	1 52	2 52	3 52	4 52	5 52	6 52	7 52	8 52	9 52	10 52	12 32	An Neufahrwasser

Neufahrwasser—Danzig Hauptbhf.

Stationen.	877 2.-4.	841 2.-4.	843 2.-4.	845 2.-4.	847 2.-4.	849 2.-4.	851 2.-4.	853 2.-4.	855 2.-4	857 2.-4.	859 2.-4.	861 2.-4.	863 2.-4.	865 2.-4.	867 2.-4.	869 2.-4.	871 2.-4.	873 2.-4.	875 2.-4.	877 2.-4.
Danzig Hptbhf. Ank.	4 52 Ab 1. 6.	6 29	7 29	8 29	9 29	10 29	11 29	12 29	1 29	2 29	3 29	4 29	5 29	6 29	7 29	8 29	9 29	10 19	11 29 Ab 1. 6.	12 52 Nur v. 1. bis 31. 8.
Neuschottland	4 46	6 23	7 23	8 23	9 23	10 23	11 23	12 23	1 23	2 23	3 23	4 23	5 23	6 23	7 23	8 23	9 23	10 13	11 23	12 46
Brösen	4 40	6 17	7 17	8 17	9 17	10 17	11 17	12 17	1 17	2 17	3 17	4 17	5 17	6 17	7 17	8 17	9 17	10 07	11 17	12 40
Abf. Neufahrwasser	4 37	6 14	7 14	8 14	9 14	10 14	11 14	12 14	1 14	2 14	3 14	4 14	5 14	6 14	7 14	8 14	9 14	10 04	11 14	12 37

Ruhnow-Konitz. — Konitz-Ruhnow.

581 u. 201 2.-4.	734 2.-4.	583 u. 205 2.-4.	585 u. 207 2.-4.	589 2.-4.	587 u. 209 2.-4.	Stationen.	582 u. 204 2.-4.	729 2.-4.	590 2-4	584 u.* 206 2.-4.	9566 u. 210 2.-4.	9568 u. 212 2.-4.
4 30	—	8 30	2 17	7 08	9 08	Abf. Ruhnow . . . Ank.	7 36	—	11 59	2 04	6 40	11 06
4 42	—	8 38	2 27	7 17	9 17	Wangerin . .	7 29	—	11 52	1 57	6 30	10 56
4 58	—	8 50	2 41	7 29	9 29	Henkenhagen . .	7 18	—	11 41	1 45	6 07	10 41
6 24	—	×9 04	3 00	7 48	9 49	Janikow . . .	7 02	Ank.	11 23	×1 31	5 43	10 17
5 36	8 45	9 13	3 11	7 56	9 58	Dramburg . . .	6 55	8 26	11 17	1 24	5 33	10 07
5 49	8 54	9 21	3 22	8 06	10 07	Zülshagen . . .	6 43	8 18	11 07	1 14	5 13	9 51
5 57	9 01	9 26	3 27	8 13	10 12	Birkholz . . .	6 37	8 11	11 01	1 07	5 07	9 44
6 14	9 50	9 38	3 43	8 24	10 25	Falkenburg . . .	6 26	8 00	10 50	12 57	4 54	9 31
6 37	nach Arnsw.	9 53	4 02	8 41	10 43	Heinrichsdorf i. P.	6 08	von Callies	10 35	12 41	4 28	9 05
7 01		10 07	4 22	8 57	10 58	Tempelburg . .	5 53		10 21	12 28	4 09	8 46
7 16		×10 17	4 35	9 08	11 08	Schwarzsee . .	5 38		10 07	×12 15	3 47	8 26
7 30		10 28	4 48	9 19	11 19	Lubow . . .	5 28		9 56	12 05	3 32	8 11
7 58		10 44	5 09	9 37	11 39	Eulenburg . .	5 10		9 39	11 49	3 09	7 46
8 21		11 01	5 31	9 54	11 56	Gellin . . .	4 51		9 21	11 32	2 44	7 19
8 36		11 12	5 46	10 06	12 10	Ank. Neustettin . . Abf.	4 36		9 07	11 21	2 25	7 00
5 40	—	11 28	2 30	—	6 05	Abf. Neustettin . . Ank.	8 30	—	—	11 16	5 15	10 40
6 49	—	×11 36	2 39	—	6 15	Stadtwald . .	8 22	—	—	×11 08	5 06	10 32
7 11	—	11 57	3 02	—	6 40	Hammerstein . .	8 01	—	—	10 50	4 46	10 11
7 24	—	12 10	3 16	—	6 55	Domslaff . . .	7 42	—	—	10 37	4 30	9 54
7 38	—	12 24	3 30	—	7 11	Bärenwalde . .	7 26	—	—	10 25	4 16	9 40
7 49	—	12 35	3 41	—	7 24	Bischofswalde .	7 12	—	—	10 14	4 04	9 29
8 13	—	12 57	4 05	—	7 52	Schlochau . .	6 51	—	—	9 56	3 44	9 09
8 27	—	×1 11	4 19	—	8 09	Dt. Briesen . .	6 35	—	—	×9 42	3 27	8 53
8 39	—	1 24	4 32	—	8 24	Ank. Konitz . . . Abf.	6 22	—	—	9 30	3 14	8 40

Konitz-Laskowitz-Graudenz. — Graudenz-Laskowitz-Konitz.

61 1-3	701 u. 751 2.-4.	8113 u. 753 2.-4.	8109 2.-4.	705 u. 757 2.-4.	707 u. 759 2.-4.	Stationen.	702 u. 750 2.-4.	8102 2.-4.	706 u. 752 2.-4.	8108 u. 754 2.-4.	710 u. 758 2.-4.	62 1.-3.
von	4 50	9 40	5 40	3 10	7 03	Abf. Konitz . Ank.	9 25	8 30	1 20	6 41	11 34	nach
	5 08	10 06	5 55	3 29	7 21	Frankenh.	9 08	8 00	1 03	6 17	11 17	
	5 21	10 26	6 11	3 42	7 34	Sehlen .	8 55	7 35	12 50	5 59	11 04	
	5 34	10 44	6 24	3 55	7 47	Ank. Tuchel Abf.	8 41	7 15	12 36	5 40	10 51	
Bromberg	5 37	11 04	—	4 00	7 49	Abf. Tuchel Ank.	8 40	—	12 34	5 22	10 49	Bromberg
	5 55	11 39	—	4 25	8 08	P.-Cekzin	8 22	—	12 15	4 56	10 31	
	6 07	12 05	—	4 38	8 18	Lindenb.	8 13	—	12 05	4 36	10 21	
	6 25	12 35		4 59	8 34	Lianno .	7 58		11 50	4 01	10 06	
	×6 32	×12 45	755	×5 08	8 42	Falkenh.	×7 50	756	×11 42	×3 41	9 58	
	6 41	1 04		5 17	8 49	Dritschmin	7 44		11 35	3 33	9 52	
8 05	7 04	1 40	2.-4.	5 45	9 09	Ank. Laskow. Abf.	7 23	2.-4.	11 13	2 51	9 31	10 53
6 06	7 28	11 20	2 58	6 06	9 55	Abf. Laskow. Ank.	7 08	5 52	10 14	1 46	9 13	10 52
.	7 35	11 27	×2 59	×6 12	10 03	Jezewo	7 00	×5 46	×10 07	1 39	9 06	.
.	7 44	11 36	×3 07	×6 20	10 14	Dubelno	6 49	×5 38	×9 59	1 28	8 55	.
.	7 54	11 46	3 17	6 30	10 26	Gruppe	6 39	5 29	9 50	1 16	8 44	10 32
.	8 01	11 53	×3 24	×6 36	10 35	Obergruppe	6 32	5 22	9 43	1 07	8 35	.
.	×8 08	×11 58	×3 29	×6 41	×10 41	Dragass	×6 25	×5 17	×9 36	×1 00	×8 28	.
6 41	8 15	12 05	3 36	6 50	10 50	Ank. Graudenz Abf.	6 17	5 10	9 28	12 51	8 18	10 15

Graudenz-Illowo. — Illowo-Graudenz.

803 2.-4.	805 2.-4.	807 2.-4.	809 2.-4.	811 2.-4.	Stationen.	802 2.-4.	804 2.-4.	806 2.-4.	808 2.-4.	810 2.-4.
6 49	10 35	2 52	4 00	8 02	Abf. Graudenz . Ank.	9 15	12 41	5 03	6 07	10 07
7 05	10 51	3 08	4 16	8 18	Nitzwalde . .	8 56	12 26	4 48	5 52	9 52
7 15	11 01	3 20	4 26	8 28	Melno . . .	8 43	12 16	4 38	5 43	9 42
7 22	×11 08	3 27	4 33	8 35	Boguschau . .	8 33	12 08	×4 30	5 34	9 34
7 28	11 14	3 35	4 39	8 41	Lindenau i. Wpr.	8 26	12 03	4 25	5 29	9 29
7 34	11 20	3 41	4 45	8 46	Fürstenau . .	8 17	11 57	4 19	5 23	9 23
7 46	11 32	3 53	4 57	8 58	Ank. Jablonowo . Abf.	8 00	11 44	4 06	5 10	9 10
8 03	12 18	—	5 11	9 11	Abf. Jablonowo . Ank.	7 35	9 47	3 41	—	8 48
8 16	12 36	—	5 24	9 24	Konojad . .	7 18	9 30	3 28	—	8 36
8 31	12 55	—	5 39	9 39	Najmowo . .	6 54	9 11	3 13	—	8 20
8 45	1 13	—	5 53	9 53	Ank. Strasburg i. Wpr. Abf.	6 30	8 53	2 58	—	8 05
8 48	1 43	—	5 57	9 57	Abf. Strasburg i. Wpr. Ank.	—	8 46	2 54	—	8 01
8 57	1 59	—	6 06	10 06	Broddydamm . .	—	8 35	2 45	—	7 51
9 15	2 36	—	6 24	10 24	Radosk . . .	—	8 11	2 27	—	7 33
9 25	×2 50	—	6 34	10 34	Guttowo . . .	—	7 57	2 16	—	7 24
9 36	3 09	—	6 45	10 45	Klonowo . . .	—	7 45	2 06	—	7 13
9 52	4 00	—	7 01	11 01	Lautenburg i. Wpr.	812	7 28	1 53	—	6 59
10 12	4 32	801	7 21	11 21	Heinrichsdorf-Ruttk.		6 58	1 31	—	6 32
10 31	5 00	2.-4.	7 40	11 40	Ank. Soldau . . Abf.	2.-4.	6 33	1 11	—	6 12
1 10	—	9 00	8 00	—	Abf. Soldau . . Ank.	9 26	6 24	10 50	—	4 39
1 22	—	9 21	×8 17	—	Narzym . . .	×9 09	6 08	×10 32	—	4 20
1 28	—	9 30	8 26	—	Ank. Illowo . . Abf.	9 00	6 00	10 22	—	4 10

Thorn-Marienburg. — Marienburg-Thorn.

503 2.-4.	505 2.-4.	507 2.-4.	511 2.-4.	513 u. 501 2.-4.	Stationen.	502 u. 504 2.-4.	506 2.-4.	508 2.-4.	510 2.-4.	512 2.-4.	514 2.-4.
6 13	10 35	2 05	5 45	8 00	Abf. Thorn Hptbhf. Ank.	8 00	11 36	3 15	5 12	10 18	—
6 20	10 42	2 12	5 51	8 06	Thorn Stadt . .	7 53	11 31	3 09	5 07	10 10	—
6 26	10 49	2 19	5 57	8 12	Mocker i. Wpr. .	7 45	11 25	3 02	5 01	10 03	—
6 37	11 01	2 31	6 09	8 24	Lissomitz . .	7 29	11 13	×2 47	4 49	9 51	—
6 43	11 07	2 40	6 18	8 31	Ostaszewo . .	7 22	11 07	2 41	4 43	9 42	—
6 58	11 23	2 56	6 31	8 44	Ank. Culmsee . . Abf.	6 58	10 48	2 18	4 27	9 23	—
7 02	11 25	3 05	6 36	8 46	Abf. Culmsee . . Ank.	6 31	10 45	2 13	4 24	9 14	—
7 16	11 39	3 18	6 50	8 59	Wrotzlawken . .	6 14	10 31	1 56	4 11	9 01	—
7 27	11 50	3 30	7 01	9 12	Ank. Kornatowo . Abf.	5 58	10 17	1 40	3 59	8 47	—
7 30	11 53	3 33	7 04	9 15	Abf. Kornatowo . Ank.	5 54	10 13	1 39	3 56	8 43	—
7 44	12 07	3 45	7 17	9 29	Gottersfeld . .	5 40	10 00	1 24	3 45	8 30	—
8 04	12 27	4 04	7 37	9 48	Mischke . .	5 16	9 40	1 01	3 23	8 08	—
8 17	12 40	4 16	7 48	10 00	Ank. Graudenz . Abf.	5 00	9 27	12 45	3 06	7 58	—
8 25	12 55	4 26	7 57	4 55	Abf. Graudenz . Ank.	6 12	9 19	12 32	2 47	7 50	—
8 39	1 07	4 38	8 09	5 07	Wossarken . .	6 00	9 08	12 18	2 36	7 39	—
8 55	1 19	4 54	8 22	5 20	Roggenhausen . .	5 47	8 56	12 02	2 24	7 28	—
9 08	1 31	5 08	8 34	5 33	Ank. Garnsee . . Abf.	5 37	8 41	11 46	2 11	7 15	—
9 11	1 34	5 06	8 36	5 35	Abf. Garnsee . . Ank.	5 31	8 38	11 45	2 10	7 14	—
9 34	1 54	5 24	8 53	5 55	Sedlinen . .	5 13	8 16	11 21	1 56	6 58	—
9 49	2 14	5 39	9 09	6 10	Ank. Marienwerder . Abf.	4 58	7 56	11 00	1 37	6 47	—
9 55	2 24	5 44	9 12	6 15	Abf. Marienwerder . Ank.	—	7 50	10 50	1 33	6 38	10 09
10 12	2 40	6 00	9 27	6 32	Rachelshof . .	—	7 35	10 35	1 18	6 22	9 49
10 24	2 52	6 10	9 36	6 45	Rehhof . . .	—	7 26	10 25	1 09	6 12	9 40
10 43	3 13	6 30	9 56	7 10	Stuhm . . .	—	7 10	10 08	12 53	5 55	9 21
10 53	3 24	6 49	10 07	7 22	Braunswalde . .	—	6 56	9 54	12 39	5 42	9 08
11 07	3 38	7 04	10 21	7 36	Ank. Marienburg . Abf.	—	6 41	9 40	12 25	5 27	8 53

Belgard-Danzig Hauptbhf. — Danzig Hauptbhf.-Belgard.

545 1.-4.	7701 2.-4.	549 1.-4.	21*) 1.-3.	557 2.-4.	19 ⊛ 1.-3.	555 u. 551 2.-4.	Stationen.	556 2.-4.	558 2.-4.	20 ⊛ 1.-3.	22 1.-4.	546 1.-4.	548 1.-4.	550 2.-4.
5 36	—	9 25	2 00	6 08	8 05	10 36	Abf. Belgard . . . Ank.	6 40	9 20	11 03	12 25	6 43	10 31	—
5 47	—	9 39	2 11	6 33	.	10 50	Nassow . . .	6 26	9 05	.	12 14	6 32	10 19	—
5 54	—	9 47	2 17	6 41	.	10 57	Thunow . . .	6 18	8 57	.	12 07	6 25	10 12	—
6 08	—	10 05	2 30	6 59	8 29	11 12	Köslin . . .	6 05	8 44	10 39	11 57	6 14	10 01	—
6 22	—	10 25	2 44	7 19	.	11 29	Schübb.-Zanow .	5 43	8 21	.	11 39	5 56	9 42	—
6 31	—	10 36	2 53	7 32	.	11 41	Altwieck . . .	5 31	8 08	.	11 28	5 45	9 31	—
6 44	—	10 52	3 05	7 49	.	11 57	Carwitz . . .	5 17	7 53	.	11 16	5 33	9 19	—
6 53	—	11 05	3 14	8 02	9 08	12 08	Ank. Schlawe . . . Abf.	5 05	7 40	10 00	11 05	5 22	9 08	—
6 56	—	11 10	3 16	8 10	9 09	12 10	Abf. Schlawe . . . Ank.	5 01	7 37	9 59	11 02	5 19	9 05	—
7 07	—	11 22	3 27	8 29	.	12 23	Freetz . . .	4 50	7 23	.	10 52	5 09	8 54	—
7 16	—	11 30	3 33	8 47	.	12 31	Zitzewitz . . .	4 42	7 14	.	10 45	5 02	8 47	—
7 22	—	11 37	3 39	8 55	.	12 39	Alt-Reblin . .	4 34	7 04	.	10 39	4 56	8 41	—
7 32	—	11 48	3 49	9 05	9 34	12 50	Ank. Stolp . . . Abf.	4 22	6 49	9 34	10 28	4 45	8 30	—
7 37	4 30	11 54	3 55	9 49	9 39	6 18	Abf. Stolp . . . . Ank.	—	6 41	9 29	10 22	4 39	8 25	12 20
7 49	4 55	12 07	4 07	10 04	.	6 31	Jeseritz . . .	—	6 28	.	10 12	4 29	8 15	12 09
8 00	5 14	12 19	4 18	10 18	.	6 43	Hebr.-Damnitz .	—	6 10	.	10 01	4 17	8 04	11 55
8 16	5 50	12 38	4 34	10 40	.	7 01	Pottangow . .	—	5 48	.	9 45	4 00	7 48	11 37
8 29	6 13	12 53	4 47	10 57	.	7 16	Lischnitz . . .	—	5 25	.	9 29	3 45	7 33	11 17
8 41	6 29	1 06	4 59	11 06	10 27	7 29	Lauenburg i. P.	—	5 15	8 40	9 22	3 38	7 2.	11 08
8 51	6 46	1 17	5 09	553	.	7 41	Goddent.-Lanz .		—	.	9 08	3 24	7 11	10 52
9 01	7 04	1 27	5 18		.	7 51	Gr. Boschpol .	554	—	.	8 59	3 16	7 02	10 42
9 14	7 30	1 40	5 31	2.3.4.	.	8 04	Lusin	2.-4.	—	.	8 48	3 06	6 52	10 28
9 29	8 05	1 56	5 45	6 00	11 00	8 20	Neustadt i. Wpr.	11 19	—	8 06	8 33	2 52	6 38	10 12
9 38	8 20	2 06	5 54	6 11	.	8 31	Ank. Rheda i. Wstpr. Abf.	11 08	—	.	8 20	2 40	6 26	9 59
9 39	8 22	2 08	5 55	6 12	Speisewagen	8 32	Abf. Rheda i. Wstpr. Ank.	11 02	—	Speisewagen	8 19	2 39	6 25	9 58
9 45	8 30	2 15	6 02	6 19		8 38	Rahmel . . .	10 56	—		8 14	2 34	6 20	9 52
9 53	8 41	2 26	6 11	6 28		8 47	Kielau . . .	10 47	—		8 06	2 26	6 12	9 43
10 00	8 51	2 34	6 18	6 37		8 55	Gdingen . . .	10 38	—		7 58	2 18	6 05	9 34
10 07	9 01	2 42	6 24	6 45	.	9 03	Kl. Katz . . .	10 30	—	.	7 52	2 12	5 59	9 26
a10 16	9 11	2 51	6 32	6 55a	11 31	9 11	Zoppot . . .	10 21	—	e7 34	e7 44	2 04	5 52	9 17
.	.	2 58	.	7 01	.	9 17	Oliva	10 14	—	.	.	.	.	.
.	9 26	3 07	.	7 08	.	9 24	Langfuhr . . .	10 07	—	.	.	.	.	.
10 30	9 35	3 14	6 45	7 15	11 45	9 31	Ank. Danzig Hptbhf. . Abf.	10 00	—	7 20	7 30	1 50	5 38	9 00

*) Zug 21 hat bis Stolp 1.—4. Klasse.

Carthaus-Praust-Danzig Hptbhf. — Danzig Hptbhf.-Praust-Carthaus.

902 2.-4.	904 2.-4.	906 2.-4.	908 2. 3.	Stationen.	901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.	907 2. 3.
5 21	11 37	6 45	8 39	Abf. Carthaus i. Wpr. . Ank.	8 30	3 30	10 04	9 40
5 32	11 48	6 55	.	Seeresen . . .	8 21	3 19	9 54	.
5 46	12 05	7 09	9 00	Zuckau	8 08	3 05	9 40	9 21
5 55	12 15	7 21	.	Altemühle . . .	7 57	2 53	9 30	.
6 09	12 29	7 34	9 19	Lappin	7 46	2 41	9 18	.
6 17	12 37	7 42	9 28	Kahlbude . . .	7 39	2 31	9 08	8 57
6 25	12 45	7 50	.	Bölkau	7 31	2 22	9 00	.
6 35	12 56	8 00	.	Strasch.-Prangsch.	7 21	2 11	8 50	.
6 41	1 03	8 06	.	Gischkau . . .	7 14	2 05	8 44	.
6 49	1 13	8 15	9 58	Ank. Praust . . . . Abf.	7 05	1 56	8 35	8 26
6 54	1 22	8 26	10 00	Abf. Praust . . . . Ank	6 57	1 48	8 16	8 24
7 16	1 36	8 40	10 15	Ank. Danzig Hptbhf. . Abf.	6 35	1 28	7 50	8 10

Züge 908 und 907: n. an Sonn- u. Feiert. v. 18. 5.—31. 8.

Soldau-Allenstein. — Allenstein-Soldau.

759 751 2—4	757 2.-4.	753 2.-4	755 2.-4.	Stationen.	752 2.-4.	754 2.-4.	758 2.-4.	756 2.-4.
—	6 00	10 22	3 10	Abf. Illowo . . . Ank.	10 00	1 47	—	10 55
7 50	6 39	11 00	3 35	Abf. Soldau . . . Ank.	9 24	1 06	6 07	10 13
8 10	6 59	11 20	3 50	Schönwiese . .	9 05	12 51	5 48	9 53
8 35	7 22	11 39	4 03	Schläfken . .	8 50	12 40	5 34	9 38
5 00	7 53	12 21	4 24	Neidenburg . .	8 28	12 24	5 13	9 15
5 08	.	12 29	4 31	Neidenburg Stadtwald	7 43	12 14	4 56	8 52
5 22	8 09	12 43	4 42	Gutfeld . . .	7 30	12 04	4 43	8 42
5 36	8 17	12 55	4 50	Bujaken . .	7 20	11 56	4 29	8 34
5 54	8 27	1 11	5 01	Waplitz . . .	7 02	11 46	4 07	8 24
6 16	8 44	1 33	5 18	Ank. Hohenstein Opr. Abf.	6 35	11 28	3 30	8 05
6 23	8 48	1 44	5 22	Abf. Hohenstein Opr. Ank.	6 20	11 25	3 15	7 52
6 33	8 58	1 58	5 32	Grieslienen . .	6 08	11 16	3 03	7 43
6 44	9 98	2 15	5 43	Stabigotten . .	5 52	11 06	2 45	7 33
6 54	9 17	2 27	5 53	Ganglau . . .	5 37	10 57	2 29	7 24
7 01	9 25	2 38	6 00	Gross-Bertung .	5 27	10 49	2 15	7 17
7 18	9 40	2 58	6 16	Allenstein Vorst.	5 07	10 34	1 55	7 02
7 23	9 45	3 04	6 21	Ank. Allenstein . . Abf.	5 00	10 29	1 49	6 57

Gerdauen-Goldap. — Goldap-Gerdauen.

403 2.—4.	405 2.—4	407 u. 401 2.—4.	Stationen.	404 u. 412 2.—4.	406 2.—4.	408 2.—4.
8 20	12 25	8 32	Abf. Gerdauen . . . Ank.	6 33	10 56	4 01
8 33	12 42	8 49	Wandlacken . .	6 17	10 40	3 45
8 40	12 52	8 59	Proek	6 07	10 30	3 35
8 55	1 11	9 18	Nordenburg . .	5 52	10 15	3 20
9 10	1 31	9 38	Parlswalde . .	5 28	9 51	2 56
9 27	1 53	10 00	Ank. Angerburg . . Abf.	5 05	9 28	2 33
9 33	3 13	3 44	Abf. Angerburg . . Ank.	10 34	8 59	2 13
9 45	3 24	.	Angerburg Stadtw. †	10 23	8 48	2 02
10 02	3 41	4 06	Buddern . . .	10 06	8 32	1 46
10 29	4 14	4 28	Benkheim . . .	9 42	8 04	1 22
10 47	4 36	4 42	Bodschwingken .	9 21	7 39	1 01
11 01	4 50	4 53	Grabowen . . .	9 05	7 21	12 45
11 15	5 04	5 04	Jeblonsken* . .	8 51	7 07	12 31
11 31	5 20	5 16	Ank. Goldap . . . Abf	8 35	6 50	12 14

* In Jeblonsken halten die Züge erst v. Tage d. Betriebseröffn. ab.

† In Angerburg Stadtw. hält Zug 412 nur bis einschl. 31. 8.

Königsberg-Zinten-Rudczanny. — Rudczanny-Zinten-Königsberg.

421 2-4.	772 423 2.-4.	431 2.-4.	425 2-4.	776 429 2.-4.	Stationen.	773 422 2-4.	424 2.-4.	432 426 2.-4.	430 2.-4.	777 434 2-4
—	5 27	12 58	4 18	7 40	Abf. Königsbg. Ostbhf. Ank.	9 01	12 55	2 43	—	12 35
—	5 46	1 19	4 37	8 02	Seepothen . .	8 39	12 36	2 23	—	12 08
—	5 56	1 28	4 47	8 13	Kobbelbude .	8 29	12 27	2 14	—	11 55
—	6 02	1 35	4 53	8 21	Perwilten . .	8 17	12 20	2 07	—	11 37
—	6 16	1 53	5 07	8 37	Kukehnen . .	8 02	12 06	1 53	—	11 19
—	6 30	2 07	5 21	8 51	Ank. Zinten . . Abf.	7 47	11 52	1 39	—	11 00
—	6 40	2 16	5 24	9 10	Abf. Zinten . . Ank.	7 37	11 49	1 33	—	10 44
—	6 53	2 33	5 36	9 23	Arnstein . .	7 21	11 37	1 21	—	10 32
—	7 05	2 49	5 48	9 36	Sangnitten . .	7 06	11 26	1 10	—	10 20
—	7 13	3 00	5 56	9 45	Wildenhoff . .	6 53	11 18	1 02	—	10 11
—	7 29	3 20	6 09	10 02	Landsberg i. Opr.	6 37	11 06	12 50	—	9 58
—	7 44	3 39	6 24	10 21	Salwarschienen	6 16	10 51	12 33	—	9 39
—	7 52	3 49	6 32	10 32	Neuendorf-Aerfken .	6 05	10 43	12 25	Ank.	9 30
5 13	8 09	4 10	6 48	10 49	Heilsberg . .	5 48	10 30	12 12	7 36	9 16
5 31	8 24	4 28	7 02	Ank.	Blumenau . .	—	10 13	11 56	7 18	8 59
5 40	8 31	4 38	7 09	—	Tollnigk . .	—	10 06	11 49	7 09	8 52
5 53	8 41	4 51	7 19		Frankenau . .		9 56	11 39	6 53	8 41
6 12	8 53	5 07	7 30	427	Seeburg . . .	428	9 45	11 28	6 38	8 29
6 40	9 15	5 35	7 52	2.-4.	Ank. Rothfliess . . Abf.	2-4.	9 23	11 05	6 05	8 06
7 00	11 10	—	8 02	12 45	Abf. Rothfliess . . Ank.	3 44	9 06	12 30	5 50	—
7 15	11 37	—	8 16	1 00	Bischofsburg .	3 28	8 53	12 17	5 37	—
7 30	12 01	—	8 31	1 15	Dombrowken .	2 54	8 38	12 02	5 21	—
7 42	12 17	—	8 43	1 27	Sorquitten . .	2 37	8 26	11 50	5 10	—
8 10	12 51	—	9 05	1 45	Sensburg . .	2 10	8 07	11 31	4 52	—
8 25	1 06	—	9 17	Ank.	Wiersbau . .	—	7 29	11 15	4 37	—
8 40	1 21	—	9 27	—	Peitschendorf	—	7 17	11 06	4 27	—
8 59	1 41	—	9 42	—	Collogienen .	—	6 57	10 51	4 12	—
9 17	1 59	—	9 55	—	Alt-Ukta . .	—	6 41	10 39	4 00	—
9 30	2 12	—	10 05	—	Ank. Rudczanny . . Abf.	—	6 26	10 27	3 48	—

Mohrungen-Wormditt. — Wormditt-Mohrungen.

731 2—4	733 2—4	735 2—4	Stationen.	732 2—4	734 2—4	736 2—4
4 30	10 56	8 21	Abf. Mohrungen . . Ank.	7 46	4 31	11 57
4 41	11 07	8 29	Schertingswalde	7 35	4 23	11 46
4 51	11 17	8 37	Gr. Hermenau .	7 26	4 15	11 37
5 15	11 35	8 50	Liebstadt . .	7 09	4 02	11 19
5 31	11 50	9 03	Sportehnen . .	6 49	3 47	11 03
5 43	12 01	9 12	Oberhaide . .	6 37	3 38	10 51
5 51	12 09	9 19	Ank. Wormditt . . Abf.	6 28	3 31	10 42

Neidenburg-Ortelsburg. — Ortelsburg-Neidenburg.

821 2.—4.	823 2.—4.	825 2.—4.	Stationen.	822 2.—4.	824 2.—4.	826 2.—4.
5 23	12 35	5 23	Abf. Neidenburg . . Ank.	8 18	4 10	11 22
5 41	12 53	5 41	Grünfliess . . .	8 05	3 53	11 05
6 06	1 16	6 04	Muschaken . .	7 47	3 29	10 42
6 26	1 36	6 24	Puchallowen . .	7 31	3 00	10 22
6 43	1 53	6 41	Kl. Piwnitz . .	7 18	2 41	10 05
7 05	2 21	7 09	Willenberg (Opr.)	7 03	2 20	9 46
7 16	2 36	7 24	Jeschonowitz .	6 47	1 47	9 22
7 26	2 49	7 37	Gr. Schiemanen	6 37	1 34	9 09
7 37	3 04	7 52	Corpellen . . .	6 26	1 19	8 54
7 44	3 12	8 00	Ank. Ortelsburg . . Abf.	6 19	1 10	8 45

Königsberg-Labiau-Tilsit. / Tilsit-Labiau-Königsberg.

901 2.-4.	903 2.-4.	905 2.-4.	909 2-4	907 2.-4.	Stationen.	902 2-4	904 2.-4.	906 2-4	910 2-4	908 2.-4.
—	6 00	12 40	4 24	8 20	Abf. Königsb. Ostbf. Ank.	7 50	10 54	6 30	9 54	—
—	6 12	12 52	4 36	8 34	Mittelhufen	7 35	10 43	6 18	9 42	—
—	6 14	12 54	4 38	8 37	Vorderhufen	7 32	10 40	6 16	9 40	—
—	6 17	12 57	4 41	8 41	Tragh. Palve	7 28	10 37	6 11	9 37	—
—	6 22	1 02	4 46	8 47	Ank. Rothenst. i. Opr. Abf.	7 22	10 32	6 06	9 32	—
—	—	12 01	—	—	Abf. Cranz . . Ank.	9 17	—	—	—	—
—	6 26	1 07	4 48	8 49	Abf. Rothenst. i. Opr. Ank.	7 09	10 28	6 04	9 30	—
—	6 34	1 15	4 56	8 59	Kleinheide	6 59	10 20	5 55	9 22	—
—	6 46	1 25	5 06	9 12	Neuhaus. i. Opr.	6 48	10 11	5 44	9 13	—
—	6 54	1 32	5 13	9 22	Conradswalde	6 34	10 03	5 35	9 04	—
—	7 03	1 41	5 23	9 37	Kuggen	6 21	9 54	5 26	8 56	—
—	7 16	1 54	5 36	9 54	Nautzken	6 01	9 41	5 10	8 43	—
—	7 30	2 08	5 49	10 12	Pronitten	5 43	9 27	4 55	8 29	—
—	7 38	2 16	5 57	10 22	Kuth	5 33	9 19	4 47	8 21	—
—	7 46	2 24	6 05	10 33	Ank. Labiau . . Abf.	5 22	9 11	4 38	8 13	—
—	7 54	2 26	6 07	10 38	Abf. Labiau . . Ank.	5 16	9 06	4 33	8 09	—
—	8 02	2 34	6 15	10 49	Stellienen	5 05	8 58	4 22	8 01	—
—	8 10	2 41	6 21	10 56	Scheleeken	4 58	8 52	4 16	7 54	—
—	8 19	2 50	6 29	11 07	Jorksdorf	4 47	8 43	4 05	7 43	—
—	8 33	2 59	6 38	11 18	Szargillen	4 36	8 34	3 54	7 35	—
Abf.	8 46	3 12	6 51	11 35	Alt Sternberg	4 18	8 19	3 38	7 21	Ank.
3 40	8 59	3 25	7 06	11 45	Mehlauken	4 08	8 11	3 28	7 12	10 56
3 48	9 05	3 31	7 12	Ank.	Uszballen	Abf	8 00	3 14	7 00	10 49
4 02	9 17	3 42	7 23	—	Skaisgirren	—	7 50	3 00	6 50	10 36
4 21	9 31	3 56	7 37	—	Wilhelmsbruch	—	7 35	2 34	6 36	10 17
4 49	9 50	4 15	7 55	—	Heinrichswalde	—	7 17	2 10	6 19	9 54
5 04	10 03	4 27	8 04	—	Gr. Brittanien	—	7 07	1 54	6 10	9 39
5 17	10 12	4 37	8 13	—	Linkuhnen	—	6 48	1 32	6 00	9 17
5 25	10 18	4 43	8 19	—	Alt-Weynothen	—	6 41	1 22	5 53	9 07
5 41	10 30	4 55	8 31	—	Ank. Tilsit . . Abf.	—	6 28	1 05	5 40	8 50

Elbing-Hohenst. i. Opr. / Hohenst. i. Opr.-Elbing.

629 u. 621 2.—4.	623 2.-4.	625 2.-4.	627 u. 631 2.—4.	Stationen.	622 u. 630 2.—4.	624 2.—4.	626 2.—4.	628 2.—4.
3 35	6 05	11 04	7 22	Abf. Elbing . . . . Ank.	7 39	1 16	5 15	10 44
3 56	6 26	11 19	7 44	Eschenhorst	7 22	1 00	4 56	10 25
4 12	6 41	11 30	8 02	Markushof	7 12	12 50	4 44	10 13
4 32	7 05	11 42	8 24	Alt-Dollstädt	7 00	12 38	4 29	9 53
4 45	7 18	11 52	8 41	Blumenau	6 50	12 28	4 16	9 35
5 04	7 37	12 07	9 00	Ank. Miswalde . . . Abf.	6 35	12 12	3 56	9 15
5 16	7 53	12 17	10 00	Abf. Miswalde . . . Ank.	6 18	11 51	3 45	9 04
5 50	8 12	12 41	10 29	Saalfeld i. Ostpr.	5 57	11 30	3 29	8 48
6 13	8 29	1 03	10 52	Gr. Hanswalde	5 27	11 03	3 09	8 29
6 49	8 48	1 28	11 24	Liebemühl	5 02	10 38	2 49	8 09
7 14	9 07	1 52	11 49	Ank. Osterode i. Opr. Abf.	4 30	10 10	2 27	7 49
4 09	10 07	2 50	6 10	Abf. Osterode i. Opr. Ank.	9 59	8 27	1 50	7 22
4 37	10 25	3 18	6 28	Kraplau	9 36	8 04	1 27	6 59
4 58	10 38	3 40	6 41	Steffenswalde	9 09	7 47	1 10	6 41
5 14	10 48	3 56	6 51	Geierswalde	8 43	7 35	12 56	6 28
5 36	11 02	4 16	7 05	Mühlen i. Ostpr.	8 25	7 16	12 38	6 01
5 47	11 11	4 27	7 14	Lichteinen	8 13	7 04	12 26	5 45
6 00	11 21	4 40	7 24	Ank. Hohenstein i. Opr. Abf.	8 00	6 50	12 12	5 32

Goldap-Stallupönen. / Stallupönen-Goldap.

453 2.—4.	455 2.—4.	457 2.—4.	Stationen.	454 2.—4.	456 2.—4.	458 2.—4.
5 32	12 10	8 27	Abf. Goldap . . . . Ank.	7 58	6 52	12 06
5 46	12 32	8 41	Trakischken	7 44	6 34	11 53
5 56	12 48	8 51	Gr. Rominten	7 34	6 21	11 44
6 12	1 25	9 09	Tollmingkehmen	7 19	5 59	11 29
6 24	1 44	9 21	Cassuben	7 03	5 34	11 14
6 33	1 59	9 30	Podszohnen	6 53	5 21	11 05
6 43	2 21	9 37	Pillupönen	6 46	5 11	10 58
6 58	2 44	9 51	Göritten	6 28	4 47	10 43
7 08	3 00	10 02	Ank. Stallupönen . . Abf.	6 17	4 31	10 32

Lyck-Insterburg. / Insterburg-Lyck.

851 2.—4	863 2.—4	853 2.—4	861 2.—4	855 2.—4	Stationen.	852 2.—4	858 2.—4	866 2.—4	862 2.—4	864 2.—4
3 29	6 12	9 50	2 07	5 04	Abf. Lyck . . . Ank.	8 47	1 37	8 06	10 19	12 52
.	.	10 00	2 17	5 14	Birkenwalde	8 37	1 27	7 53	10 09	12 42
3 45	6 29	10 08	2 25	5 22	Cheichen	8 29	1 19	7 42	10 01	12 34
3 54	6 38	10 17	2 35	5 31	Kiöwen	8 19	1 10	7 30	9 52	12 25
4 16	6 59	10 39	2 56	5 55	Marggrabowa	7 58	12 50	7 02	9 32	12 04
4 31	7 14	10 54	3 11	6 10	Stoosznen	7 30	12 32	6 36	9 14	11 47
4 43	7 27	11 06	3 23	6 24	Kowahlen	7 28	12 21	6 25	9 03	11 36
5 02	7 46	11 25	3 42	6 43	Gurnen	7 07	12 02	6 05	8 44	11 16
5 26	8 10	11 47	4 11	7 07	Goldap	6 46	11 43	5 45	8 25	10 57
5 41	8 25	12 03	4 26	7 22	Kuddern	6 26	11 23	5 16	8 05	10 37
5 51	8 36	12 14	4 36	7 33	Wiekischken	6 15	11 13	5 03	7 55	10 27
6 04	8 48	12 28	5 07	7 47	Darkehmen	6 03	11 02	4 48	7 44	10 16
6 19	9 04	12 43	5 26	8 02	Spirokeln	5 42	10 45	4 24	7 26	10 00
6 33	9 17	12 57	5 43	8 16	Sodehnen	5 29	10 32	4 07	7 13	9 47
6 48	9 30	1 11	5 59	8 29	Brödlauken	5 15	10 19	3 50	7 00	9 34
7 04	9 46	1 27	6 20	8 45	Ank. Insterburg . Abf.	4 59	10 03	3 29	6 41	9 18

Tilsit-Stallupönen. / Stallupönen-Tilsit.

957 2.-4.	951 2.-4.	953 2.-4.	955 2.-4.	959 2.-4.	Stationen.	958 2.-4.	952 2.-4.	954 2.-4.	956 2.-4.	964 2.-4.
4 40	6 09	12 28	5 12	8 50	Ab Tilsit . . . An	5 50	8 54	3 53	7 53	11 28
5 00	6 24	12 48	5 27	9 05	Girschunen	5 31	8 40	3 34	7 39	11 14
5 10	6 39	1 00	5 41	9 18	Ragnit	5 20	8 31	3 23	7 30	11 05
Ank.	6 52	1 16	5 54	9 31	Klapaten	Abf.	8 14	3 06	7 16	10 52
	7 03	1 31	6 05	9 43	Laskowethen		8 02	2 51	7 04	10 41
	7 15	1 41	6 13	9 51	Naujeningk.		7 54	2 41	6 56	10 33
	7 25	1 53	6 22	10 01	Lengwangminnen		7 41	2 29	6 46	10 23
	7 37	2 12	6 31	10 13	Rautenberg		7 33	2 18	6 37	10 15
963 2.-4.	7 48	2 25	6 44	10 23	Drozwalde	962 2.-4.	7 19	2 00	6 23	10 01
	7 56	2 36	6 52	10 31	Schorellen		7 11	1 50	6 15	9 53
	8 02	2 44	6 58	10 37	Schmilgen		7 04	1 42	6 08	9 46
5 09	8 23	3 04	7 15	10 53	Pillkallen	4 42	6 52	1 27	5 56	9 34
5 19	8 31	3 14	7 25	11 03	Schillenigken	4 33	6 35	1 08	5 40	9 23
5 28	8 39	3 23	7 34	11 12	Schwirgallen	4 24	6 28	12 59	5 31	9 15
5 50	8 56	3 45	7 56	11 34	An Stallupönen Ab	4 00	6 10	12 36	5 08	8 57

Königsberg-Braunsberg-Allenstein. / Allenstein-Braunsberg-Königsberg.

425 2.-4.	772 2.-4.	778 2.—4.	774 2.—4.	776 2.—4.	Stationen.	773 2.—4.	775 2.—4.	779 2.—4.	777 2.—4.	424 2.-4.
4 18	5 27	9 22	12 58	7 40	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	9 01	2 43	7 13	12 35	12 55
.	.	9 30	1 06	7 48	Ponarth	8 54	2 37	7 07	12 27	.
4 37	5 46	9 44	1 19	8 02	Seepothen	8 39	2 23	6 53	12 08	12 36
4 47	5 56	9 54	1 28	8 13	Kobbelbude	8 29	2 14	6 45	11 55	12 27
4 53	6 02	10 00	1 35	8 21	Perwilten	8 17	2 07	6 38	11 37	12 20
5 07	6 16	10 14	1 53	8 37	Kukehnen	8 02	1 53	6 24	11 19	12 06
5 21	6 30	10 28	2 07	8 51	Ank. Zinten . . . . Abf.	7 47	1 39	6 10	11 00	11 52
5 24	6 46	10 30	2 10	8 56	Abf. Zinten . . . . Ank.	7 39	1 29	6 08	10 47	11 49
nach	7 02	10 45	2 25	9 12	Tiefensee i. Opr.	7 24	1 14	5 53	10 30	von
Rud-	7 14	10 56	2 36	9 24	Lichtenfeld	7 13	1 03	5 43	10 19	Rud-
czanny	7 33	11 15	2 55	9 43	Ank. Mehlsack . . Abf.	6 51	12 44	5 24	9 59	czanny
	801 2.—4.	803 3.—4.	805 2.—4.	807 2.—4.		802 2.—4.	804 2.—4.	806 3.—4.	808 2.—4.	
—	5 40	10 10	1 47	8 38	Abf. Braunsberg . . Ank.	8 24	1 33	6 43	11 08	—
—	6 01	10 31	2 08	8 54	Vogelsang i. Opr.	8 09	1 18	6 20	10 48	—
—	6 20	10 50	2 27	9 09	Hogendorf	7 54	1 03	5 56	10 29	—
—	6 42	11 12	2 49	9 26	Ank. Mehlsack . . . Abf.	7 37	12 46	5 30	10 06	—
—	7 36	11 18	2 59	9 55	Abf. Mehlsack . . . Ank.	6 48	12 41	5 21	9 54	—
—	7 48	11 30	3 12	10 08	Heinrikau	6 36	12 29	5 09	9 42	—
—	8 02	11 44	3 26	10 22	Ank. Wormditt . . . Abf.	6 22	12 15	4 55	9 27	—
—	8 03	11 46	3 33	10 25	Abf. Wormditt . . . Ank.	6 20	12 13	4 53	9 21	—
—	8 16	12 00	3 47	10 39	Arnsdorf i. Opr.	6 07	12 00	4 40	9 04	—
—	8 25	12 08	3 56	10 48	Regerteln	5 59	11 49	4 32	8 52	—
—	8 44	12 25	4 17	11 06	Guttstadt	5 43	11 33	4 16	8 30	—
—	8 58	12 39	4 32	11 21	Münsterberg i. Opr.	5 26	11 16	4 01	8 07	—
—	9 08	12 49	4 42	11 31	Buchwalde	5 16	11 07	3 52	7 54	—
—	9 23	1 05	4 57	11 46	Ank. Göttkendorf . . Abf.	5 00	10 51	3 36	7 31	—
—	9 26	1 05	4 58	11 47	Abf. Göttkendorf . . Ank.	4 59	10 51	3 36	7 30	—
—	9 37	1 16	5 09	11 58	Allenstein Vorst.	4 49	10 40	3 25	7 17	—
—	9 42	1 21	5 14	12 03	Ank. Allenstein . . . Abf.	4 44	10 35	3 20	7 10	—

Allenstein-Lyck. / Lyck-Allenstein.

853 2.—4.	855 2.—4.	857 2.—4.	859 2.—4.	Stationen.	854 2.—4.	856 2.—4.	858 2.—4.	860 2.—4.
4 59	10 30	3 30	7 17	Abf. Allenstein . . . Ank.	9 05	1 10	6 27	12 17
5 16	10 53	3 48	7 35	Klaukendorf	8 48	12 48	6 10	11 55
5 27	11 08	4 00	7 47	Mertinsdorf	8 37	12 33	5 59	11 40
5 44	11 34	4 17	8 04	Passenheim	8 21	12 11	5 42	11 18
5 57	11 53	4 31	8 18	Grammen	8 07	11 52	5 27	10 57
6 14	12 15	4 48	8 35	Ank. Ortelsburg . . Abf.	7 50	11 28	5 10	10 34
6 20	12 29	5 01	8 40	Abf. Ortelsburg . . Ank.	7 46	11 24	5 00	10 25
6 33	12 47	5 15	8 54	Olschienen	7 33	11 08	4 47	10 08
6 48	1 08	5 30	9 09	Schwentainen	7 19	10 50	4 33	9 49
7 05	1 31	5 46	9 26	Puppen	7 04	10 30	4 17	9 26
7 31	2 05	6 12	9 52	Ank. Rudczanny . . Abf.	6 36	9 57	3 50	8 46
7 37	2 25	6 15	10 08	Abf. Rudczanny . . Ank.	6 22	9 52	3 44	8 33
8 02	2 58	6 40	10 33	Ank. Johannisburg . Abf.	5 48	9 19	3 19	8 00
8 06	3 16	—	10 41	Abf. Johannisburg . Ank.	—	9 14	3 14	7 39
8 21	3 31	—	11 01	Gutten	—	8 59	3 00	7 20
8 41	3 49	—	11 24	Bialla	—	8 42	2 43	6 57
8 56	4 05	—	11 44	Drygallen	—	8 25	2 27	6 35
9 16	4 26	—	12 11	Baitkowen	—	8 03	2 07	6 08
9 29	4 40	—	12 28	Neuendorf (Kr. Lyck)	—	7 48	1 54	5 50
9 42	4 53	—	12 45	Ank. Lyck . . . . . Abf.	—	7 34	1 41	5 32

Königsberg-Pregelbahnhof. / Pregelbahnhof-Königsberg.

An allen Wochentagen.

51 2-4	53 2-4	55 2-4	57 2-4	59 2-4	61 2—4	63 2—4	65 2—4	67 2-4	69 2-4	71 2-4	73 2-4	75 2-4	Stationen.	50 2-4	52 2-4	54 2-4	56 2-4	58 2-4	60 2—4	62 2—4	64 2—4	66 2-4	68 2-4	70 2-4	72 2-4	74 2-4
5.40	6.25	7.25	8.28	9.25	10.25	11.40	12.25	1.25	2.23	3.20	4.30	5.25	Abf. Königsberg Lizentbf. Ank.	6.10	7.05	8.03	9.03	10.14	11.07	12.12	1.05	1.55	3.05	4.10	5.05	6.20
5.48	6.33	7.33	8.36	9.33	10.33	11.48	12.33	1.33	2.31	3.28	4.38	5.33	Rathshof	6.03	6.58	7.56	8.56	10.07	11.00	12.05	12.58	1.48	2.58	4.03	4.58	6.13
5.50	6.35	7.35	8.38	9.35	10.35	11.50	12.35	1.35	2.33	3.30	4.40	5.35	Ank. Pregel-Bahnhof . . Abf.	6.00	6.55	7.53	8.53	10.04	10.57	12.02	12.55	1.45	2.55	4.00	4.55	6.10

Insterburg-Memel-Bajohren. / Bajohren-Memel-Insterburg.

101 1.—4.	113 2.-4.	103 1.—4.	107 u. 109 2.—4.	111 2.—4.	105 1.—4.	Stationen.	102 1.—4.	112 2.—4.	104 1.—4.	106 1.—4.	108 2.—4.	114 u. 110 2.—4.
4 57	7 34	10 24	2 51	7 07	9 10	Abf. Insterburg . . . Ank.	7 14	9 45	1 31	6 23	8 54	10 40
5 11	7 49	10 38	3 10	7 22	9 23	Blumenthal i. Opr.	7 01	9 27	1 17	6 10	8 36	10 26
5 24	8 03	10 51	3 29	7 36	9 36	Grünheide	6 48	9 10	1 04	5 57	8 17	10 13
5 30	8 11	10 58	3 37	7 43	.	Paballen	6 40	8 59	12 56	5 49	8 03	10 05
5 38	8 22	11 07	3 54	7 55	9 50	Szillen	6 32	8 48	12 47	5 41	7 52	9 55
5 48	8 33	11 17	4 08	8 06	9 59	Argeningken	6 22	8 32	12 36	5 31	7 26	9 39
5 57	8 43	11 26	4 20	8 16		Pamletten	6 13	8 20	12 26	5 22	7 14	9 29
6 04	8 51	11 33	4 30	8 21	10 12	Ank. Tilsit . . . . . Abf.	6 05	8 09	12 17	5 14	7 03	9 20
6 15	—	11 41	5 12	—	10 17	Abf. Tilsit . . . . . Ank.	5 57	—	12 09	5 06	—	11 19
6 29	—	11 55	5 27	—	10 30	Pogegen	5 44	—	11 56	4 53	—	11 06
6 36	—	12 03	5 36	—	10 37	Jecksterken	5 36	—	11 48	4 45	—	10 57
6 47	—	12 12	5 49	—	10 46	Stonischken	5 26	—	11 38	4 36	—	10 46
6 54	—	12 19	5 56	—	10 52	Mädewald	5 17	—	11 30	4 28	—	10 30
7 03	—	12 27	6 06	—	10 59	Kugeleit	5 09	—	11 20	4 19	—	10 21
7 12	—	12 36	6 17	—	11 07	Jugnaten	5 00	—	11 11	4 10	—	10 10
7 27	—	12 51	6 35	—	11 21	Heydekrug	4 48	—	10 59	3 59	—	9 57
7 38	—	1 01	6 47	—	11 30	Szameitkehmen	4 34	—	10 44	3 45	—	9 39
7 47	—	1 09	6 57	—	11 37	Kukoreiten	4 25	—	10 35	3 37	—	9 29
7 57	—	1 18	7 08	—	11 45	Wilkieten	4 16	—	10 25	3 28	—	9 18
8 08	—	1 29	7 23	—	11 55	Prökuls	4 06	—	10 14	3 17	—	9 05
8 16	—	1 37	7 32	—	.	Mitzken	3 56	—	10 04	3 08	—	8 56
8 26	—	1 46	7 43	—	12 09	Carlsberg	3 48	—	9 56	3 00	—	8 47
8 37	—	1 56	7 55	—	12 19	Ank. Memel . . . . . Abf.	3 37	—	9 44	2 49	—	8 31
601 2.—4.	603 2.—4.	605 2.—4.	607 2.-4. (an Sonn- u. Festt.)	609 2.—4.	611 2.-4. (bis 15. 9.)		602 2.—4.	604 2.—4.	606 2.—4.	608 2.—4. (an Sonn- u. Festt.)	610 2.-4.	612 2.—4. (bis 15. 9.)
6 30	11 10	3 04	2 14	5 50	8 30	Abf. Memel . . . . Ank.	8 46	2 06	4 42	2 55	8 00	9 14
6 45	11 25	3 16	2 27	6 05	*8 42	Försterei	8 32	1 55	4 31	2 44	7 46	9 03
6 53	11 33	3 23	2 33	6 13	8 48	Collaten	8 24	1 48	4 24	2 37	7 38	†8 55
7 01	11 41	3 30	—	6 21	—	Clauspuszen	8 15	1 40	4 16	—	7 29	—
7 10	11 50	3 37	—	6 30	—	Dt. Crottingen	8 07	1 34	4 10	—	7 21	—
7 21	12 01	3 46	—	6 41	—	Ank. Bajohren . . . Abf.	7 55	1 24	4 00	—	7 09	—

* Ab Försterei nur an Sonn- u. Festtagen. † Bis Försterei nur an Sonn- u. Festtagen.

Königsberg i. Pr.-Ponarth. / Ponarth-Königsberg i. Pr.

544 1-4	778 2-4	304 1-4	774 2-4	550 1-4	552 1-4	776 2-4	334 2-4	302 2-4	Stationen.	333 2-4	773 2-4	541 2-4	545 1-4	775 2-4	779 2-4	549 1-4	777 2-4	301 2-4
7 59	9 22	12 01	12 58	3 51	6 45	7 40	11 16	12 57	Abf. Königsberg Ostbf. Ank.	6 32	9 01	9 50	12 31	2 43	7 13	9 28	12 35	2 47
8 06	9 29	12 08	1 05	3 58	6 51	7 47	11 24	1 04	Ank. Ponarth Abf.	6 24	8 54	9 43	12 24	2 37	7 07	9 21	12 27	2 40
8 07	9 30	12 09	1 06	3 59	6 52	7 48	11 25	1 05	Abf. Ponarth Ank.	6 23	8 53	9 42	12 23	2 36	7 07	9 20	12 26	2 40

Marienburg / Güldenboden-Maldeuten-Mohrungen-Allenstein u. zurück.

705 2.-4.	701 2.—4.	707 2.—4.	* 6935 2.—4.	709 2.-4.	Stationen.	704 2.—4.		706 2.—4.	* 6940 2—4.	710 2.—4.
6 38	—	2 15	10 45	8 42	Abf. Marienburg Ank.	7 52	—	1 49	9 30	10 20
6 54	—	2 36	11 19	8 58	Schroop	7 37	—	1 29	9 10	10 05
7 03	—	2 47	11 39	9 07	Troop	7 28	—	1 18	8 43	9 57
7 15	—	3 01	12 21	9 18	Grosswaplitz	7 17	—	1 04	8 20	9 46
7 30	6 00	3 24	1 20	9 33	Christburg	7 01	—	12 45	7 41	9 32
7 48	6 23	3 48	1 45	9 51	Ank. Miswalde Abf.	6 41	—	12 21	6 46	9 13
7 56	—	3 53	2 15	9 55	Abf. Miswalde Ank.	6 29	—	12 06	6 16	9 10
8 09	—	4 11	2 35	10 07	Pollwitten	6 17	—	11 51	6 01	8 58
8 25	—	4 38	2 58	10 24	Ank. Maldeuten Abf.	6 00	—	11 29	5 35	8 42
671 2.-4.	**673** 2.—4.	**675** 2.—4.	**677** 2.—4.			**672** 2.—4.	**674 u. 712** 2.-4.	**676** 2.—4.	**678 u. 708** 2.-4.	
7 36	10 31	2 54	6 57		Abf. Güldenboden Ank.	6 52	9 56	12 53	6 11	
7 52	10 48	3 24	7 15		Pr. Holland	6 37	9 36	12 32	5 56	
7 59	10 56	3 38	7 23		Neuendorf-Friedh.	6 29	9 19	12 16	5 45	
8 12	11 09	4 05	7 36		Grünhagen	6 16	9 01	11 57	5 33	
8 25	11 22	4 22	7 49		Ank. Maldeuten Abf.	6 03	8 38	11 34	5 20	

703 2.-4.	705 2.-4.		707 2.—4.			Stationen	704 2.—4.		706 2.—4.		
—	8 28	11 35	4 46	7 53	10 27	Abf. Maldeuten Ank.	5 54	8 28	11 21	5 15	8 41
—	8 40	11 49	5 00	8 06	10 40	Grossbestend.	5 42	8 16	11 09	5 00	8 29
—	8 51	12 00	5 11	8 17	10 51	Ank. Mohrungen Abf.	5 30	8 04	10 57	4 44	8 18
5 38	8 56	—	5 14	—	10 59	Abf. Mohrungen Ank.	—	7 55	10 52	4 37	8 14
5 57	9 11	—	5 29	—	11 14	Horn	—	7 41	10 38	4 23	8 00
6 12	9 20	—	5 39	—	11 27	Ziegenberg	—	7 31	10 28	4 13	7 50
6 23	9 29	—	5 48	—	11 36	Gr. Gemmern	—	7 21	10 18	4 04	7 41
6 37	9 39	—	5 58	—	11 48	Windtken	—	7 09	10 06	3 52	7 30
6 56	9 52	—	6 10	—	12 01	Jonkendorf	—	6 56	9 53	3 39	7 18
7 13	10 05	—	6 23	—	12 14	Göttkendorf	—	6 43	9 28	3 26	7 06
7 27	10 16	—	6 34	—	12 25	Allenst. Vrst.	—	6 32	9 15	3 14	6 55
7 33	10 21	—	6 39	—	12 30	Ank. Allenstein Abf.	—	6 26	9 10	3 09	6 50

* Verkehrt nur an Wochentagen.

Königsberg-Löwenhagen-Gerdauen und zurück.

403 2.—4.	405 2.—4.	407 2.—4.	Stationen.	402 2.—4.	406 2.—4.	410 2.—4.
4 10	9 16	5 24	Abf. Königsberg Ostbhf. Ank.	7 52	1 51	12 13
4 32	9 39	5 46	Gutenfeld	7 31	1 30	11 48
4 46	9 54	6 01	Ank. Löwenhagen Abf.	7 15	1 14	11 28
4 51	9 58	6 05	Abf. Löwenhagen Ank.	7 11	1 08	11 23
5 03	10 08	6 14	Fuchsberg	7 03	1 00	11 12
5 20	10 19	6 24	Uderwangen	6 52	12 49	10 58
5 37	10 30	6 35	Neu Waldeck	6 42	12 38	10 41
6 25	10 46	6 52	Domnau	6 29	12 25	10 22
6 37	10 57	7 01	Georgenau	6 16	12 14	10 03
6 54	11 13	7 16	Friedland	6 06	12 04	9 50
7 12	11 27	7 30	Böttchersdorf	5 51	11 47	9 23
7 25	11 38	7 40	Schakendorf	5 41	11 37	9 10
7 40	11 50	7 52	Spierau*	5 30	11 24	8 55
7 54	12 01	8 03	Ank Gerdauen Abf.	5 19	11 13	8 40

*) In Spierau halten die Züge erst vom Tage der Betriebseröffnung ab.

Palmnicken-Fischhausen und zurück.

151 2.—4.	153 2.—4.	Stationen. Ostpreuss. Südbahn.	150 2.—4.	152 2.—4.
5 52	4 15	Abf. Palmnicken Ank.	11 18	7 54
5 58	4 21	Sorgenau ×	11 12	7 48
6 11	4 32	Germau	11 04	7 40
6 28	4 47	Godnicken	10 47	7 25
6 34	4 53	Gaffken ×	10 36	7 16
6 45	5 04	Ank. Fischhausen Abf.	10 25	7 05

◇ Im Mai 91 Min. spät. ▲ Verk. erst ab 17. 5. ● ab 1. September 35 Min. früher. ■ ab 1 September 40 Min. früher.

Marienburg-Mlawa. / Mlawa Marienburg.

7 1.-4.	9 1.-4.	1 1.-4.	11 13 1.-4.	3 1.-4.	5 15 1.-4.	Stationen. Marienburg-Mlawkaer Bahn.	2 12 1.-4.	4 1.-4.	10 1.-4.	6 1.-4.	8 1.-4.	14 2.-4.
—	6 43	9 45	12 30	5 30	8 40	Abf. Marienburg Ank.	7 41	11 04	3 40	7 09	10 20	—
—	6 57	×9 59	×12 48	5 48	×9 01	Dt. Damerau	<7 21	×10 52	.	6 52	<10 06	—
—	7 08	10 09	1 02	6 03	9 18	Mleczewo	7 05	10 41	3 19	6 42	9 54	—
—	7 23	10 24	1 20	6 23	9 41	Nikolaiken	6 42	10 28	2 07	6 25	9 41	—
—	7 39	10 39	1 39	6 43	10 03	Ank. Riesenburg Abf.	6 13	10 12	2 52	6 07	9 23	—
—	7 48	10 41	1 45	6 51	10 11	Abf. Riesenburg Ank.	6 01	10 08	2 50	6 03	9 19	—
—	7 58	10 55	2 02	7 11	10 35	Rosenberg	5 40	9 55	2 38	5 48	9 05	—
—	×8 09	×11 05	×2 14	×7 24	×10 50	Charlottenwerder	×5 18	×9 43	.	×5 34	8 51	—
—	8 19	11 14	2 26	7 37	11 05	Sommerau	5 00	9 33	2 17	5 21	8 40	—
—	8 31	11 25	2 39	7 51	11 22	Dt. Eylau Stadt	4 43	9 22	2 07	5 08	8 28	—
—	8 37	11 30	2 45	7 58	11 30	Ank. Dt. Eylau Abf.	4 30	9 15	2 00	5 00	8 20	—
6 00	9 20	11 36	*5 45	8 22	10 08	Abf. Dt. Eylau Ank	10 50	8 30	1 55	—	8 03	9 41
×6 17	×9 32	.	×6 02	8 32	×10 21	Alteiche	×10 35	8 21	.	—	×7 50	×9 27
6 39	9 48	11 55	6 29	8 47	10 38	Weissenburg i. Wpr.	10 14	8 09	1 39	—	7 33	9 03
6 54	10 01	12 04	6 47	8 59	10 50	Ank. Zajonskowo Abf.	9 57	7 56	1 30	—	7 16	8 36
8 02	10 10	12 10	7 20	1 36	10 55	Abf. Zajonskowo Ank.	9 50	6 44	1 24	11 58	6 42	8 32
8 26	10 34	12 34	7 44	2 00	11 19	Ank. Löbau i. Wstpr. Abf.	9 28	6 22	1 02	11 36	6 20	8 10
6 57	10 04	12 05	6 50	9 03	—	Abf. Zajonskowo Ank.	9 55	7 53	1 29	—	7 12	—
7 18	10 17	12 15	7 08	9 21	—	Montowo	9 40	7 43	1 21	—	6 58	—
7 45	an	12 31	an	9 42	—	Rybno	—	7 19	.	—	6 28	—
8 15	—	12 47	.	10 06	—	Koschlau	—	6 59	12 51	—	6 00	—
×8 34	—	.		×10 25	—	Borchersdorf	—	×6 38	.	—	×5 35	—
9 30	—	1 10		10 38	—	Soldau	—	6 29	12 34	—	5 23	—
×9 50	—	1 22		10 49	—	Narzym	—	6 08	.	—	4 57	—
10 00	—	1 28		10 55	—	Ank. Illowo Abf.	—	6 00	12 17	—	4 48	—
—	—	1 43	—	11 20	—	Abf. Illowo Ank	—	10 15	11 57	—	—	—
—	—	1 51	—	11 30	—	Ank. Mlawa Abf.	—	10 12	11 49	—	—	—
—	—	2 53	—	7 39	—	Abf. Mlawa Ank.	—	9 11	11 19	—	—	—
—	—	5 39	—	11 52	—	Ank. Warschau Abf.	—	4 26	8 35	—	—	—

Prostken-Königsberg. / Königsberg-Prostken.

101 1.-4.	3 1.-4.	5 1.-4.	107 1.-4.	109 1.-4.	Stationen. Ostpr. Südbahn.	2 1.-4.	4 1.-4.	6 1.-4.	8 1.-4.	102 1.-4.
—	5 53	8 58	1 08	4 26	Abf. Prostken † Ank.	11 09	2 25	7 40	—	6 42
—	6 13	9 18	1 35	4 51	Ank. Lyck Abf.	10 50	2 05	7 20	—	6 14
—	6 20	9 21	1 41	5 01	Abf. Lyck Ank.	10 47	2 02	7 16	—	6 06
—	6 31	9 32	1 56	5 15	Woszellen ×	10 37	1 52	7 05	—	5 51
—	6 45	9 45	2 15	5 32	Jucha	10 26	1 40	6 53	—	5 35
—	7 00	10 00	2 36	5 51	Widminnen	10 13	1 27	6 39	an	5 15
4 26	7 25	10 25	3 11	6 23	Lötzen	9 53	1 05	6 16	10 41	4 44
4 49	7 43	10 44	3 37	6 46	Stürlack	9 34	12 44	5 55	10 24	4 04
5 16	8 05	11 05	4 08	7 13	Rastenburg	9 16	12 25	5 36	10 05	3 20
5 36	8 21	11 21	4 31	7 33	Tolksdorf	9 00	12 05	5 17	9 45	2 54
5 50	8 33	11 33	4 47	7 46	Ank. Korschen Abf.	8 48	11 52	5 04	9 32	2 34
6 16	8 47	11 52	5 06	7 59	Abf. Korschen Ank	8 35	11 35	4 50	9 22	2 24
6 28	8 56	12 01	5 15	8 06	Wormen ×	8 25	11 25	4 41	9 15	2 12
6 43	9 07	12 12	5 26	8 16	Wöterkeim	8 15	11 15	4 31	9 07	1 59
7 04	9 23	12 28	5 42	8 30	Bartenstein	8 02	11 02	4 18	8 56	1 40
7 18	9 37	12 42	5 56	8 43	Glommen	7 46	10 46	4 02	8 42	1 14
7 34	9 52	12 57	6 11	8 57	Pr. Eylau	7 33	10 32	3 48	8 28	12 54
7 51	10 10	1 15	6 28	9 13	Schrombehnen	7 15	10 11	3 28	8 11	12 21
8 04	10 23	1 29	6 41	9 24	Tharau	7 04	9 58	3 16	8 00	12 04
8 10	10 29	1 35	6 47	9 29	Wickbold ×	6 58	9 51	3 09	7 54	11 55
8 26	10 45	1 52	7 03	9 44	Ank. Königsberg Südbhf. Abf.	6 42	9 34	2 52	7 38	11 33

† Züge halten in Sybba zwischen Prostken und Lyck nach Bedarf.

Königsberg-Pillau. / Pillau-Königsberg.

11 2-4.	13 2.-4.	15 2-4.	▶ 17 2-3.	153 2.-4.	◇ 19 2-4.	23 2.-4.	Stationen. Ostpr. Südbahn.	10 2-4.	▶ 12 2-3.	14 2.-4.	16 2-4.	152 2.-4.	■ 20 2-4.	● 24 2.-3.
8 00	9 30	2 10	3 55	—	6 15	10 50	Abf. Königsbg. Lizentbf. Ank.	7 40	9 09	12 56	5 56	Im Mai 85 Min später	9 16	10 28
8 09	9 39	.	4 04	—	6 23	10 58	Juditten	7 32	9 01	12 48	5 48		9 08	
8 17	9 47	.	4 12	—	6 31	11 06	Methgethen	7 24	8 53	12 40	5 40		9 00	
8 26	9 56	.	4 21	—	6 38	11 15	Lindenau ×	7 14	8 43	12 30	5 30		8 50	
8 35	10 05	2 37	4 29	—	6 45	11 24	Powayen	7 07	8 36	12 23	5 24		8 43	10 03
8 50	10 20	2 52	4 44	—	7 00	11 39	Ank. Fischhausen Abf.	6 51	8 20	12 07	5 09		8 28	9 47
8 51	10 21	2 53	4 45	5 15	7 01	11 42	Abf. Fischhausen Ank.	6 49	8 19	12 05	5 08	6 46	8 26	9 45
9 03	10 33	3 05	4 57	5 31	7 12	11 53	Neuhäuser	6 39	8 09	11 55	4 58	6 32	8 16	9 35
9 10	10 40	3 12	5 04	5 41	7 19	12 00	Ank. Pillau Abf.	6 30	8 00	11 45	4 48	6 20	8 06	9 25

Königsberg-Cranz-Neukuhren.

122	2	12	4	102	14	6	v. 16.6 b. 6.9	v. 16.6. b. 6.9.	Sonntagszüge 52	62	54	56	Stationen. Königsberg-Cranzer Eisenb.
Alle Züge 2.—3. Kl.				Verk. vom 16. 6. bis 7. 9. tägl., sonst Sonnt.					nur Sonnt. v. 1.5. b. 7.9.	nur Sonnt. im Juli u. Aug.	nur Sonnt. v. 15.6. b. 7.9	nur Sonnt. im Juli u. Aug.	
Nur Werktags vom 16. 6. bis 6. 9.	7 00	10 20	1 25	2 10	3 55	9 00	5 12	6 25	9 00	12 20	2 56	3 26	Abf. Königsberg
	7 12	10 30	1 32	.	.	9 08	.	6 33	.	.	.	.	Rothenstein
	7 15	×	×	2 55	×	9 12	.	6 37	.	.	×	3 37	Quednau
	7 23	.	×	.	.	9 22	.	6 47	.	.	.	.	Nesselbeck ×
	7 29	10 43	1 49	3 12	4 17	9 29	5 28	6 54	9 24	12 44	3 17	3 49	Gross-Raum
	7 36	.	1 56	3 21	.	9 38	.	7 03	.	.	3 25	.	Mollehnen ×
	7 43	×	×	3 28	4 29	9 45	.	7 10	.	.	3 31	4 04	Laptau
	7 50	.	2 10	.	.	9 54	.	7 20	.	.	.	.	Bledau ×
	7 55	11 02	2 15	2 42	4 41	10 00	5 45	7 25	9 50	1 10	3 43	4 17	Ank. Cranz
6 40	8 04	11 07	2 45	—	—	10 15	5 48	täglich 7 30	7 05 nur Sonnt. v. 6.7. b. 7.9.		—	4 46 nur Sonnt. v. 15 6 b. 7.9.	Abf. Cranz 17
6 48	8 12	erst ab 15. Juni	2 53	—	—	10 23	.	7 38			—		Rosehnen ×
7 55	8 17		2 58	—	—	10 28	.	7 43			—		Eisseln-Weischkitten ×
7 01	8 25		3 05	—	—	10 36	.	7 51			—		Garbseiden ×
7 09	8 33		3 13	—	—	10 44	.	7 59			—		Pobethen-Rantau ×
7 16	8 40	11 37	3 19	—	—	10 51	6 18	8 06	7 35		—	5 16	Ank. Neukuhren

Neukuhren-Cranz-Königsberg.

Stationen. Königsberg-Cranzer Eisenb.	35	1	3	11	5	13	v. 15.6 b. 7.9.	v. 16.6 b. 6.9.	v. 15.6 b. 7.9.	Sonntagszüge 51	53	55	57	59
	Alle Züge 2.-3. Kl.					Sonntags vom 6. 7. bis 7. 9.				nur Sonnt. v. 15.6. b. 7.9.	nur Sonnt. im Juli u. Aug.	nur Sonnt. v. 4.5. b. 7.9.	vom 6. 7. bis 7. 9.	n. Sonnt. i. Juni, Juli u. Aug.
Königsberg Ank.	Werktags vom 15. 6. ab.	7 27	1 05	3 47	7 43	9 55	8 40	5 57	10 54	11 14	4 42	8 51	9 23	10 31
Rothenstein		7 20	1 00	3 40	7 38	.	.	5 50	.	.	.	.	.	.
Quednau		7 16	×	3 36	7 35	9 45	×	×	×	.	.	8 42	9 13	10 20
Nesselbeck ×		7 07	12 49	.	7 28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gross-Raum		7 02	12 45	3 20	7 23	9 30	8 21	5 30	10 34	10 44	4 19	8 27	8 58	10 04
Mollehnen ×		6 54	12 38	3 09	7 16	.	.	5 18	.	.	.	.	.	.
Laptau		6 48	12 34	3 03	7 11	×	.	5 12	10 22	.	4 03	.	8 38	9 46
Bledau ×		6 41	12 28	2 53	7 05	.	.	5 03	.	.	.	.	.	.
Cranz Abf.		6 35	12 23	2 47	7 00	9 00	8 06	4 57	10 10	10 15	3 49	7 52	8 23	9 31
Cranz 17 Ank	10 51	6 28	12 18	—	6 57	8 54	8 00	4 06	10 04	—	—	—	nur Sonntags 8 10	—
Rosehnen ×	10 43	6 20	.	—	6 51	8 46	.	3 58	.	—	—	—	.	—
Eisseln-Weischkitten ×	10 38	6 15	.	—	.	8 40	.	3 53	.	—	—	—	.	—
Garbseiden ×	10 30	6 07	.	—	6 39	8 34	.	3 45	.	—	—	—	.	—
Pobethen-Rantau ×	10 22	5 59	.	—	.	8 26	.	3 37	.	—	—	—	.	—
Neukuhren Abf.	10 15	5 52	11 48	—	6 25	8 20	7 30	3 30	9 34	—	—	—	7 40	—

Rastenburg-Wenden-Drengfurth und zurück.

502 2.-3.	504 2.-3.	Stationen.	501 2.-3.	503 2.-3.
11 33	9 34	Abf. Königsberg Ank.	1 52	9 44
—	8 58	„ Prostken „	2 25	—
5 12	2 30	Abf. Rastenburg Ank.	10 00	7 02
5 35	2 49	Rosenthal	×9 42	×6 44
×5 48	×3 02	Wehlack	×9 28	×6 30
5 56	3 10	Ank. Wenden Abf.	9 20	6 22
7 19	—	Ank Skandlack Abf.	7 56	—
6 04	3 18	Abf. Wenden Ank.	9 12	6 14
×6 22	×3 36	Stettenbruch	×8 54	×5 56
6 35	3 49	Mühlbach	8 43	5 45
6 48	4 02	Ank. Drengfurth Abf.	8 28	5 30

Wenden-Barten-Skandlack und zurück.

512 2.-3.	514 2.-3.	Stationen.	511 2.-3.	513 2.-3.
5 12	2 30	Abf. Rastenburg Ank.	10 00	7 02
6 04	3 18	Wenden	9 12	6 14
6 16	×3 30	Rodehlen	9 01	×6 03
6 39	3 45	Barten	8 45	5 47
×6 55	An	Baumgarten	×8 20	—
7 06	—	Wickerau	8 11	—
7 19	—	Ank. Skandlack Abf.	7 56	—

Rastenburg-Reimsdorf-Salpkeim und zurück.

521 2.-3.	523 2.-3.	Stationen.	522 2.-3.	524 2.-3.
11 33	9 34	Abf. Königsberg Ank.	1 52	9 44
—	8 58	„ Prostken „	2 25	—
5 20	1 00	Abf. Rastenburg Ank.	10 15	6 50
5 43	1 23	Ank. Reimsdorf Abf.	9 52	6 27
7 12	2 53	Ank Sensburg Abf.	8 21	4 56
5 51	1 31	Abf. Reimsdorf Ank.	9 44	6 19
×5 57	×1 37	Hinzenhof	×9 38	×6 13
6 10	1 50	Eichmedien	9 27	6 02
6 23	2 03	Ank. Salpkeim Abf.	9 12	5 47

Reimsdorf-Sensburg und zurück.

531 2.-3.	533 2.-3.	Stationen.	532 2.-3.	534 2.-3.
5 20	1 00	Abf. Rastenburg Ank.	10 15	6 50
5 51	1 31	Abf. Reimsdorf Ank.	9 44	6 19
6 07	1 48	Rastenb. Stdtw.	9 29	6 04
6 17	1 58	Langanken	9 19	5 54
6 31	2 12	Bosemb	9 05	5 40
6 42	2 23	Weissenburg	8 53	5 28
6 54	2 35	Pfaffendorf	8 41	5 16
×7 02	×2 43	Mühlenthal	×8 32	×5 07
7 12	2 53	Ank. Sensburg Abf.	8 21	4 56

Tapiau-Friedland und zurück.

2.-3.	2.-3.	Stationen.	2.-3.	2.-3.
—	—	Abf. Tapiau Plantage Ank.	—	—
7 05	2 50	„ Klbhf.	9 45	5 20
7 20	3 05	Adlig Damerau	9 31	5 06
7 52	3 37	Kl. Schönau	8 59	4 34
8 10	3 55	Ank. Friedland Ostpr. Abf.	8 40	4 15

Tapiau-Kl.-Scharlack und zurück.

2.-3.	2.-3.	Stationen.	2.-3.	2.-3.
10 10	6 10	Abf. Tapiau Klbhf. Ank.	6 50	2 25
10 28	6 28	„ Plantage	6 35	2 10
10 41	6 41	Moterau	6 20	1 55
10 57	6 57	Gr. Kuglack	6 04	1 39
11 11	7 11	Goldbach	5 51	1 26
11 21	7 21	Perkeisten	5 40	1 15
11 35	7 35	Ank. Kl. Scharlack Abf.	5 25	1 00

Königsberg-Possindern-Tapiau und zurück.

203 9 2—3	11 2-3	13 2-3	15 2-3	Stationen	10 2-3	12 2-3	14 2-3
12 45	9 15	2 45	7 00	Abf. Königsberg Königstor Ank.	7 40	2 25	6 45
1 24	9 54	3 24	7 38	Neuhausen i. Ostpr.	7 02	1 47	6 06
—	10 04	3 31	7 48	Prawten	6 55	1 40	5 59
—	10 48	4 14	8 48	Waldau	6 07	12 53	5 13
	11 17	4 42	8 59	Ank. Possindern Abf.	5 37	12 23	4 43
6 00	11 23	4 51	—	Abf. Possindern Ank.	5 32	12 18	4 36
6 11	.	.	—	Podewitten	.	.	.
7 03	12 31	5 52	—	Tapiau Plantage	4 32	11 17	3 37
7 28	12 46	6 07	—	Ank. Tapiau Staatsbhf. Abf.	4 25	11 00	3 20

Rotationsdruck und Verlag der Gruenauerschen Buchdruckerei Otto Grunwald Bromberg.